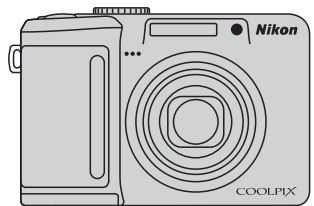


**Nikon**

DIGITALKAMERA

# COOLPIX P60

Benutzerhandbuch



De

## **Markennachweis**

- Microsoft und Windows Vista sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Marken der Apple Inc.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Das SD-Logo ist eine Marke der SD Card Association.
- PictBridge ist eine Marke.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

**Einleitung**

**Erste Schritte**



**Fotografieren und Bildwiedergabe: Automatik**



**Motivgerechtes Fotografieren**



**Hohe Empfindlichkeit**

**P M**

**Die Betriebsarten P und M**



**Erweiterte Bildwiedergabe**



**Filmsequenzen**



**Tonaufnahmen**

**Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker**

**MENU**

**Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü**

**Technische Hinweise**

# Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

## WARNHINWEISE

### **Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus**

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und die Akkus/Batterien aus dem Gerät nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen, nachdem Sie den Akku entnommen bzw. die Stromversorgung unterbrochen haben.

### **Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander**

Das Berühren der internen Komponenten kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch den Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera einmal durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, schalten Sie sie aus, trennen die Verbindung zum Netzadapter (falls verwendet) und nehmen die Akkus/Batterien heraus. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

### **Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht in der Nähe von brennbarem Gas**

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

### **Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens**

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

### **Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen**

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile wie z.B. Batterien. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

### **Vorsicht im Umgang mit Akkus/ Batterien**

Akkus und Batterien können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Vor dem Wechseln der Akkus/Batterien muss die Kamera ausgeschaltet werden. Wenn Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, müssen Sie vorher die Stromzufuhr trennen, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Verwenden Sie nur zur Verwendung mit diesem Produkt zugelassene Akkus (☒ 14). Verwenden Sie nicht gleichzeitig alte und neue Akkus/Batterien und mischen Sie nicht unterschiedliche Typen.
- Wenn Sie Akkus vom Typ Nikon NiMH EN-MH1 (optionales Zubehör) verwenden, müssen Sie sie immer paarweise aufladen und einsetzen. Achten Sie darauf, die Akkus/Batterien unterschiedlicher Paare nicht zu mischen.
- Achten Sie beim Einsetzen der Akkus/Batterien auf die richtige Polarität.
- Schließen Sie Akkus/Batterien nicht kurz und versuchen Sie nicht, sie zu öffnen.
- Setzen Sie Akkus/Batterien keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie Akkus nicht in Wasser ein und schützen Sie sie vor Nässe.
- Transportieren oder lagern Sie Akkus nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Batterien gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie Akkus bei völliger Entladung aus der Kamera herausnehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, müssen Sie die Kamera sofort ausschalten und den Akku herausnehmen.

- Wenn aus beschädigten Akkus/ Batterien Flüssigkeit ausläuft und diese mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

### **Warnhinweise für das Akkuladegerät MH-71 (optionales Zubehör)**

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf den Metallteilen des Steckers oder in deren Nähe sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Der Gebrauch verschmutzter Stecker kann zu einem Brand führen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Netzkabels vermeiden und sich nicht in der Nähe des Akkuladegeräts aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das Netzkabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel und setzen Sie es keiner Hitze und keinem offenem Feuer aus. Sollte die Isolierung beschädigt sein und blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Fassen Sie den Stecker oder das Akkuladegerät niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.

 **Verwenden Sie nur geeignete Kabel**

Verwenden Sie zum Anschließen des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

 **Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen**

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände an den beweglichen Teilen der Kamera wie beispielsweise dem Zoomobjektiv einklemmen.

 **CD-ROMs**

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

 **Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts**

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

 **Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden**

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

 **Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen**

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

## Hinweise

### Für BenSymbol für die getrennte Entsorgung in europäischen Ländern

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.









Die folgenden Informationen richten sich nur an Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

# Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise .....	ii
WARNHINWEISE .....	ii
Hinweise.....	v
<hr/>	
Einleitung.....	1
Über dieses Handbuch.....	1
Informationen und Hinweise.....	2
Die Kamera in der Übersicht.....	4
Das Kameragehäuse.....	4
Befestigen des Trageriemens.....	4
Der Monitor.....	6
Grundlegende Bedienung.....	8
Die (□)-Taste.....	8
Das Funktionswählrad.....	10
Der Multifunktionswähler.....	11
Die <b>MENU</b> -Taste.....	12
Die Hilfe.....	13
<hr/>	
Erste Schritte.....	14
Einsetzen von Akkus/Batterien.....	14
Unterstützte Batterien.....	14
Ein- und Ausschalten der Kamera.....	14
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit.....	16
Einsetzen der Speicherkarte.....	18
Entnehmen von Speicherkarten.....	19

 Fotografieren und Bildwiedergabe: Automatik.....	20
Schritt 1: Einschalten der Kamera und Aktivieren der Automatik (📷) .....	20
Schritt 2: Wählen des Bildausschnitts.....	22
Schritt 3: Scharfstellen und Auslösen .....	24
Schritt 4: Wiedergabe und Löschen von Bildern .....	26
Fotografieren mit Blitzlicht.....	28
Einstellen des Blitzes.....	28
Aufnahmen mit Selbstauslöser.....	30
Auswählen von Fokusooptionen.....	31
Einstellen von Fokusooptionen.....	31
Belichtungskorrektur.....	32
<hr/>	
   <b>SCENE</b> Motivgerechtes Fotografieren.....	33
Die Motivprogramme.....	33
Aufnahmen mit Motivprogrammen .....	34
Funktionen .....	35
<hr/>	
 <b>HI ISO</b> Hohe Empfindlichkeit .....	42
Fotografieren mit hoher Empfindlichkeit .....	42
<hr/>	
<b>PM</b> Die Betriebsarten P und M.....	43
Betriebsart P (Programmautomatik).....	43
Betriebsart M (Manuell) .....	44
<hr/>	
 <b>Erweiterte Bildwiedergabe</b> .....	47
Wiedergabe mehrerer Bilder: Bildindex .....	47
Detailansicht: Ausschnittvergrößerung.....	48
Bearbeiten der Bilder .....	49
Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting.....	50
Erstellen einer Ausschnittkopie: Ausschnitt .....	51
Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbild.....	52
Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe .....	53
Aufzeichnen von Sprachnotizen .....	53
Wiedergabe von Sprachnotizen.....	53
Löschen von Sprachnotizen.....	53

---
















<b>🎬</b> Filmsequenzen .....	54
Aufzeichnen von Filmsequenzen.....	54
Das Menü »Filmsequenz« .....	55
Auswählen von Filmsequenz-Optionen .....	55
Autofokus.....	56
Digital-VR .....	56
Wiedergabe von Filmsequenzen .....	57
Löschen von Filmsequenzen .....	57

---

<b>🎤</b> Tonaufnahmen .....	58
Aufzeichnen von Tonsequenzen .....	58
Wiedergabe von Tonsequenzen .....	60
Löschen von Tonaufnahmen.....	60
Kopieren von Tonsequenzen .....	61

---

<b>Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker .....</b>	<b>62</b>
Anschluss an einen Fernseher.....	62
Anschluss an einen Computer .....	63
Vor dem Anschließen der Kamera.....	63
Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer .....	64
Anschluss an einen Drucker.....	67
Anschließen der Kamera an einen Drucker.....	68
Drucken einzelner Bilder.....	69
Drucken mehrerer Bilder.....	70
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag .....	73

<b>MENU Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü.....</b>	<b>75</b>
<b>Aufnahmeoptionen: Das Menü Aufnahme .....</b>	<b>75</b>
Einblenden des Menüs »Aufnahme« und des Menüs »Hohe Empfindlichkeit« .....	76
 Bildqualität.....	76
 Bildgröße .....	77
 Bildoptimierung .....	79
 Weißabgleich.....	81
 ISO-Empfindlichkeit .....	83
 Belichtungsmessung.....	84
 Serienaufnahme .....	85
 Messfeldvorbahl.....	86
 Autofokus.....	88
 Blitzleistungskorr. ....	89
Einschränkungen für die Kombination von Kameraeinstellungen.....	90
<b>Wiedergabeoptionen: Das Menü Wiedergabe .....</b>	<b>91</b>
Aufrufen des Menüs »Wiedergabe« .....	91
 Diashow .....	93
 Löschen.....	94
 Schützen .....	94
 Kopieren.....	95
<b>Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü .....</b>	<b>96</b>
Einblenden des Systemmenüs .....	97
 Menüs.....	97
 Startbild .....	98
 Datum & Uhrzeit .....	99
 Monitor .....	102
 Datum einbelichten .....	103
 Bildstabilisator .....	105
 AF-Hilfslicht.....	105
 Digitalzoom.....	106
 Sound.....	106
 Ausschaltzeit .....	107
 Speicher löschen/  Formatieren .....	107
 Sprache/Language .....	108
 Videonorm.....	108
 Zurücksetzen.....	108
 Akku/Batterie.....	111
 Firmware-Version.....	111

Technische Hinweise .....	112
Optionales Zubehör .....	112
Empfohlene Speicherkarten .....	112
Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten .....	113
Sorgsamer Umgang mit der Kamera .....	114
Reinigung .....	116
Aufbewahrung .....	116
Fehlermeldungen .....	117
Lösungen für Probleme .....	121
Technische Daten .....	126
Unterstützte Standards .....	128
Index .....	129

# Über dieses Handbuch

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Produkte. Mit der Nikon COOLPIX P60 haben Sie eine erstklassige digitale Kompaktkamera erworben. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon COOLPIX. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch, und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

## Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.



Dieses Symbol steht vor Verweisen auf weitere informative Abschnitte dieses Handbuchs und auf Abschnitte im *Schnellstart*.

## Anmerkungen

- SD-Speicherkarten (Secure Digital) werden in diesem Handbuch lediglich als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardvorgaben« oder »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Wenn nicht anders angegeben, bezieht sich »Monitor« sowohl auf den Monitor als auch den elektronischen Sucher.
- Die Bezeichnungen von Menüoptionen, Funktionen und Meldungen, die auf dem Kameramonitor oder auf dem Computermonitor erscheinen, werden in diesem Handbuch durch doppelte Spitzwinkel (» «) kenntlich gemacht.

## Darstellung des Monitorbildes

Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.

## Grafiken und Textelemente auf dem Monitor

Grafiken und Textelemente, die auf dem Monitor angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise von der Darstellung in diesem Handbuch ab.

### Speicherkarten

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neuen Bilder auf der Karte gespeichert und die Löschi-, Wiedergabe- und Formatierungsfunktionen der Kamera sind auf die Bilder beschränkt, die sich auf der Speicherkarte befinden. Wenn Sie den internen Speicher formatieren oder zum Speichern, Löschen oder Anzeigen von Bildern verwenden möchten, muss die Speicherkarte aus der Kamera genommen werden.

# Informationen und Hinweise

## Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet umfangreiche Produktunterstützung an. Auf folgenden Websites finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten und die neuesten Software-Downloads:

- USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Asien, Ozeanien und Naher Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Websites erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Webadresse:

<http://nikonimaging.com/>

## Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör, das ausdrücklich als Zubehör für Ihre Nikon COOLPIX-Digitalkamera ausgewiesen ist (einschließlich Akkuladegeräte, Akkus und Netzadapter). Nur Original-Nikon-Zubehör entspricht den elektrischen Anforderungen der elektronischen Bauteile und gewährleistet einen einwandfreien Betrieb.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZUM VERLUST IHRER NIKON-GARANTIE.

Nähere Informationen zum aktuellen Nikon COOLPIX-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

## Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

## Über dieses Handbuch

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Änderungen an Hard- und Software ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in der Dokumentation entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

## Hinweis zum Verbot des Kopierens oder Reproduzierens

Schon der Besitz von digital mit einem Scanner, einer Digitalkamera oder anderem Gerät kopiertem oder reproduziertem Material kann strafbar sein.

- **Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen**

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als »Kopie« gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden. Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

- **Recht zum Kopieren und Reproduzieren**

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z.B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z.B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

- **Urheberrechtlich geschützte Werke**

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem Urheberrecht. Verwenden Sie dieses Produkt niemals zur Anfertigung illegaler Kopien oder auf eine sonstige irgendwelche Urheberrechte verletzende Weise.

## Entsorgen von Datenträgern

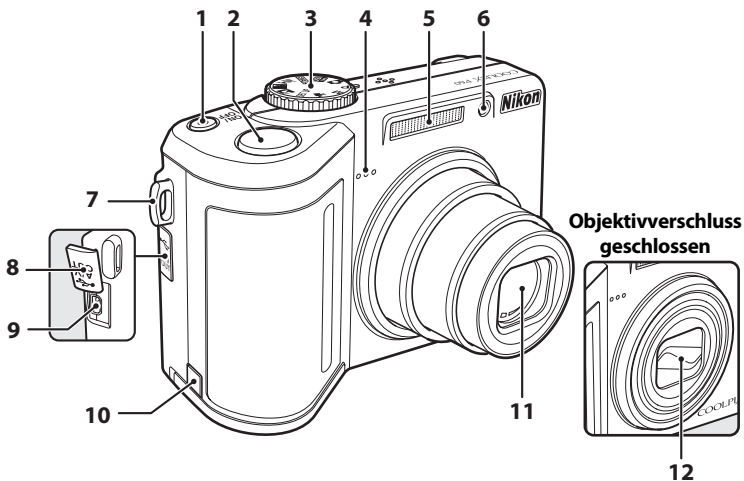
Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z.B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die gegebenenfalls für den Willkommensbildschirm ausgewählt wurden (📷 98). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

# Die Kamera in der Übersicht

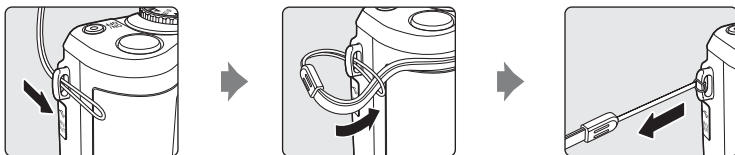
## Das Kameragehäuse

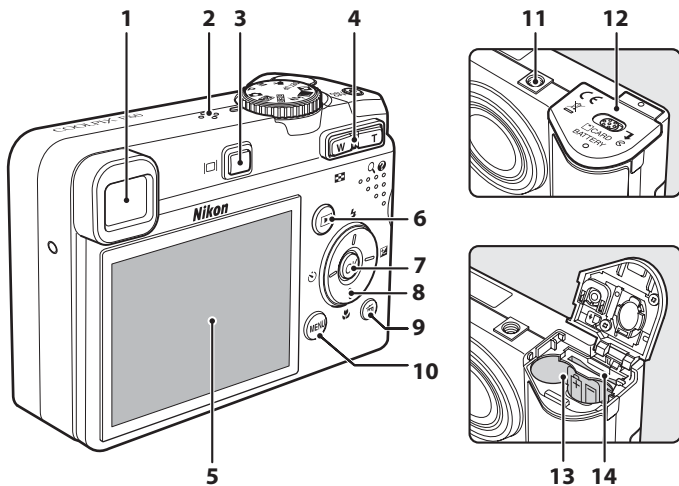
Einleitung



- |          |  |           |                                    |
|----------|--|-----------|------------------------------------|
| <b>1</b> | Ein-/Ausshalter/<br>Betriebsbereitschaftsanzeige.....14, 107         | <b>7</b>  | Öse für Trageriemem                |
| <b>2</b> | Auslöser .....24   | <b>8</b>  | Anschlussabdeckung .....62, 64, 68 |
| <b>3</b> | Funktionswählrad.....10  | <b>9</b>  | Anschluss für Kabel.....62, 64, 68 |
| <b>4</b> | Mikrofon .....53, 54, 58   | <b>10</b> | Netzanschlussabdeckung .....112    |
| <b>5</b> | Integriertes Blitzgerät.....28                                       | <b>11</b> | Objektiv.....116, 126              |
| <b>6</b> | Selbstausröser-Kontrollleuchte .....30<br>AF-Hilfslicht .....25, 105 | <b>12</b> | Objektivverschluss                 |

## Befestigen des Trageriemens





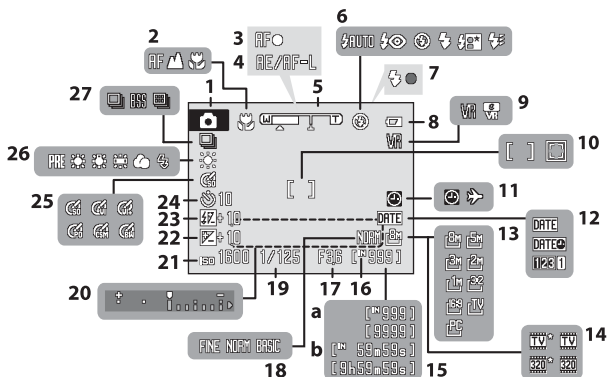
<b>1</b>	Elektronischer Sucher .....	22	<b>7</b>	<b>OK</b> Taste .....	11
<b>2</b>	Lautsprecher.....	53, 57, 60	<b>8</b>	Multifunktionswähler .....	11
<b>3</b>	Monitortaste.....	8	<b>9</b>	Löschtaste .....	26, 27, 53, 57, 60
<b>4</b>	Zoomtasten .....	22	<b>10</b>	<b>MENU</b> Menütaste.....	12, 55, 76, 91
	<b>W</b> (Weitwinkel).....	22	<b>11</b>	Stativgewinde	
	<b>T</b> (Tele).....	22	<b>12</b>	Abdeckung des Akku-/ Speicherkartenfachs.....	14, 18
	(Bildindex) .....	47	<b>13</b>	Akkufach .....	14
	(Ausschnittvergrößerung).....	48	<b>14</b>	Speicherkartenfach.....	18
	(Hilfe).....	13			
<b>5</b>	Monitor .....	6, 8, 21			
<b>6</b>	Wiedergabetaste.....	26			

## Der Monitor

Folgende Anzeigen werden während der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf dem Monitor eingeblendet (welche Anzeigen dargestellt werden, hängt von den aktuellen Kameraeinstellungen ab).

- Informationen zum Umschalten zwischen Monitor und elektronischem Sucher finden Sie im Abschnitt »Die (□)-Taste« (8).

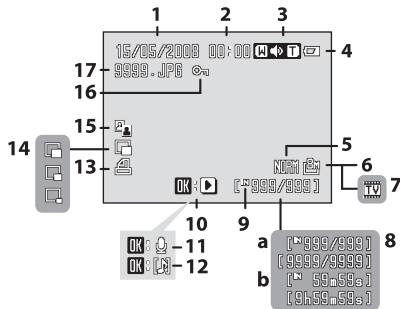
## Aufnahme



<b>1</b>	Aufnahmebereitschaft*	77
<b>2</b>	Fokuss Optionen-Modus .....	31
<b>3</b>	Fokusindikator .....	24
<b>4</b>	Belichtungsmesswertspeicher .....	41
<b>5</b>	Zoomeinstellung .....	22
<b>6</b>	Blitzzeitstellung .....	28
<b>7</b>	Blitzanzeige .....	29
<b>8</b>	Ladestandsanzeige .....	20
<b>9</b>	Anzeige für Bildstabilisator (Bilder)	21, 105
	Symbol für Digital-VR (Filmsequenzen) .....	56
<b>10</b>	Fokussmessfeld .....	24, 86
	Fokussmessfeld (wenn Gesicht erfasst wurde) .....	86
<b>11</b>	Symbol »Keine Datumseinstellung« .....	117
	Symbol für Zeitzone .....	99
<b>12</b>	Datum einblenden/Zeitraum	
	einblenden .....	103
<b>13</b>	Bildgröße .....	77
<b>14</b>	Filmsequenz-Option .....	55
<b>15</b>	a Anzahl der verbleibenden	
	Aufnahmen .....	20
	b Länge der Filmsequenz .....	54
<b>16</b>	Symbol für internen Speicher .....	21
<b>17</b>	Blende .....	46
<b>18</b>	Bildqualität .....	76
<b>19</b>	Belichtungszeit .....	46
<b>20</b>	Belichtungsskala .....	44
<b>21</b>	ISO-Empfindlichkeit .....	29, 83
<b>22</b>	Belichtungskorrektur .....	32
<b>23</b>	Blitzlichtkorrektur .....	89
<b>24</b>	Selbstausslöser-Kontrollleuchte .....	30
<b>25</b>	Bilddoptimierung .....	79
<b>26</b>	Weißabgleich .....	81
<b>27</b>	Serienaufnahme .....	85

\* Symbol je nach Aufnahmebetriebsart unterschiedlich. Nähere Informationen zu den Aufnahmebetriebsarten finden Sie auf den angegebenen Seiten.

## Wiedergabe



<b>1</b>	Datum der Aufnahme .....	16	<b>10</b>	Symbol für Filmsequenz-Wiedergabe .....	57
<b>2</b>	Uhrzeit der Aufnahme .....	16	<b>11</b>	Bedienhilfe für die Aufzeichnung von Sprachnotizen .....	53
<b>3</b>	Lautstärkeanzeige .....	53, 57	<b>12</b>	Bedienhilfe für die Wiedergabe von Sprachnotizen .....	53
<b>4</b>	Ladestandsanzeige .....	20	<b>13</b>	Symbol für Druckauftrag .....	73
<b>5</b>	Bildqualität* .....	76	<b>14</b>	Kompaktbildanzeiger .....	52
<b>6</b>	Bildgröße* .....	77	<b>15</b>	Symbol für D-Lighting .....	50
<b>7</b>	Filmsequenz* .....	57	<b>16</b>	Symbol für Schutz vor Löschen .....	94
	a Aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Bilder .....	26	<b>17</b>	Dateinummer und -format .....	113
	b Länge der Filmsequenz .....	57			
<b>9</b>	Symbol für internen Speicher .....	26			

\* Symbol je nach ausgewählter Filmsequenz unterschiedlich.

# Grundlegende Bedienung

## Die (□)-Taste

Durch Drücken von (□) können Sie zwischen Monitor- und Sucheranzeige umschalten sowie bei Aufnahme und Wiedergabe die Symbole und Bildinfos aus- und wieder einblenden.

### Beim Fotografieren



#### Monitor ein

Motivansicht durch das Objektiv, Anzeigen und Bildinfos werden eingeblendet



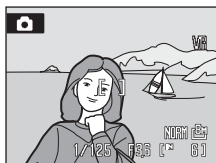
#### Monitor ein

Nur die Motivansicht durch das Objektiv wird angezeigt



#### Elektronischer Sucher ein

Nur die Motivansicht durch das Objektiv wird angezeigt



#### Elektronischer Sucher ein

Motivansicht durch das Objektiv, Anzeigen und Bildinfos werden eingeblendet

Die folgenden Einstellungen können über die Option »Monitor« (96) im Systemmenü (102) vorgenommen werden.

- Wechsel zwischen Monitor und elektronischem Sucher mit oder ohne eingeblendete Bildinfo.
- Fotografieren mit oder ohne Gitterlinien.
- Monitor- oder Sucheranzeige beim Einschalten der Kamera.

## Bei Bildwiedergabe

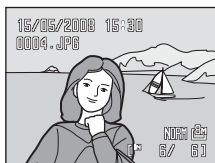
**Monitor ein**

Bild und Bildinfo werden  
angezeigt

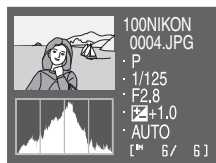
**Monitor ein**

Bild und Aufnahmeinformationen  
werden angezeigt (siehe unten)

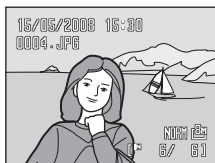
**Elektronischer Sucher ein**

Bild und Bildinfo werden  
angezeigt

**Monitor ein**

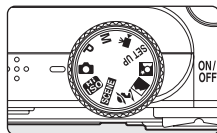
Es wird nur das Bild angezeigt

**Aufnahmeinformationen:** Beinhalten Ordnernamen, Dateinamen, aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Bilder, Belichtungsmodus, Belichtungszeit, Blende, Belichtungskorrektur, ISO-Empfindlichkeit und ein Histogramm des aktuellen Bilds. Bei Filmsequenzen werden keine Aufnahmeinformationen angezeigt.

- **Histogramm:** Eine grafische Darstellung der Farbtiefenverteilung. Auf der Horizontalachse wird die Helligkeitsintensität pro Pixel dargestellt, auf der sich dunkle Farbtöne links und helle rechts befinden; die Vertikalachse zeigt die Anzahl an Bildpixeln für den jeweiligen Helligkeitsgrad.
- **Belichtungsmodus:** **P** oder **M** (43). **P** wird ebenfalls für Bilder angezeigt, die im Modus (Automatik), (Hohe Empfindlichkeit), **SCENE** (Motiv), (Porträt), (Landschaft) und (Nachtporträt) aufgenommen wurden.

## Das Funktionswählrad

Das entsprechende Betriebsartensymbol an der Markierung neben dem Rad positionieren.



### **P, M** (📷 43, 44)

Verwenden Sie die Betriebsarten **P** (Programmautomatik) und **M** (Manuell), wenn Sie Aufnahmeeinstellungen für Weißabgleich und ISO-Empfindlichkeit vornehmen oder Serienaufnahmen machen möchten.

### **Automatik** (📷 20)

Vollautomatischer Modus. Mit dieser Automatik können Einsteiger schnell und einfach Schnappschüsse aufnehmen.

### **Hohe Empfindlichkeit** (📷 42)

Verwenden Sie diese Einstellung, um Unschärfe bei schwacher Motivbeleuchtung zu reduzieren.



### **Filmsequenz** (📷 54)

Wählen Sie diese Betriebsart zum Aufnehmen von Filmsequenzen.

### **SET UP System** (📷 96)

Ruft das Systemmenü auf, in dem Sie beispielsweise das Datum und die Uhrzeit der Kamera sowie die Helligkeit des Monitors einstellen können.

### **Porträt, Landschaft, Nachtporträt, SCENE Motivprogramme** (📷 33)

Verwenden Sie ein Motivprogramm, welches die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv optimiert, oder die Tonaufnahmefunktion um nur Ton aufzunehmen.

## Der Multifunktionswähler

In diesem Abschnitt wird die grundlegende Verwendung des Multifunktionswählers für die Auswahl von Funktionen und Menüoptionen sowie für deren Aktivierung beschrieben.

### Beim Fotografieren

Zeigt das Menü für (Blitz) (☞ 28) an oder bewegt die Markierung nach oben

Zeigt das Menü für (Belichtungskorrektur) (☞ 32) an

Zeigt das Menü für (Selbstauslöser) (☞ 30) an

Eingabe

Zeigt das Menü für (Fokuseinstellung) (☞ 31) an oder bewegt die Markierung nach unten

Blitz

### Bei Bildwiedergabe

Vorheriges Bild

Nächstes Bild

### In den Menüs

Bewegt Markierung nach oben

Ruft Untermenüs auf oder verschiebt Markierung nach rechts

Keht zum vorigen Menü zurück

Eingabe

Bewegt Markierung nach unten

### Hinweis zum Multifunktionswähler

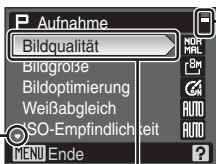
In diesem Handbuch werden die vier Druckpositionen des Multifunktionswählers wie folgt dargestellt: ▲, ▼, ◀ und ▶.

## Die MENU-Taste

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü der jeweiligen Betriebsart bzw. Funktion einzublenden. Verwenden Sie zum Navigieren im Menü den Multifunktionswähler (☒ 11).



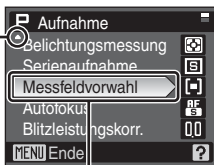
Wird angezeigt, wenn ein oder mehrere nachfolgende Menüpunkte vorhanden sind



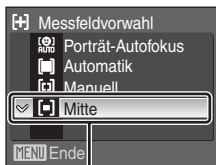
Wird angezeigt, wenn das Menü zwei oder mehr Seiten umfasst

Ausgewählte Option

Wird angezeigt, wenn mehrere vorangehende Menüpunkte vorhanden sind



☒ oder die Taste ► am Multifunktionswähler drücken, um das Untermenü mit Optionen einzublenden.

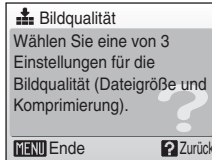
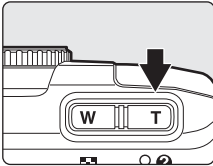


☒ oder die Taste ► am Multifunktionswähler drücken, um die Auswahl zu

## Die Hilfe

Drücken Sie die **T**-Taste (🔍), wenn unten rechts im Menübildschirm [?] angezeigt wird, um eine Beschreibung der aktuell gewählten Menüoption zu erhalten.

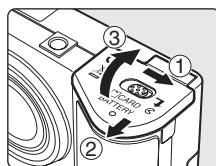
Um zum ursprünglichen Menü zurückzukehren, drücken Sie erneut die Taste **T** (🔍).



## Einsetzen von Akkus/Batterien

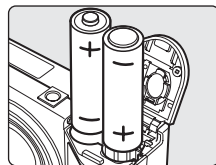
### 1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.

Stellen Sie die Kamera auf den Kopf, um das Herausfallen der Akkus zu vermeiden.

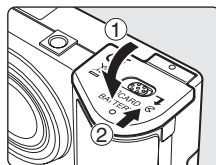


### 2 Setzen Sie die Akkus/Batterien ein.

Legen Sie die Akkus ordnungsgemäß ein, wie rechts gezeigt.



### 3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



## Unterstützte Batterien

Diese Kamera verwendet die folgenden Batterien.

- Zwei LR6-Alkalibatterien (Größe AA) (im Lieferumfang enthalten)
- Zwei ZR6-Oxyride-Batterien (Größe AA) (optionales Zubehör)
- Zwei FR6-Lithiumbatterien (Größe AA) (optionales Zubehör)
- Zwei Nikon EN-MH1 NiMH-Akkus (optionales Zubehör von Nikon)

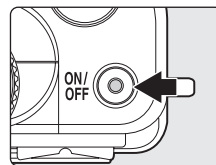
## Ein- und Ausschalten der Kamera

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten. Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein.

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut, um die Kamera auszuschalten.

Beim Ausschalten der Kamera werden die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor abgeschaltet.

- Wenn Sie die Taste  bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Einzelbildwiedergabe aktiviert ( 26).

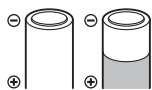


## ✓ Austauschen der Akkus

Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor aus sind, bevor Sie das Akku-/Speicherkartenfach öffnen, um Akkus/Batterien zu entnehmen oder einzusetzen.

## ✓ Zusätzliche Warnhinweise zu Batterien

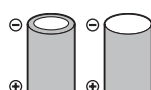
- Lesen und befolgen Sie die Warnhinweise auf Seite iii und den Abschnitt »Sorgsamer Umgang mit der Kamera« (S. 115).
- Verwenden Sie nicht gleichzeitig alte und neue Akkus/Batterien und mischen Sie nicht unterschiedliche Typen.
- Batterien mit den folgenden Schäden dürfen nicht verwendet werden:



Batterien mit abgelöster Isolierung



Batterien, bei denen die Isolierung den Bereich um den Pluspol nicht abdeckt



Batterien mit einem abgeflachten Pluspol

## ✓ Akku/Batterie

Zur Verbesserung der Leistung wählen Sie den aktuell eingelegten Batterietyp im Systemmenü. Die Standardeinstellung ist »Alkaline«. Wenn Sie einen anderen Batterietyp verwenden, schalten Sie die Kamera ein und ändern Sie die Einstellung (S. 111).

## ✍ Alkalibatterien

Die Leistung von Alkalibatterien kann je nach Hersteller sehr unterschiedlich sein. Wählen Sie eine zuverlässige Marke.

## ✍ Netzadapter

Der erhältliche Netzadapter EH-65A (von Nikon separat erhältlich) kann für die COOLPIX P60 verwendet werden, um die Kamera über eine Netzsteckdose direkt mit Strom zu versorgen. Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat. Anderenfalls besteht Gefahr von Überhitzung oder Beschädigung der Kamera.

## 🔊 Automatische Aktivierung des Ruhezustands bei Aufnahmebereitschaft

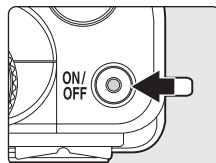
Um den Stromverbrauch der Akkus/Batterien zu reduzieren, wird die Helligkeit des Monitors etwa fünf Sekunden nach der letzten Tasten- oder Bedienelementbetätigung verringert. Sobald eine Taste gedrückt oder ein anderes Bedienelement betätigt wird, wird die normale Monitorhelligkeit wiederhergestellt. Wenn jedoch weiterhin keine Eingabe erfolgt, aktiviert die Kamera nach etwa 30 Sekunden den Ruhezustand. Die Kamera schaltet sich nach drei weiteren Minuten Inaktivität automatisch aus (S. 107).

# Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Wenn die Kamera das erste Mal eingeschaltet wird, erscheint ein Sprachauswahldialog.

- 1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (ON/OFF), um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein.



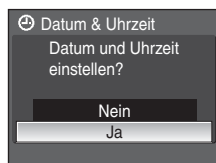
- 2 Drücken Sie am Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um die gewünschte Sprache auszuwählen, und drücken Sie **OK**.

Weitere Informationen zur Verwendung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (S. 11).

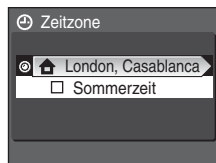


- 3 Drücken Sie am Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um »Ja« auszuwählen, und drücken Sie **OK**.

Wenn Sie »Nein« wählen, werden Datum und Uhrzeit nicht eingestellt.



- 4 Drücken Sie die Taste **OK**.



## Sommerzeit

Wenn in Ihrer Region gerade die Sommerzeit gilt, aktivieren Sie im Menü »Zeitzone« die Option »Sommerzeit« und stellen anschließend die Uhrzeit ein.

- 1 Drücken Sie den Multifunktionswähler auf der Seite ▼ und markieren Sie »Sommerzeit«, bevor Sie die Taste **OK** drücken.
- 2 Drücken Sie die Taste **OK**, um die Option »Sommerzeit« zu aktivieren (das Symbol ✓ wird angezeigt). Mit jedem Druck auf die Taste **OK** wird die Option »Sommerzeit« ein- und wieder ausgeschaltet.
- 3 Drücken Sie den Multifunktionswähler auf der Seite ▲ und anschließend die Taste **OK**, um mit Schritt 5 fortzufahren.

- 5** Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um Ihre Wohnort-Zeitzone (📍 101) zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



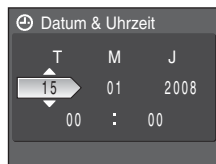
- 6** Stellen Sie das Datum ein.

Drücken Sie den Multifunktionswähler auf der Seite ▲ oder ▼, um den markierten Parameter zu bearbeiten.

Drücken Sie ▶, um die Markierung wie folgt zu bewegen.

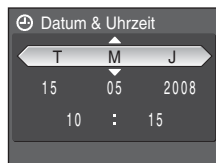
»T« (Tag) → »M« (Monat) → »J« (Jahr) → Stunde → Minute → »TMJ« (die Reihenfolge, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden)

Drücken Sie ◀, um zum vorherigen Element zurückzukehren.



- 7** Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen, und drücken Sie **OK** oder ▶ am Multifunktionswähler.

Die Einstellungen werden sofort wirksam, und die Kamera wechselt zur Aufnahmebereitschaft.



## Ändern von Datum und Uhrzeit

- Zum Ändern der aktuellen Datums- bzw. Uhrzeiteinstellung wählen Sie »Datum & Uhrzeit« über die Option »Datum & Uhrzeit« (📍 99) im Systemmenü (📍 96) und folgen dann den Anweisungen in Schritt 6 des obigen Vorgangs.
- Zum Ändern der aktuellen Zeitzone- bzw. Sommerzeiteinstellung wählen Sie »Zeitzone« über die Option »Datum & Uhrzeit« (📍 99) im Systemmenü (📍 96).

# Einsetzen der Speicherkarte

Aufnahmen werden im internen Speicher der Kamera (etwa 12 MB) oder auf einer austauschbaren, separat erhältlichen SD-Speicherkarte (Secure Digital) gespeichert (☒ 112).

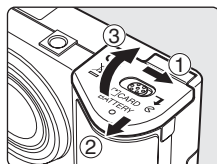
*Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden alle Aufnahmen automatisch auf der Speicherkarte gespeichert. Solange die Speicherkarte eingesetzt ist, können Bilder, die im internen Speicher abgelegt sind, weder wiedergegeben noch übertragen oder gelöscht werden. Um Aufnahmen im internen Speicher zu speichern oder die im internen Speicher abgelegten Bilder wiederzugeben, zu übertragen oder zu löschen, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.*

Erste Schritte

## 1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, und öffnen Sie das Akku-/Speicherkartenfach.

Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige erloschen ist, bevor Sie die Speicherkarte einsetzen oder entnehmen.

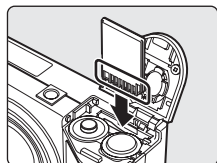
Halten Sie die Kamera beim Öffnen des Akku-/Speicherkartenfachs auf dem Kopf stehend, damit die Akkus/Batterien nicht herausfallen.



## 2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

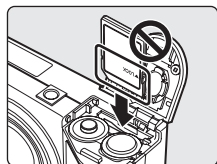
Schieben Sie die Speicherkarte ordnungsgemäß in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



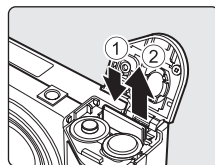
### ☑ Einsetzen von Speicherkarten

**Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera oder die Speicherkarte beschädigt werden.** Achten Sie darauf, die Speicherkarte korrekt ausgerichtet in das Fach einzusetzen.



## Entnehmen von Speicherkarten

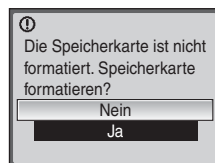
**Schalten Sie die Kamera aus**, bevor Sie die Speicherkarte herausnehmen. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet und dass der Monitor aus ist. Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs und drücken Sie die Karte mit sanftem Druck nach innen **①**, um sie aus der Arretierung zu lösen **②**. Sie können die Karte nun herausziehen.



### Formatieren von Speicherkarten

Wenn die rechts dargestellte Meldung angezeigt wird, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden (S. 107). Bitte beachten Sie: **Beim Formatieren werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht**. Erstellen Sie vor dem Formatieren von allen Bildern, die Sie behalten möchten, Sicherungskopien.

Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »Ja« und drücken Sie **OK**. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Markieren Sie die Option »Formatieren« und drücken Sie **OK**, um den Formatierungsvorgang zu starten.



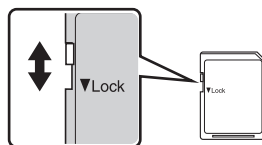
- **Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus, und öffnen Sie nicht das Akku-/Speicherkartenfach.**

- Formatieren Sie Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, wenn Sie sie zum ersten Mal in die COOLPIX P60-Kamera einsetzen (S. 107).

### Aktivieren des Schreibschutzes

SD-Karten verfügen über einen Schreibschutzschalter. Wenn sich dieser Schalter in der Position »Lock« befindet, können keine Aufnahmen auf der Karte gespeichert oder von der Karte gelöscht werden. Auch das Formatieren der Karte ist dann nicht möglich. Deaktivieren Sie den Schreibschutz, indem Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write« schieben.

Schreibschutzschalter



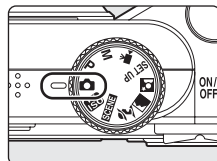
### Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen:
  - Nehmen Sie die Speicherkarte nicht aus der Kamera heraus.
  - Nehmen Sie die Akkus/Batterien nicht aus der Kamera heraus.
  - Schalten Sie die Kamera nicht aus.
  - Trennen Sie den Netzadapter nicht vom Stromnetz.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie die Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Lassen Sie Speicherkarten nicht mit Flüssigkeiten, Staub oder Gasen in Berührung kommen, die das Material angreifen.

## Schritt 1: Einschalten der Kamera und Aktivieren der Automatik (📷)

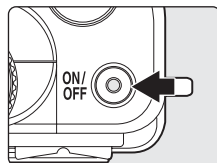
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit der Automatik (📷) Bilder aufnehmen. Mit der Automatik können Einsteiger schnell und einfach Schnappschüsse aufnehmen.

- 1** Stellen Sie das Funktionswählrad auf 📷 ein.



- 2** Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (ON/OFF), um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige (grün) leuchtet kurz auf, der Monitor schaltet sich ein, und das Objektiv wird ausgefahren.

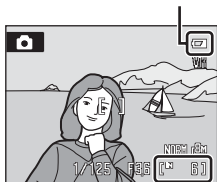


- 3** Überprüfen Sie die Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Akkukapazität

Monitor	Beschreibung
Keine Anzeige	Der Akku ist vollständig aufgeladen.
	Der Akku-Ladestand ist niedrig; halten Sie Ersatzakkus/-batterien bereit.
Akkukapazität erschöpft	Keine Aufnahmen mehr möglich. Setzen Sie geladene Akkus/ Batterien ein.

Anzeige der Akkukapazität

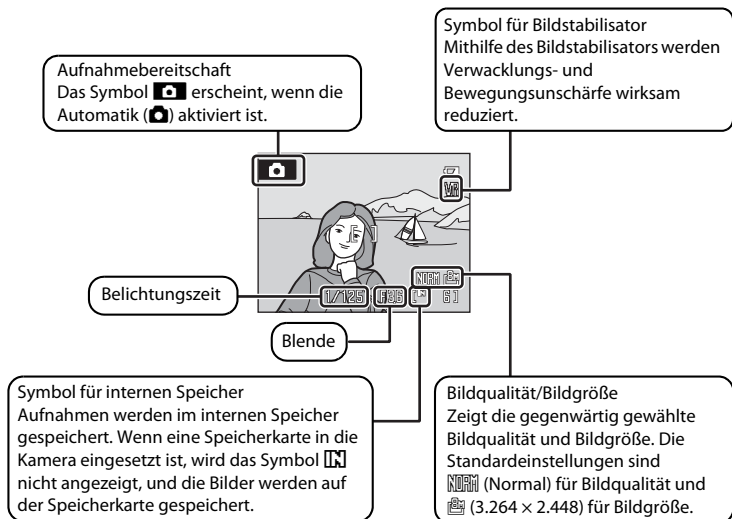


Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

**Anzahl der verbleibenden Aufnahmen**

Die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, hängt von der Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte und von der Einstellung für Bildqualität und Bildgröße ab (📷 78).

## Monitoranzeigen bei Automatik (📷)



## 📷 Funktionen bei Automatik (📷)

Bei aktivierter Automatik (📷) stehen die Fokuseinstellung (📷 31) und die Belichtungskorrektur (📷 32) uneingeschränkt zur Verfügung, und es können Aufnahmen mit Blitz (📷 28) sowie mit Selbstausröser (📷 30) erstellt werden. Durch Drücken von MENU werden die Aufnahmemenüoptionen angezeigt, mit denen Bildqualität (📷 76) und -größe (📷 77) eingestellt werden können.

## 📷 Bildstabilisator

Wenn der »Bildstabilisator« (📷 105) auf »Ein« gesetzt ist (Standardeinstellung), wird Verwacklungsunschärfe kompensiert, die durch eine unruhige Kamerahaltung hervorgerufen wird und sich bei Teelaufnahmen oder langen Belichtungszeiten besonders stark bemerkbar macht.

Schalten Sie den »Aus« für Aufnahmen mit Stativ »Bildstabilisator«.

Um Kamera-Verwacklung beim Aufnehmen von Filmsequenzen zu reduzieren, aktivieren Sie »Digital-VR« (📷 56) im Menü »Filmsequenzen« (📷 55).

## 📷 Belichtungszeit und Blende

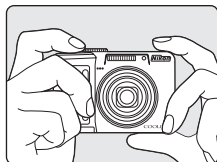
Es werden die von der Kamera der Aufnahmesituation entsprechend vorgegebenen Einstellungen für Belichtungszeit und Blende angezeigt.

In der Betriebsart M (Manuell) (📷 44) können Belichtungszeit und Blende manuell vorgegeben werden.

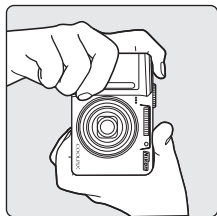
## Schritt 2: Wählen des Bildausschnitts

### 1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen, und achten Sie darauf, das Objektiv, das Blitzfenster, das AF-Hilfslicht und das Mikrofon nicht mit den Fingern oder Gegenständen zu verdecken.

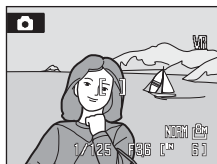


Halten Sie die Kamera beim Fotografieren im »Hochformat« (Portrait) so, dass sich das Blitzgerät oben befindet.




### 2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

Richten Sie die Kamera so auf das Motiv, dass sich das Hauptmotiv möglichst in der Bildmitte befindet.



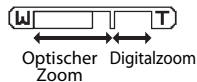
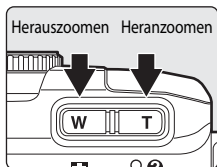
## Verwendung des elektronischen Suchers

Die Bildkomposition über den elektronischen Sucher empfiehlt sich, wenn die Anzeige am Monitor aufgrund von starkem Lichteinfall nicht gut sichtbar ist. Zum Umschalten auf den elektronischen Sucher (8) drücken Sie die Taste .

## Ein- und Auszoomen

Verwenden Sie die Zoomtasten, um das optische Zoom zu verstellen. Um heranzuzoomen und das Motiv möglichst formatfüllend abzubilden, drücken Sie die Taste **T** (9). Wenn Sie auszoomen möchten, um einen größeren Bildwinkel zu erfassen, drücken Sie die Taste **W** (8).

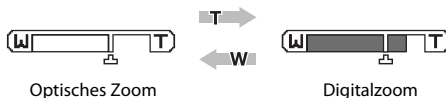
Bei Betätigung der Zoomtasten wird die Zoomanzeige oben auf dem Monitorbildschirm eingeblendet.



## Digitalzoom

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms (5x) erreicht ist und Sie die Zoomtaste **T** (Q) einen kurzen Moment gedrückt halten, wird das Digitalzoom aktiviert. Das Digitalzoom ermöglicht eine zusätzliche Vergrößerung um den Faktor 4 (4x), sodass Sie mit Ihrer Kamera insgesamt eine 20-fache Vergrößerung (20x) erzielen können.

Bei aktiviertem Digitalzoom wird das Fokussmessfeld nicht angezeigt und die Kamera stellt auf das Objekt in der Mitte des Fokussmessfeldes scharf.



Wenn möglich, wird bei der Aufnahme der mit dem Digitalzoom vergrößerte und auf dem Monitor angezeigte Bildausschnitt mit der aktuell eingestellten Bildgröße (77) ohne Qualitätsverlust gespeichert.

Wenn die Ausschnittvergrößerung kleiner ist als die aktuelle Bildgröße, werden durch Interpolation Pixel hinzugefügt, was zu einer geringfügigen Körnigkeit des Bildes führt.

☐ wird beim maximalen Vergrößerungsfaktor unter der Zoomanzeige angezeigt, bevor die Interpolation einsetzt. Wenn Sie weiter heranzoomen, erscheint die Zoomanzeige gelb, und die Interpolation wird eingesetzt.

## Maximaler Vergrößerungsfaktor ohne Interpolation

Je kleiner die eingestellte Bildgröße (77), um so weiter wandert ☐ in Richtung von **T** (Q). Der mögliche Zoomfaktor vor Anwendung von Interpolation hängt von den gewählten Optionen für die Bildgröße ab, wie die folgende Tabelle verdeutlicht. Die Kamera unterbricht ihre Zoomfunktion für einen kurzen Moment, wenn sie die maximale Ausschnittvergrößerung erreicht hat, nach welcher Vergrößerung nur noch über Interpolation stattfindet. Die Interpolation setzt ein, wenn Sie den Vergrößerungsfaktor durch Drücken der Taste **T** (Q) weiter anheben.

Bildgröße	Ausschnittvergrößerung	Bildgröße	Ausschnittvergrößerung
☐, ☐, ☐	5,0x (bis zum maximalen optischen Vergrößerungsfaktor)	☐	10,0x (Digitalzoom bis 2,0x)
☐	6,0x (Digitalzoom bis 1,2x)	☐	12,0x (Digitalzoom bis 2,4x)
☐	7,0x (Digitalzoom bis 1,4x)	☐	15,0x (Digitalzoom bis 3,0x)
		☐	20,0x (Digitalzoom bis 4,0x)

Das Digitalzoom kann auf Vergrößerungsfaktoren begrenzt werden, bei denen keine Interpolation stattfindet, oder vollständig deaktiviert werden (106).

## Schritt 3: Scharfstellen und Auslösen

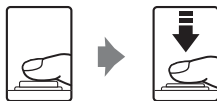
### 1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Die Kamera stellt automatisch auf das Motiv im mittleren Fokussmessfeld scharf.

Sobald die Kamera auf das Motiv scharf gestellt hat, leuchtet das AF-Messfeld grün.

Wenn das Digitalzoom aktiviert ist und die Kamera sich auf das Motiv scharf gestellt hat, leuchtet der Fokussindikator (6) grün. Das Fokussmessfeld wird nicht angezeigt.

Die gemessene Entfernung bleibt gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird. Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, blinkt das Fokussmessfeld bzw. der Fokussindikator rot. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Bildausschnitt und versuchen Sie es erneut.



### 2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Der Verschluss wird ausgelöst, und das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.



### Der Auslöser

Der Auslöser der Kamera verfügt über zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Autofokus und Belichtungsmessung werden gespeichert, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt (über den ersten Widerstand hinaus), um ein Bild aufzunehmen.


Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild verwackelt wird.



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

## ✓ Während der Aufnahme

Während Bilder gespeichert werden, wird auf dem Monitor das Symbol  angezeigt, oder die Anzeige für die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen/Länge der Filmsequenz blinkt. Solange diese Symbole angezeigt werden, dürfen Sie die Kamera nicht ausschalten, das Akku-/Speicherkartenfach nicht öffnen und nicht die Verbindung zum Stromnetz trennen. Eine Unterbrechung der Stromversorgung oder das Herausnehmen der Speicherkarte kann in diesen Fällen zu Datenverlust führen und die Kamera und/oder Speicherkarte beschädigen.

## 🔑 Autofokus

In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Funktion des Autofokus möglicherweise nicht den Erwartungen. In einigen seltenen Fällen wird das Motiv möglicherweise unscharf abgebildet, obwohl das aktive Fokussmessfeld oder der Fokusindikator grün leuchtet:

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z.B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Hauptmotiv im Schatten liegt).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z.B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand).
- Innerhalb des Fokussmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z.B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand scharf, und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem Autofokus-Messwertspeicher. Achten Sie bei der Verwendung des Autofokus-Messwertspeichers darauf, dass die Entfernung zwischen der Kamera und dem Motiv, für das Sie die Schärfe gespeichert haben, der Entfernung zum tatsächlichen Motiv entspricht.

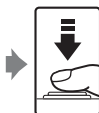
## 🔍 Autofokus-Messwertspeicher

Um bei auf ein Motiv außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen, wenn »Mitte« für »Messfeldvorwahl« gewählt ist, verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher, wie unten beschrieben.

- Achten Sie darauf, dass sich die Entfernung zum Motiv während der Schärfespeicherung nicht ändert.
- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, wird die Belichtungsmessung gespeichert.



Richten Sie das mittlere Fokussmessfeld auf das Motiv.



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



Vergewissern Sie sich, dass das Fokussmessfeld grün leuchtet.




Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt, und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.



Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

## 🔍 AF-Hilfslicht und Blitzgerät









Wenn das Motiv sehr dunkel ist, schaltet die Kamera beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt das AF-Hilfslicht zu, damit dem Autofokus ausreichend Licht für die Messung zur Verfügung steht, und der Blitz wird ausgelöst, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird. Das AF-Hilfslicht verfügt bei maximaler Weitwinkelposition des optischen Zooms über eine Reichweite von 1,9 m und bei maximaler Teleposition über eine Reichweite von 1,1 m. Falls das AF-Hilfslicht nicht erwünscht ist, können Sie es manuell auf »Aus« ( 105) setzen, jedoch sollten Sie beachten, dass die Kamera bei ungünstigen Lichtverhältnissen dann möglicherweise nicht richtig scharf stellt.

## Schritt 4: Wiedergabe und Löschen von Bildern


### Bilder betrachten (Wiedergabebetriebsart)



Drücken Sie .

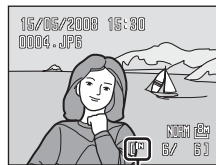
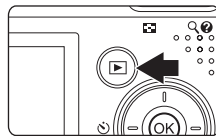
Das zuletzt aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.

Verwenden Sie den Multifunktionswähler , ,  oder , um zu anderen Aufnahmen zu blättern. Halten Sie den Multifunktionswähler auf der Seite , ,  oder  gedrückt, um im schnellen Vorlauf zu einem Bild zu blättern.

Während Bilder aus dem Speicher oder von der Speicherkarte geladen werden, werden sie möglicherweise einen kurzen Moment lang in niedriger Auflösung angezeigt.

Drücken Sie  oder den Auslöser, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren.

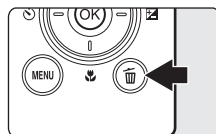
Wenn das Symbol  angezeigt wird, werden die im internen Speicher gespeicherten Bilder wiedergegeben. Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol  nicht angezeigt, und die Bilder auf der Speicherkarte werden wiedergegeben.





Symbol für internen Speicher

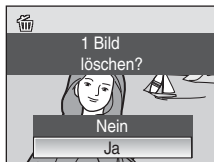
### Löschen von Bildern

- 1 Drücken Sie die Taste , um das derzeit angezeigte Bild zu löschen.














- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »Ja« und drücken Sie .

Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie die Option »Nein« markieren und  drücken.



## Wiedergabe

Bei der Einzelbildwiedergabe stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

Option	Taste	Beschreibung	
Ausschnittvergrößerung	<b>T</b> 	Drücken Sie die Taste <b>T</b>  , um das derzeit angezeigte Bild vergrößert darzustellen (maximale Vergrößerung: 10x). Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die Taste <b>OK</b> .	48
Bildindex einblenden	<b>W</b> 	Drücken Sie die Taste <b>W</b>  , um die Bilder in einem Index aus 4, 9 oder 16-Miniaturen wiederzugeben.	47
Auf Monitoranzeige umschalten		Durch Drücken von  können Sie zwischen Monitor- und Sucheranzeige umschalten sowie bei Aufnahme und Wiedergabe die Bildinfos und Aufnahmedaten aus- und wieder einblenden.	8
Sprachnotiz aufzeichnen/wiedergeben	<b>OK</b>	Drücken Sie die Taste <b>OK</b> , um eine Sprachnotiz bis zu einer Länge von 20 Sekunden aufzunehmen oder aufgenommene Sprachnotizen wiederzugeben.	53
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	  	Drücken Sie  oder den Auslöser, um zu dem Modus zurückzukehren, der über das Funktionswählrad eingestellt ist.	26

## Drücken von zum Einschalten der Kamera

Wenn Sie die Taste  bei ausgeschalteter Kamera länger drücken, wird die Kamera eingeschaltet und der Wiedergabemodus aktiviert. Das Objektiv wird nicht ausgefahren.

## Wiedergabe von Bildern

Bilder im internen Speicher können nur angezeigt werden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.



## Löschen der letzten Aufnahme

Bei Aufnahmebereitschaft können Sie das zuletzt aufgenommene Bild löschen, indem Sie die Taste  drücken.




# Fotografieren mit Blitzlicht


Der Blitz hat eine Reichweite von etwa 0,4-5,1 m bei maximaler Weitwinkelposition. Bei maximaler Brennweite beträgt die Reichweite ca. 0,6–4,0 m (wenn für die Option »ISO-Empfindlichkeit« die Einstellung »Automatik« gewählt ist). Folgende Blitzzeinstellungen stehen zur Auswahl.

 **Automatik (Standardeinstellung bei  (Automatik))**


Bei schwacher Beleuchtung löst das Blitzgerät automatisch aus.

 **Automatik mit Vorblitz (zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts)**

Reduziert den Rote-Augen-Effekt bei Porträtaufnahmen ( 29).


 **Aus**


Das Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.

 **Aufhellblitz**

Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus. Sinnvoll zum Aufhellen von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.

 **Langzeitsynchronisation**

 (Automatik) wird in Kombination mit einer langen Belichtungszeit verwendet. Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.

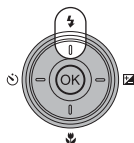
 **Synchronblitz**


Der Blitz wird unmittelbar vor dem Schließen der Blende ausgelöst, wodurch ein Bildeffekt mit Lichtschweif hinter bewegten Motiven entsteht.

## Einstellen des Blitzes



**1** Drücken Sie die Taste  (Blitzzeinstellung).


Auf dem Monitor wird das Blitzmenü eingeblendet.



**2** Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Blitzbetriebsart aus, und drücken Sie die Taste .

Das Symbol für die gewählte Blitzzeinstellung wird angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung  (Automatik) wählen, wird das entsprechende Symbol () nur für fünf Sekunden angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb von fünf Sekunden mit der Taste  bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



## ✓ **Aufnahmen bei ungünstigen Lichtverhältnissen oder bei ausgeschaltetem Blitz** (🔋)

- Sie sollten ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera während der Aufnahme verwenden, um eine Unschärfe des Bildes durch eine Verwacklung zu vermeiden. Schalten Sie den »Bildstabilisator« (📷 105) für Aufnahmen mit Stativ »Aus«.
- Um bei langen Belichtungszeiten Verwacklungsunschärfe zu vermeiden, erhöht die Kamera ggf. die Empfindlichkeit (in diesem Fall wird das Symbol **ISO** angezeigt). Bei Aufnahmen mit höherer Empfindlichkeit (**ISO**) macht sich in den Aufnahmen möglicherweise geringfügiges Rauschen (»Körnigkeit«) bemerkbar.
- Während der Aufnahme wird ggf. eine Rauschreduzierung angewendet. Die Rauschreduzierung verlängert die zum Speichern eines Bildes benötigte Zeit.

## ✓ **Weitwinkelaufnahmen mit Blitzlicht**

Bei Weitwinkelaufnahmen kann es vorkommen, dass Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese unerwünschten Reflexionen zu vermeiden, sollten Sie das Blitzgerät im Menü ausschalten (🔋) oder näher an das Motiv heranzoomen.

## 🔋 **Die Blitzanzeige**

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Blitzanzeige den Status des integrierten Blitzgeräts an.

- **Leuchten:** Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus.
- **Blinken:** Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
- **Aus:** Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.



Wenn bei Blitzaufnahmen der Akku fast entladen ist, schalten sich die Monitoranzeigen, bis der Blitz vollständig aufgeladen wurde.

## 🔋 **Die Blitzeinstellung**

Bei 📷 (Automatik), hoher Empfindlichkeit, **P** und **M** ist die Standardeinstellung **🔋AUTO** (Automatik).

Die in der Betriebsart 📷 (Automatik) geänderte Blitzeinstellung wird beim Ausschalten der Kamera wieder auf **🔋AUTO** (Automatik) zurückgesetzt, solange das letzte Bild nicht mit **📷** (Automatik mit Vorblitz zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) aufgenommen wurde. Anpassungen der Blitzeinstellung, die bei beliebigen Motivprogrammen vorgenommen wurden, werden verworfen und auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt, wenn eine andere Aufnahmebetriebsart gewählt oder die Kamera ausgeschaltet wird.

## 🔋 **Reduzierung des Rote-Augen-Effekts**

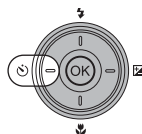
Diese Kamera verfügt über eine spezielle Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (»In-Camera Red-Eye Fix«). Bei dieser Funktion wird der Blitz vor dem Hauptblitz wiederholt mit niedriger Intensität ausgelöst, wodurch sich der Rote-Augen-Effekt verringert. Nach der Aufnahme analysiert die Kamera das Bild: Falls rote Augen erkannt werden, wird der betroffene Bereich vor der Speicherung des Bilds von der Kamera bearbeitet, um den Rote-Augen-Effekt weiter zu reduzieren. Aufgrund einer leichten Verzögerung zwischen dem Drücken des Auslösers und der Aufnahme des Bildes eignet sich dieser Modus nicht für Spontanaufnahmen oder Fotos mit kurzen Belichtungszeiten. Außerdem kann sich die Zeitspanne, bis das nächste Bild aufgenommen werden kann, ein wenig verlängern. Die spezielle Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts erbringt möglicherweise nicht unter allen Umständen die gewünschten Ergebnisse. In seltenen Fällen können auch Bildbereiche, die nicht vom Rote-Augen-Effekt betroffen sind, durch diese Kamerafunktion beeinflusst werden. Falls dies geschieht, wählen Sie bitte einen anderen Modus und fotografieren Sie das Motiv erneut.

# Aufnahmen mit Selbstauslöser

Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser mit 10 und 2 Sekunden Vorlaufzeit, mit dem beispielsweise Selbstporträts aufgenommen werden können. Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der »Bildstabilisator« (S 105) auf »Aus« gesetzt werden.

## 1 Drücken Sie die Taste (Selbstauslöser).

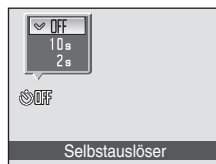
Auf dem Monitor wird das Menü Selbstauslöser angezeigt.



## 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »10s« oder »2s« und drücken Sie .

»10s« (10 Sekunden Vorlaufzeit): Ideal für wichtige Anlässe (beispielsweise Hochzeiten)

»2s« (2 Sekunden Vorlaufzeit): Ideal, um Verwacklungsunschärfe durch Drücken des Auslösers zu vermeiden

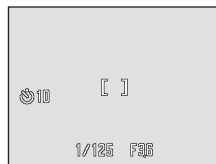


Das Selbstauslösersymbol wird angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb von fünf Sekunden mit der Taste  bestätigen, wird die Auswahl verworfen.

## 3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Autofokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.

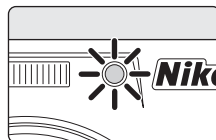
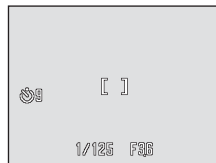


## 4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Der Selbstauslöser läuft an, und die bis zur Verschlussauslösung verbleibenden Sekunden werden auf dem Monitor angezeigt (Countdown). Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt. Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit und leuchtet in der letzten Sekunde konstant, um auf die unmittelbar bevorstehende Verschlussauslösung hinzuweisen.

Sobald die Blende nach der Aufnahme wieder schließt, schaltet sich der Selbstauslöser automatisch aus.

Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.



# Auswählen von Fokusooptionen

Wählen Sie je nach Motiv und Bildausschnitt eine geeignete Fokusooption.

## **AF** Autofokus

Die Kamera fokussiert automatisch entsprechend dem Abstand zum Objekt, um das Bild scharf zu stellen. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn der Abstand zwischen Objektiv und Objekt 40 cm oder mehr beträgt.

## **∞** Unendlich

Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie an Vordergrundobjekten vorbei bzw. durch sie (z.B. durch Fensterscheiben) oder Landschaften aus einer Entfernung von 5 m oder mehr fotografieren. Der Blitz wird bei dieser Einstellung automatisch deaktiviert.

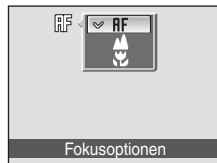
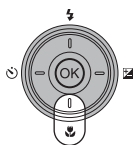
## **🌸** Nahaufnahme

Aktivieren Sie die Makrofunktion für Nahaufnahmen. Wenn heran- oder herausgezoomt wird, bis das Symbol **🌸** auf dem Monitor grün aufleuchtet, kann die Kamera auf Motive bis zu einem Mindestabstand von 10 cm scharf stellen.

## Einstellen von Fokusooptionen

### 1 Drücken Sie **🌸** (Fokuseinstellung).

Das Fokusmenü wird angezeigt.



### 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Fokuseinstellung aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

Das Symbol für die gewählte Fokuseinstellung wird am oberen Rand des Monitors angezeigt.

Wenn Sie den Autofokus **AF** wählen, wird das Symbol **AF** nur für fünf Sekunden angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb von fünf Sekunden mit der Taste **OK** bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



## **🌸** Nahaufnahmen

Bei aktivierter Nahaufnahmefunktion stellt die Kamera kontinuierlich scharf, auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist.

In den Modi **📷** (hohe Empfindlichkeit), **P** und **M** wird jedoch die aktuelle Einstellung für »Autofokus« (**AF**) angewendet.

## **📷** Die Einstellung von Fokusooptionen

Bei **📷** (Automatik), hoher Empfindlichkeit, **P** und **M** ist die Standardeinstellung **AF** (Autofokus). Die mit der Automatik **📷** gewählte Fokuseinstellung wird bei Auswahl eines anderen Aufnahmemodus oder Ausschalten der Kamera auf die Standardeinstellung zurückgestellt. Die im Motivprogramm gewählte Fokuseinstellung wird bei Auswahl eines anderen Aufnahmemodus oder Ausschalten der Kamera auf die Standardeinstellung zurückgestellt.

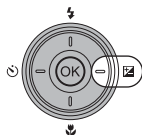
# Belichtungskorrektur

Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden.

## 1 Drücken Sie die Taste (Belichtungskorrektur).

Der Belichtungskorrekturwert wird angezeigt.

Belichtungskorrektur ist im Modus **M** (manuell) nicht verfügbar.



## 2 Drücken Sie den Multifunktionswähler auf der Seite oder , um die Belichtung anzupassen.

Die Belichtungskorrektur-Hilfe wird angezeigt.

Wenn das Bild zu dunkel ist: Verschieben Sie die Belichtungsskala in Richtung (+).

Wenn das Bild zu hell ist: Verschieben Sie die Belichtungsskala in Richtung (-).

Die Belichtungskorrektur kann im Bereich von -2.0 bis +2.0 LW vorgenommen werden.





## 3 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

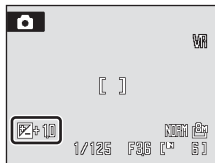
Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 und verändern Sie bei jeder neuen Aufnahme die Belichtung geringfügig.




## 4 Drücken Sie die Taste , um die Einstellung der Belichtungskorrektur zu beenden.

Wenn ein anderer Belichtungskorrekturwert als »0.0« eingestellt ist, wird der Wert mit dem Symbol  auf dem Monitor angezeigt.

Um die Belichtungskorrektur zu deaktivieren, stellen Sie »0.0« als Korrekturwert ein, bevor Sie  drücken, oder führen Sie die Schritte 1 und 2 durch und stellen Sie den Wert auf »0.0« ein.



## Belichtungskorrektur Wert

Beim Wechsel zu einer anderen Aufnahmebetriebsart oder beim Ausschalten der Kamera wird die Belichtungskorrektur-Einstellung für die Automatik () bzw. das Motivprogramm wieder auf »0.0« zurückgesetzt.

## Gebrauch der Belichtungskorrektur

Die Kamera neigt dazu, knapper zu belichten, wenn im Bild hell beleuchtete Motive dominieren, und reichlicher zu belichten, wenn der Bildausschnitt zumeist dunkle Elemente enthält. *Positiver* Belichtungsausgleich ist daher eventuell erforderlich, um die Brillanz sehr heller Objekte einzufangen, die den Bildausschnitt ausfüllen (z.B. sonnenerleuchtete Wasser-, Sand- oder Schneeflächen), oder falls der Hintergrund sehr viel heller ist als das Hauptmotiv. *Negativer* Belichtungsausgleich kann erforderlich sein, wenn große Teile des Bildes aus sehr dunklen Objekten bestehen (z.B. dunkelgrünes Laub) oder wenn der Hintergrund viel dunkler ist als das Hauptmotiv.














## Die Motivprogramme


Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv. Gewisse Motivprogramme können mit dem Funktionswählrad allein ausgewählt werden, während andere über das Menü der Motivprogramme aufgerufen werden.

### Mit dem Funktionswählrad einstellbare Motivprogramme



 Porträt	 Landschaft	 Nachtporträt
---	--	--

### Über das Menü aufrufbare Motivprogramme

 Innenaufnahme	 Sport	 Gegenlicht
 Strand/Schnee	 Nahaufnahme	 Panorama-Assistent
 Sonnenuntergang	 Museum	 Tonaufnahme*
 Dämmerung	 Feuerwerk	
 Nachtaufnahme	 Dokumentkopie	

\* Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Tonaufnahmen« ( 58).

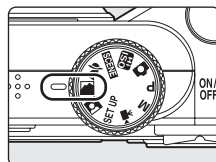
### Bildqualität und Bildgröße

Wenn in einem Motivprogramm die Taste **MENU** gedrückt wird, erscheint das Menü der Motivprogramme, und die Einstellungen für »**Bildqualität**« ( 76) und »**Bildgröße**« ( 77) können geändert werden. Eine Änderung der Bildqualität und Bildgröße wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten aus.

## Aufnahmen mit Motivprogrammen

### Motivprogramme (Porträt), (Landschaft) und (Nachtporträt)

- 1 Stellen Sie das Funktionswählrad auf  (Porträt),  (Landschaft) oder  (Nachtporträt).

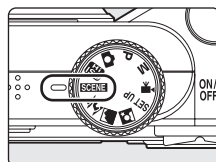


- 2 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und lösen Sie die Kamera aus.



### Andere Motivprogramme

- 1 Stellen Sie das Funktionswählrad auf **SCENE**.



- 2 Drücken Sie **MENU**, um das Menü der Motivprogramme einzublenden. Markieren Sie das gewünschte Motivprogramm mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie **OK**.




- 3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und lösen Sie die Kamera aus.



## Funktionen

### Porträt

Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen vor unscharfem Hintergrund. Die Person wird scharf abgebildet und Hauttöne werden natürlich wiedergegeben.

- Die Kamera erkennt ein auf sie gerichtetes Gesicht automatisch und stellt darauf scharf (Aufnahmen mit Porträt-Autofokus →  87).
- Falls die Kamera mehrere Gesichter erfasst, stellt sie auf das naheste Gesicht scharf.
- Erkennt die Kamera kein Gesicht, stellt sie automatisch auf das Motiv im mittleren Fokussmessfeld scharf.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.



\* Andere Einstellungen möglich.

### Landschaft






Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, leuchtet das Fokussmessfeld oder der Fokussindikator grün. Beachten Sie jedoch, dass Objekte in nächster Nähe möglicherweise unscharf abgebildet werden.



\* Andere Einstellungen möglich.

## Symbole und ihre Bedeutung

In diesem Abschnitt werden die folgenden Symbole verwendet:  Blitzfunktion ( 28);  Selbstausslöser ( 30);  Fokuseinstellung ( 31);  Belichtungskorrektur ( 32);  AF-Hilfslicht ( 105).

## Einstellungen für Motivprogramme

In einem aktivierten Motivprogramm vorgenommene Einstellungen für Blitz, Selbstausslöser, Fokus und Belichtungskorrekturwert werden beim Wechsel in einen anderen Aufnahmemodus oder beim Ausschalten der Kamera aufgehoben und die Standardeinstellungen werden wieder hergestellt.

## Nachtporträt



Dieses Motivprogramm sorgt für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund, wenn Personen vor einer nächtlichen Hintergrundszenerie aufgenommen werden.

- Die Kamera erkennt ein auf sie gerichtetes Gesicht automatisch und stellt darauf scharf (Aufnahmen mit Porträt-Autofokus → 87).
- Falls die Kamera mehrere Gesichter erfasst, stellt sie auf das naheste Gesicht scharf.
- Erkennt die Kamera kein Gesicht, stellt sie automatisch auf das Motiv im mittleren Fokussmessfeld scharf.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.



- 1 Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts wird ausgewählt.
- 2 Andere Einstellungen möglich.

## Innenaufnahme

Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z.B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Halten Sie die Kamera ruhig, da Bilder bei dieser Einstellung leicht verwackeln. Beim Fotografieren unter schwacher Beleuchtung wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Bei Aufnahmen mit Stativ schalten Sie »**Bildstabilisator**« auf 105) »**Aus**«.



- 1 Die Blitzeinstellung kann in Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts geändert werden. Andere Einstellungen möglich.
- 2 Andere Einstellungen möglich.

## Strand/Schnee

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie Schneefelder, Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



- 1 Andere Einstellungen möglich.
- 2 Die Nahaufnahmefunktion kann ebenfalls gewählt werden.

Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Bei Aufnahmen mit Stativ schalten Sie »**Bildstabilisator**« ( 105) auf »**Aus**«.

Mit dem Motivprogramm aufgenommene Bilder werden zur Rauschreduzierung u.U. noch weiter verarbeitet, wodurch die Speicherung des Bilds länger dauern kann.

### Sonnenuntergang



Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, leuchtet das Fokussmessfeld oder der Fokussindikator grün. Beachten Sie jedoch, dass Objekte in nächster Nähe möglicherweise unscharf abgebildet werden.



\* Andere Einstellungen möglich.

### Dämmerung



Bei diesem Motivprogramm gibt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang so wieder, wie Sie sie sehen.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, leuchtet das Fokussmessfeld oder der Fokussindikator grün. Beachten Sie jedoch, dass Objekte in nächster Nähe möglicherweise unscharf abgebildet werden.



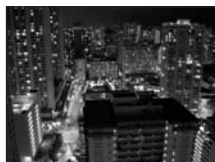
\* Andere Einstellungen möglich.

### Nachtaufnahme








Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, leuchtet das Fokussmessfeld oder der Fokussindikator grün. Beachten Sie jedoch, dass Objekte in nächster Nähe möglicherweise unscharf abgebildet werden.




\* Andere Einstellungen möglich.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Bei Aufnahmen mit Stativ schalten Sie »Bildstabilisator« ( 105) auf »Aus«.

: Mit dem Motivprogramm  aufgenommene Bilder werden zur Rauschreduzierung u.U. noch weiter verarbeitet, wodurch die Speicherung des Bilds länger dauern kann.

## Sport

Ideal für dynamische Sport- und Actionszenen, bei denen das Motiv in seiner Bewegung »eingefroren« oder die Bewegung mit einer Bilderserie erfasst wird.

- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
- Wird der Auslöser bei Bildqualitätseinstellung »Normal« und Bildgröße  (3.264 × 2.448) gedrückt gehalten, nimmt die Kamera Serienbilder mit einer Bildrate von 2,0 Bilder/s (fps) auf. Diese Bildrate bleibt für bis zu 4 Aufnahmen erhalten.



Die Einstellungen für Fokus, Belichtungskorrektur und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden fixiert und auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewendet.







- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung und der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich ausfallen.
- Längere Belichtungszeit möglicherweise nicht verfügbar.
- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



\* Andere Einstellungen möglich.

## Nahaufnahme

Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren.



-  (Nahaufnahme) wird als Fokuseinstellung gewählt  31) und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharf stellen kann.
- Die Kamera kann bei Weitwinkel aufnahmen auf Motive bis zu einer Entfernung von 10 cm scharf stellen, wenn  grün leuchtet.
- Die kürzeste Entfernung, auf die mit der Kamera scharf gestellt werden kann, hängt von der Zoom-Position ab.
- »Messfeldvorwahl« ist auf »Manuell«  86) eingestellt. Wenn  gedrückt wird, stellt die Kamera auf das Motiv im aktiven Fokussmessfeld scharf.
- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, überprüfen Sie die Einstellung für den »Bildstabilisator«  105) und halten Sie die Kamera ruhig.



\* Andere Einstellungen möglich. Bitte beachten Sie, dass das Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 40 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

## Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z.B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- **BSS** (Best-Shot-Selector)  85) wird bei der Aufzeichnung des Bildes verwendet.
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, überprüfen Sie die Einstellung für den »Bildstabilisator«  105) und halten Sie die Kamera ruhig.
- Längere Belichtungszeit möglicherweise nicht verfügbar.



<sup>1</sup> Andere Einstellungen möglich.

<sup>2</sup> Die Nahaufnahmefunktion  kann ebenfalls gewählt werden.

## ⚙️ Feuerwerk



Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.

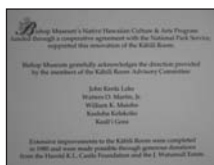
- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, leuchtet der Fokuseindikator (📷 6) grün. Beachten Sie jedoch, dass Objekte in nächster Nähe möglicherweise unscharf abgebildet werden.



## 📄 Dokumentkopie

Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Verwenden Sie die Nahaufnahmefunktion (📷 31) als Fokuseinstellung, um auf kurze Distanzen zu fokussieren.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal reproduziert.



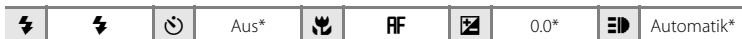
<sup>1</sup> Andere Einstellungen möglich.

<sup>2</sup> Die Nahaufnahmefunktion (📷) kann ebenfalls gewählt werden.

## 📷 Gegenlicht

Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Der Blitz wird automatisch ausgelöst und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



\* Andere Einstellungen möglich.

📷: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol 📷 gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Bei Aufnahmen mit Stativ schalten Sie »Bildstabilisator« (📷 105) auf »Aus«.

## ☰ Panorama-Assistent



Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen möchten, die später mithilfe der im Lieferumfang enthaltenen Software Panorama Maker zu einem Panorama zusammengesetzt werden sollen.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



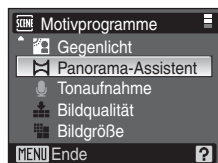
\* Andere Einstellungen möglich.

### Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren. Schalten Sie »Bildstabilisator« (☒ 105) auf »Aus«, wenn bei der Aufnahme zur Stabilisierung der Kamera ein Stativ verwendet wird.

- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler im Menü der Motivprogramme den Menüpunkt »☰ Panorama-Assistent« aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

Das Panorama-Richtungssymbol (☰) zeigt auf dem Monitor die Richtung an, in die Sie die Kamera Bild für Bild schwenken müssen.



- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Richtung aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ein Pfeilsymbol für die gewünschte Schwenkrichtung aus: nach rechts (☞), nach links (☜), nach oben (☒) oder nach unten (☑).

Das gelbe Panorama-Richtungssymbol (☞) weist in die gewählte Richtung. Sobald Sie die Taste **OK** drücken, erscheint ein weißes Panorama-Richtungssymbol (☞). Die Einstellungen für Blitz (☒ 28), Selbstausröser (☒ 30), Fokus (☒ 31) und Belichtungskorrektur (☒ 32) müssen ggf. vor der Aufnahme des ersten Bildes vorgenommen werden. Falls nötig, können Sie durch Drücken der Taste **OK** die Schwenkrichtung noch einmal ändern.



### 3 Nehmen Sie das erste Bild auf.

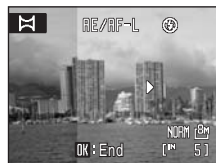
Zur besseren Orientierung bleibt ein Drittel des zuletzt aufgenommenen Bildes auf dem Monitor sichtbar.



### 4 Nehmen Sie das zweite Bild auf.

Richten Sie die Kamera so aus, dass das zweite Bild mit dem angezeigten Drittel des ersten Bildes in Deckung gebracht wird.

Wiederholen Sie diese Schritte, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.



### 5 Drücken Sie die Taste **OK**, um die Panorama-Aufnahme zu beenden.

Die Monitoranstellung entspricht nun wieder dem in Schritt 2 gezeigten Zustand.



### ✓ Panorama-Assistent

Die Einstellungen für Blitz, Selbstausslöser, Fokus und Belichtungskorrektur können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Während einer Panorama-Serie ist es nicht möglich, ein- oder auszuzoomen, Bilder zu löschen oder die Einstellung für Bildqualität (F76) und Bildgröße (F77) zu ändern. Die Panoramaserie wird abgebrochen, wenn die Kamera während der Panoramaserie in den Strom sparenden Ruhezustand wechselt (Option Ausschaltzeit im Systemmenü (F107)). Wählen Sie beim Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten eine längere Ausschaltzeit.

### 📷 Belichtungs-Messwertspeicher

Das angezeigte Symbol **AE/AF-L** weist darauf hin, dass die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich der ersten Aufnahme für die Dauer der Serie gespeichert wurden. Alle Einzelbilder einer Panorama-Serie werden mit denselben Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich aufgenommen.



### 📷 Panorama Maker

Installieren Sie den Panorama Maker von der mitgelieferten Software-Suite (CD). Übertragen Sie die mit dem Panorama-Assistenten aufgenommenen Bilder auf einen Computer (F63) und fügen Sie diese mit dem Panorama Maker (F66) zu einem einzigen großen Panoramabild zusammen.

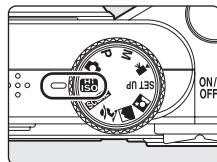
### 📷 Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (F113).

## Fotografieren mit hoher Empfindlichkeit

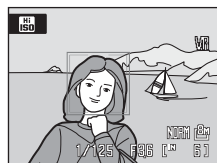
Beim Fotografieren mit hoher Empfindlichkeit wird die Empfindlichkeit des Bildsensors erhöht, um kürzere Belichtungszeiten zu ermöglichen und dadurch das Risiko von Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe zu verringern. So gelingt es Ihnen auch bei schwacher Beleuchtung, die Stimmung der Situation festzuhalten. Je nach Helligkeit des Motivs kann die ISO-Empfindlichkeit automatisch auf bis zu 1600 erhöht werden.

### 1 Stellen Sie das Funktionswählrad auf **Hi ISO**.



### 2 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und lösen Sie die Kamera aus.

Wenn ein in Richtung Kamera blickendes Gesicht erfasst wird, stellt sich die Kamera standardmäßig auf das Gesicht in einer doppelten Rahmenlinie ein.



Beim Fotografieren von Motiven ohne Personen oder bei Motiven, in denen die Kamera kein Gesicht erfasst, wählt die Kamera automatisch das Fokussmessfeld (eines von neun Feldern) mit dem am nächsten gelegenen Gegenstand.

Weitere Informationen zum Thema Porträt-Autofokus finden Sie unter »**Messfeldvorauswahl**« (86) und »**Aufnahmen mit Porträt-Autofokus**« (87).

### ✓ Hinweise zur hohen Empfindlichkeit

- Die hohe Empfindlichkeit reduziert sogar bei Aufnahmen unter schwacher Beleuchtung die Wahrscheinlichkeit für Verwacklungsunschärfe. Beim Fotografieren ohne Blitzlicht wird zusätzlich die Verwendung eines Stativs empfohlen. Bei Aufnahmen mit Stativ schalten Sie »**Bildstabilisator**« (105) auf »**Aus**«.
- Die aufgenommenen Bilder erscheinen aufgrund der digitalen Bearbeitung möglicherweise etwas »körnig«.
- Bei schwacher Beleuchtung oder Dunkelheit lässt sich die gemessene Entfernung möglicherweise nicht exakt fixieren.
- Beim Fotografieren unter schwacher Beleuchtung wird unter Umständen eine automatische Datenverarbeitung zur Reduzierung von Rauschen durchgeführt, außer wenn »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16-er-Serie**« für »**Serienaufnahme**« gewählt ist, wodurch sich die zum Speichern von Bildern benötigte Zeit verlängert.
- Beim Fotografieren von schwach beleuchteten Motiven mit »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16-er-Serie**« ist eine längere Belichtungszeit möglicherweise nicht verfügbar.

### 🔍 Beim Fotografieren mit hoher Empfindlichkeit wählbare Optionen

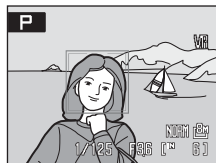
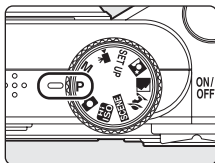
- Die Einstellungen für Blitz (28), Selbstauslöser (30), Fokus (31) und Belichtungskorrektur (32) können geändert werden.
- Wenn Sie beim Fotografieren mit hoher Empfindlichkeit **MENU** drücken, können Sie die Einstellungen aller Optionen im Aufnahmemenü ändern (mit Ausnahme der ISO-Empfindlichkeit) (75).

### Betriebsart P (Programmautomatik)

Die Kamera gibt Belichtungszeit und Blende automatisch vor.

Sie können Einstellungen im Aufnahmemenü ändern (wie Weißabgleich und ISO-Empfindlichkeit) sowie eine Serienaufnahme machen.

- 1 Stellen Sie das Funktionswählrad auf P.



- 2 Wählen Sie die Einstellungen passend zum kreativen Zweck.

Drücken Sie die Taste **MENU** und nehmen Sie die Einstellungen im Aufnahmemenü (☒ 75) vor.

Legen Sie die Einstellungen für Blitz (☒ 28), Selbstausröser (☒ 30), Fokuss Optionen (☒ 31) und Belichtungskorrektur (☒ 32) fest.

- 3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und lösen Sie die Kamera aus.

Wenn ein in Richtung Kamera blickendes Gesicht erfasst wird, stellt sich die Kamera standardmäßig auf das Gesicht in der doppelten Rahmenlinie ein.



Beim Fotografieren von Motiven ohne Personen oder bei Motiven, in denen die Kamera kein Gesicht erfasst, wählt die Kamera automatisch das Fokussmessfeld (eines von neun Feldern) mit dem am nächsten gelegenen Gegenstand.

Weitere Informationen zum Thema Porträt-Autofokus finden Sie unter »**Messfeldvorwahl**« (☒ 86) und »Aufnahmen mit Porträt-Autofokus« (☒ 87).

#### ✓ Rauschreduzierung

Beim Fotografieren unter schwacher Beleuchtung wird unter Umständen eine automatische Datenverarbeitung zur Reduzierung von Rauschen durchgeführt, außer wenn »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16-er-Serie**« für »**Serienaufnahme**« gewählt ist, wodurch sich die zum Speichern von Bildern benötigte Zeit verlängert.

#### ✓ Hinweis zum P-Modus (Programmautomatik)

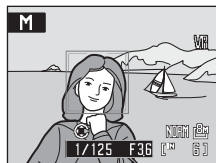
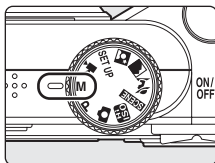
Beim Fotografieren von schwach beleuchteten Motiven mit »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16-er-Serie**« ist eine längere Belichtungszeit möglicherweise nicht verfügbar.

# Betriebsart M (Manuell)

Wählen Sie diese Betriebsart, wenn eine manuelle Steuerung von Belichtungszeit und Blende gewünscht ist.

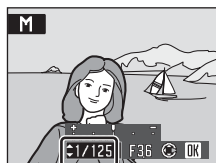
Sie können Einstellungen im Aufnahmemenü ändern (wie Weißabgleich und ISO-Empfindlichkeit) sowie eine Serienaufnahme machen.

- 1** Stellen Sie das Funktionswählrad auf **M**.



- 2** Drücken Sie den Multifunktionswähler **▶**, um die Belichtungszeit einzustellen.

Bei jedem Druck auf den Multifunktionswähler **◀** oder **▶** wird in den Einstellungen zwischen Belichtungszeit und Blende gewechselt.

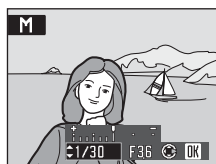


Belichtungszeit

- 3** Drücken Sie am Multifunktionswähler **▲** oder **▼**, um eine Belichtungszeit zwischen 1/1.200 s und 8 s auszuwählen.

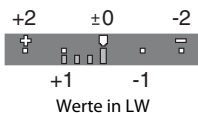
Beim Einstellen von Blende und Belichtungszeit wird die Abweichung von dem durch die Kamera berechneten Belichtungswert auf der Belichtungsskala angezeigt.

Der an der Belichtungsskala angezeigte Abweichungsgrad ist in Lichtwerten (LW) angegeben (-2 bis +2 LW in Schritten von 1/3 LW). Eine Anzeige ähnlich der rechts gezeigten weist darauf hin, dass das Bild um 1 LW (+1) überbelichtet sein wird.

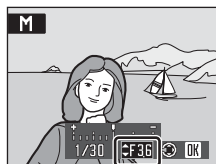


Überbelichtet

Unterbelichtet



- 4** Drücken Sie den Multifunktionswähler **▶**, um die Blende einzustellen.

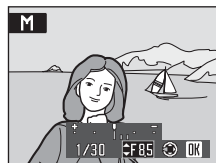


Blende

## 5 Drücken Sie am Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um einen der beiden Blendenwerte auszuwählen.

Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5 und ändern Sie die Einstellungen für Belichtungszeit und Blende, bis die gewünschte Zeit-Blenden-Kombination eingestellt ist.

Drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.



## 6 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und lösen Sie die Kamera aus.

Wenn ein in Richtung Kamera blickendes Gesicht erfasst wird, stellt sich die Kamera standardmäßig auf das Gesicht in einer doppelten Rahmenlinie ein.

Beim Fotografieren von Motiven ohne Personen oder bei Motiven, in denen die Kamera kein Gesicht erfasst, wählt die Kamera automatisch das Fokussmessfeld (eines von neun Feldern) mit dem am nächsten gelegenen Gegenstand.

Weitere Informationen zum Thema Porträt-Autofokus finden Sie unter »**Messfeldvorauswahl**« (86) und »Aufnahmen mit Porträt-Autofokus« (87).



## ✓ Hinweise zu langen Belichtungszeiten

- Bei längeren Belichtungszeiten als 1/4 Sekunde wird eine automatische Datenverarbeitung zur Reduzierung von Rauschen durchgeführt, außer wenn »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16-er-Serie**« für »**Serienaufnahme**« gewählt ist, wodurch sich die zum Speichern von Bildern benötigte Zeit verlängert.
- Beim Fotografieren von schwach beleuchteten Motiven mit »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16-er-Serie**« ist eine längere Belichtungszeit möglicherweise nicht verfügbar.

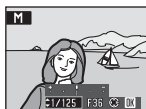
## ✓ In der Betriebsart M (Manuell) zur Verfügung stehende Funktionen

- Blitzeinstellung (82) und Autofokussteuerung (83) können geändert werden, und der Selbstauslöser (84) kann aktiviert werden.
- Drücken Sie in der Betriebsart **M** (Manuell) die Taste **MENU** und nehmen Sie die Einstellungen im Aufnahmemenü (85) vor.

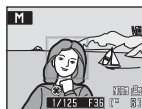
### Ändern von Kameraeinstellungen

Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler wie folgt vor.

Wenn »**Messfeldvorauswahl**« (86) auf »**Manuell**« gesetzt ist



Umschalten zwischen  
Belichtungszeit und  
Blende: ◀ oder ▶



Blitz : ▲  
Selbstauslöser : ▲  
Fokussoptionen: ▼



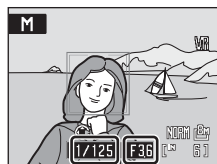
Auswählen eines  
Fokussmessfelds:  
▲, ▼, ◀ oder ▶

## ✓ Hinweis zu ISO-Empfindlichkeit

Auch bei einer Einstellung der »ISO-Empfindlichkeit« (83) auf »Automatik« (Standardeinstellung) ist die Empfindlichkeit auf ISO 80 gestellt.

## 📷 Belichtung

Der Abgleich zwischen Belichtungszeit und Blende zur Erzielung der gewünschten Helligkeit (Belichtung) wird »Belichtungseinstellung« genannt. Durch Verändern der Belichtungszeit können Sie bei gleichbleibender Belichtung gezielt Motive in ihrer Bewegung »einfrieren« oder Bewegungsunschärfe erzeugen.



Belichtungszeit — Blende



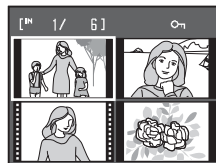
Kurze Belichtungszeit:  
1/1.000 s



Lange Belichtungszeit:  
1/30 s

## Wiedergabe mehrerer Bilder: Bildindex

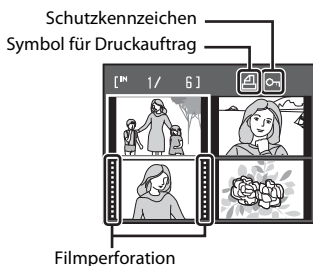
Wenn Sie die Taste **W** (📷) drücken, können Sie von der Einzelbildwiedergabe (📷 26) zum »Bildindex« wechseln. Bei angezeigtem Bildindex können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.



Aktion	Taste	Beschreibung	📷
Bilder auswählen		Verwenden Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶, um Bilder zu wählen.	11
Anzahl angezeigter Bilder ändern	<b>W</b> (📷) <b>T</b> (Q)	Drücken Sie die Taste <b>W</b> (📷), um von der Einzelbildansicht zum Bildindex in folgender Reihenfolge zu wechseln: 4 → 9 → 16 Wenn Sie die Taste <b>T</b> (Q) drücken, ändert sich die Anzahl der Miniaturen in umgekehrter Reihenfolge.	-
Indexdarstellung beenden	<b>OK</b>	Drücken Sie <b>OK</b> .	26
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	  	Drücken Sie  oder den Auslöser, um zu dem Modus zurückzukehren, der über das Funktionswählrad eingestellt ist.	26

### Bildindex

Im Bildindex sind Bilder, die Teil eines Druckauftrags (📷 73) sind, sowie geschützte Bilder (📷 94) mit den rechts abgebildeten Symbolen gekennzeichnet. Filmsequenzen sind durch eine Filmperforation gekennzeichnet.



## Detailansicht: Ausschnittvergrößerung







Wenn Sie die Taste **T** (Q) bei Einzelbildwiedergabe (26) drücken, gibt die schnelle Ausschnittvergrößerung den mittleren Bereich des angezeigten Bildes in dreifacher Vergrößerung (3x) wieder.

Welcher Bildbereich vergrößert dargestellt wird, können Sie der Anzeige in der rechten unteren Ecke des Monitors entnehmen. Verschieben Sie den sichtbaren Bildausschnitt mit dem Multifunktionswähler **▲**, **▼**, **◀** oder **▶**, um andere Teile des Bildes sichtbar zu machen.

Sie können über die Zoomtasten weiter vergrößern. Die Vergrößerungsstufe wird am Monitor eingeblendet und es ist eine bis zu zehnfache Vergrößerung (10x) möglich.



Bei einer Ausschnittvergrößerung können folgende Aktionen ausgeführt werden:



Aktion	Taste	Beschreibung	26
Heranzoomen	<b>T</b> (Q)	Drücken Sie die Taste <b>T</b> (Q).	-
Herauszoomen	<b>W</b> (Z)	Drücken Sie die Taste <b>W</b> (Z). Um die Ausschnittvergrößerung zu beenden, betätigen Sie den Zoom-Regler so oft, bis das Bild wieder vollständig angezeigt wird (Faktor 1x).	-
Sichtbaren Ausschnitt verschieben		Verschieben Sie den sichtbaren Bildausschnitt mit dem Multifunktionswähler <b>▲</b> , <b>▼</b> , <b>◀</b> oder <b>▶</b> .	11
Einzelbildwiedergabe aktivieren		Drücken Sie <b>OK</b> .	26
Bildausschnitt freistellen	<b>MENU</b>	Drücken Sie die Taste <b>MENU</b> , um das Bild auf den sichtbaren Ausschnitt zu beschneiden und die nicht sichtbaren Bildränder zu entfernen.	51
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	  	Drücken Sie  oder den Auslöser, um zu dem Modus zurückzukehren, der über das Funktionswählrad eingestellt ist.	26

## Bearbeiten der Bilder

Die COOLPIX P60 verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren können. Die optimierten Bilder werden als separate Dateien gespeichert (📄 113). Folgende Funktionen stehen zur Verfügung.

Funktion	Beschreibung
D-Lighting (📄 50)	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.
Ausschnitt (📄 51)	Geben Sie einen Bildbereich in der gewünschten Vergrößerungsstufe (Ausschnittvergrößerung) wieder und speichern Sie den sichtbaren Ausschnitt als separate Datei.
Kompaktbild (📄 52)	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für die Einbindung auf Webseiten oder für den Versand per E-Mail.

### Bildbearbeitung

- In den Bildgrößen  (3.264 × 2.176) und  (3.264 × 1.836) (📄 77) aufgenommene Bilder können nicht mit den Funktionen »D-Lighting«, »Ausschnitt« und »Kompaktbild« bearbeitet werden.
- Die Bearbeitungsfunktionen der COOLPIX P60<sup>®</sup> können u.U. nicht für Bilddateien angewendet werden, die nicht mit der COOLPIX P60 aufgenommen wurden.
- Bildkopien, die mit der COOLPIX P60 erstellt wurden, lassen sich möglicherweise nicht mit einer anderen Digitalkamera wiedergeben oder von dieser zum Computer übertragen.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.

### Einschränkungen bei der Bildbearbeitung (✓: möglich, -: nicht möglich)

Erste Bearbeitung	Zweite Bearbeitung		
	D-Lighting	Ausschnitt	Kompaktbild
D-Lighting	-	✓	✓
Ausschnitt	-	-	-
Kompaktbild	-	-	-

- Bildkopien können nicht noch einmal mit derselben Bildbearbeitungsfunktion bearbeitet werden.
- Die D-Lighting-Funktion lässt sich nicht auf Bildkopien anwenden und sollte daher immer im ersten Schritt angewendet werden.

### Originale und Bildkopien

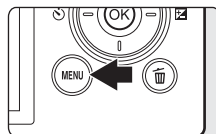
- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch mit gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Bildkopien sind nicht wie das Original für den Druck (📄 73) oder den Schreibschutz (📄 94) gekennzeichnet.

## Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting

Mit »D-Lighting« lassen sich von Aufnahmen, die im Gegenlicht oder mit unzureichender Beleuchtung aufgenommen wurden, Bildkopien mit verbesserter Bildhelligkeit und optimiertem Kontrast erstellen. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

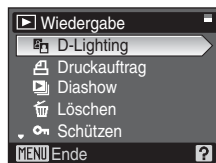
- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildansicht (☒ 26) oder dem Bildindex (☒ 47). Drücken Sie anschließend die Taste **MENU**.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »D-Lighting« und drücken Sie **OK**.

Das Originalbild wird am Monitor links und die entsprechende Bildkopie rechts angezeigt.



- 3 Markieren Sie »OK« und drücken Sie **OK**.

Die Kamera erstellt eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast.

Zum Abbrechen von »D-Lighting« markieren Sie »Abbrechen« und drücken Sie **OK**.



Bei der Bildwiedergabe sind mit »D-Lighting« erstellte Kopien am Symbol  zu erkennen.




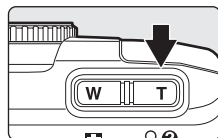
### Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (☒ 113).

## Erstellen einer Ausschnittkopie: Ausschnitt





Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn das Symbol **MENU**  während der Ausschnittvergrößerung ( 48) auf dem Monitor angezeigt wird. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Drücken Sie bei der Einzelbildwiedergabe die Taste **T** () , um den mittleren Bildbereich vergrößert anzuzeigen.



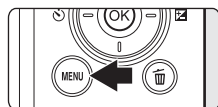
- 2 Passen Sie die Vergrößerungsstufe an.

Drücken Sie eine der Tasten **T** oder **W** , um die Vergrößerungsstufe an den gewünschten Ausschnitt anzupassen.

Drücken Sie den Multifunktionswähler , ,  oder  , um den sichtbaren Ausschnitt in die gewünschte Richtung zu verschieben.



- 3 Drücken Sie die Taste **MENU**.



- 4 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler **»Ja«** und drücken Sie **OK**.



Es wird eine neue Bilddatei erstellt, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält.

Um das Erstellen einer Ausschnittkopie abzubrechen, wählen Sie **»Nein«**.




Die Kamera weist dem freigestellten Bildausschnitt automatisch eine der nachfolgend aufgeführten Bildgrößen zu. Welche Bildgröße die Kamera wählt, hängt von der Größe des Originals und dem Vergrößerungsfaktor des Bildausschnitts ab (Einheit: Pixel).

- |   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| •  3.264 × 2.448 | •  2.592 × 1.944 | •  2.272 × 1.704 | •  2.048 × 1.536 |
| •  1.600 × 1.200 | •  1.280 × 960   | •  1.024 × 768   | •  640 × 480     |
| •  320 × 240     | •  160 × 120     |   |   |




Ausschnittkopien, die mit Bildgrößeneinstellung **»320×240«** oder **»160×120«** erstellt werden, erscheinen im Wiedergabemodus auf einem grauen Bildhintergrund, wobei links auf dem Monitor die Kompaktbildanzeige  oder  zu sehen ist.



### Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« ( 113).

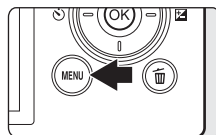
## Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbild

Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Kompaktbilder werden in Form von JPEG-Dateien mit einer Komprimierungsrate von 1:16 gespeichert. Folgende Größen stehen zur Auswahl.

Option	Beschreibung
 640x480	Geeignet für die Wiedergabe auf einem Fernsehgerät.
 320x240	Geeignet für die Anzeige auf Webseiten.
 160x120	Geeignet für den E-Mail-Versand.

- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildansicht ( 26) oder dem Bildindex ( 47). Drücken Sie anschließend die Taste **MENU**.

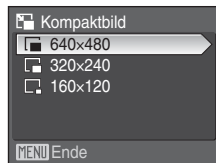
Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »Kompaktbild« und drücken Sie **OK**.



- 3 Wählen Sie die gewünschte Kompaktbildgröße aus, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.



- 4 Markieren Sie »Ja« und drücken Sie **OK**.

Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine Kompaktbildversion mit geringerer Auflösung an.

Um das Erstellen einer Kompaktbildkopie abzubrechen, wählen Sie »Nein«.



Die Kopie wird auf einem grauen Hintergrund angezeigt.




### Weitere Informationen



Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« ( 113).

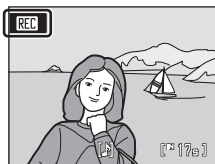
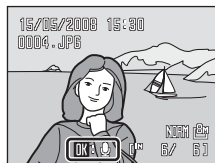
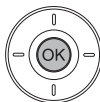
# Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe

Bei Einzelbildwiedergabe (🖼️ 26) können Sie mit über das integrierte Mikrofon kurze Sprachnotizen zu Bildern, die mit dem Symbol  :  gekennzeichnet sind, aufnehmen.

## Aufzeichnen von Sprachnotizen



Halten Sie die Taste  gedrückt, um eine Sprachnotiz bis zu einer Dauer von 20 Sekunden aufzuzeichnen.

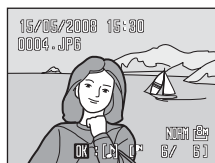
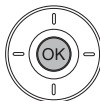
- Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu verdecken.
- Während der Tonaufzeichnung blinken die Symbole  und .






## Wiedergabe von Sprachnotizen

Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste , um eine Sprachnotiz wiederzugeben. Die Wiedergabe endet, wenn die Sprachnotiz vollständig abgespielt ist oder die Taste  erneut gedrückt wird.

- Bilder, zu denen eine Sprachnotiz aufgezeichnet wurde, sind am Symbol  :  zu erkennen.
- Stellen Sie mit den Zoomtasten **T** (🔍) und **W** (🔲) die Lautstärke ein.



## Löschen von Sprachnotizen

Wenn Sie eine Sprachnotiz löschen möchten, wählen Sie das entsprechende Bild aus und drücken die Taste . Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »» und drücken Sie die Taste . Daraufhin wird nur die Sprachnotiz gelöscht, das Bild bleibt erhalten.



## ✔️ Sprachnotizen

- Wenn ein Bild gelöscht wird, das mit einer angehängten Sprachnotiz versehen ist, wird sowohl das Bild als auch die Sprachnotiz aus dem Speicher gelöscht.
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.
- Mit der COOLPIX P60 können keine Sprachnotizen an Bilder angehängt werden, die nicht mit der COOLPIX P60 aufgenommen wurden.

## 📖 Weitere Informationen

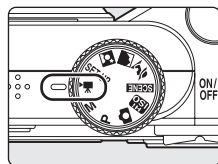
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 113).

## Aufzeichnen von Filmsequenzen

Mit Ihrer Kamera können Sie Filmsequenzen mit Ton aufnehmen. Der Ton wird über das integrierte Mikrofon aufgezeichnet. Gehen Sie wie unten beschrieben vor.

### 1 Stellen Sie das Funktionswählrad auf .

Anstelle der Anzahl verbleibender Aufnahmen wird auf dem Monitor die maximale Gesamtlänge für die Aufnahme der Filmsequenz angezeigt.

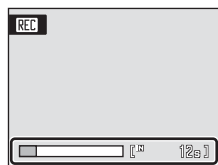


### 2 Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufzeichnung zu starten.





Die Kamera stellt auf das Motiv im mittleren Fokusmessfeld scharf.

Die verbleibende Aufnahmezeit können Sie dem Statusbalken am unteren Rand des Monitors entnehmen.

Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.



### Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Fokuseinstellung ( 31) und Belichtungskorrektur ( 32) stehen während der Aufzeichnung von Filmsequenzen uneingeschränkt zur Verfügung. Der Blitz ( 28) und der Selbstauslöser ( 30) stehen nicht zur Verfügung.
- Die Einstellungen für Fokus und Belichtungskorrektur können während der Aufzeichnung von Filmsequenzen nicht aktiviert oder geändert werden. Aktivieren oder ändern Sie diese Einstellungen, bevor Sie mit der Aufzeichnung von Filmsequenzen beginnen.
- Das optische Zoom kann nicht mehr eingestellt werden, sobald die Filmaufzeichnung begonnen hat. Der Digitalzoom kann vor der Filmaufzeichnung nicht angewandt werden. Das Digitalzoom (bis zu 2x) kann für die Aufzeichnung von Filmsequenzen angewendet werden.

### Einstellungen für Filmsequenz

Die Einstellungen für »Filmsequenz«, »Autofokus« und »Digital-VR« können über das Menü »Filmsequenzen« ( 55) geändert werden.





## Das Menü »Filmsequenz«

Die Einstellungen für »**Filmsequenz**«, »**Autofokus**« (📷 56) und »**Digital-VR**« können über das Menü »Filmsequenzen« (📷 56) geändert werden.





Drücken Sie im Filmsequenz-Modus die Taste **MENU**, um das Menü »Filmsequenz« aufzurufen. Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um Einstellungen vorzunehmen und zu bestätigen.

### Auswählen von Filmsequenz-Optionen

Im Menü Filmsequenz stehen die unten aufgeführten Typen zur Auswahl.

Option	Bildgröße und Bildrate
 TV-Clip 640★	Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde
 TV-Clip 640 (Standardeinstellung)	Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde
 Videoclip 320★	Bildgröße: 320 × 240 pixels Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde
 Videoclip 320	Bildgröße: 320 × 240 pixels Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde

### Filmsequenz-Optionen für Filmsequenzen und maximale Aufnahmedauer/ Bilder

Option	Interner Speicher (ca. 12 MB)	Speicherkarte (256 MB)
 TV-Clip 640★	6 s	ca. 2 m 40 s
 TV-Clip 640 (Standardeinstellung)	14 s	ca. 5 m 15 s
 Videoclip 320★	29 s	ca. 10 m 10 s
 Videoclip 320	58 s	ca. 19 m 55 s



\* Die maximale Dauer einer Filmsequenz ist nur durch die freie Speicherkapazität im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte begrenzt. Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Die tatsächliche Dauer einer Filmsequenz kann je nach Speicherkartenfabrikat variieren. Die maximale Dateigröße für Filme beträgt 2 GB. Auch bei Speicherkarten mit einer Kapazität von mehr als 4 GB wird als maximale Filmsequenzlänge 2 GB angezeigt.

### Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📷 113).


## Autofokus

Im Menü Autofokus können Sie die Autofokussteuerung für Filmsequenzen vorgeben.

Option	Beschreibung
 <b>Einzelautofokus</b> (Standardeinstellung)	Die Kamera stellt auf ein Objekt scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Die eingestellte Entfernung wird für die Dauer der Aufnahme fixiert.
 <b>Permanenter AF</b>	Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis das Motiv scharfgestellt ist und die Schärfe gespeichert wird. Wenn Sie verhindern möchten, dass das Betriebsgeräusch des Autofokus mit aufgezeichnet wird, sollten Sie die Option » <b>Einzelautofokus</b> « auswählen.

## Digital-VR

Sie können Digital-VR für die Aufnahme einer Filmsequenz aktivieren oder deaktivieren.

Option	Beschreibung
 <b>Ein</b> (Standardeinstellung)	Zur Reduzierung von Kamera-Verwacklungsunschärfe bei allen Filmsequenzaufnahmen.
<b>OFF Aus</b>	Digital-VR ist deaktiviert.

Bei anderen Einstellungen als »**Aus**« wird das Symbol für Digital-VR angezeigt ( 6).

### **Einstellung der Digital-VR**

Wenn »**TV-Clip 640**★« oder »**Videoclip 320**★« für »**Filmsequenz**« ( 55) gewählt wurde oder »**Permanenter AF**« für »**Autofokus**«, ist »**Digital-VR**« auf »**Aus**« gestellt.

Auswahl von »**TV-Clip 640**« oder »**Videoclip 320**« für »**Filmsequenz**« oder Auswahl von »**Einzelautofokus**« für »**Autofokus**« stellt die ursprüngliche Einstellung »**Digital-VR**« wieder her.

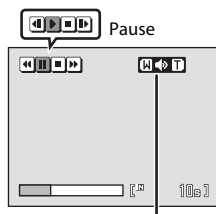
## Wiedergabe von Filmsequenzen

Bei der Einzelbildwiedergabe (📺 26) sind Filmsequenzen an den Symbolen für Filmsequenzen (📺 55) zu erkennen. Um eine Filmsequenz wiederzugeben, zeigen Sie ihr Bild in der Einzelbildansicht an, und drücken die Taste **OK**.



Stellen Sie mit den Zoomtasten **T** (🔍) und **W** (📏) die Lautstärke ein.

Drücken Sie den Multifunktionswähler auf der Seite ◀ oder ▶, um ein Steuerelement am oberen Rand des Monitors auszuwählen und führen Sie dann die gewählte Steuerfunktion durch Drücken der Taste **OK** aus. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:



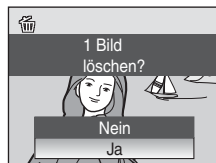
Lautstärkeanzeige  
Anzeige bei Wiedergabe

Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Schneller Rücklauf	⏮	Gibt die Filmsequenz im schnellen Rücklauf wieder. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste <b>OK</b> wieder loslassen.
Schneller Vorlauf	⏭	Gibt die Filmsequenz im schnellen Vorlauf wieder. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste <b>OK</b> wieder loslassen.
Pause	⏸	Wiedergabe unterbrechen. Mit dem Multifunktionswähler können Sie sich in der Filmsequenz vor- oder zurückbewegen. Es können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.
		⏮ Blättert Bild für Bild zurück. Halten Sie die Taste <b>OK</b> gedrückt, um den schnellen Rücklauf zu aktivieren.
		⏭ Blättert Bild für Bild weiter. Halten Sie die Taste <b>OK</b> gedrückt, um den schnellen Vorlauf zu aktivieren.
	▶	Wiedergabe fortsetzen.
Stopp	⏹	Beendet die Wiedergabe und wechselt zur Einzelbildwiedergabe zurück.

## Löschen von Filmsequenzen

Drücken Sie die Taste **🗑** bei Anzeige in der Einzelbildansicht (📺 26) oder in der Indexansicht (📺 47). Es erscheint eine Sicherheitsabfrage.

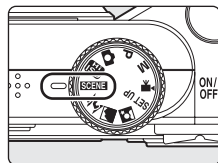
Wählen Sie zum Löschen »Ja« und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**. Wenn Sie die Filmsequenz nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie die Option »Nein« markieren und **OK** drücken.



## Aufzeichnen von Tonsequenzen

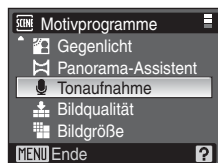
Tonsequenzen können über das integrierte Mikrofon erstellt und über den integrierten Lautsprecher wiedergegeben werden.

- 1** Stellen Sie das Funktionswählrad auf **SCENE**.



- 2** Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü für Motivprogramme aufzurufen und wählen Sie »Tonaufnahme« mit dem Multifunktionswähler aus. Drücken Sie dann die Taste **OK** zum Bestätigen.

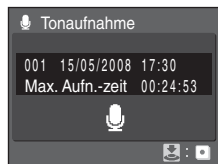
Die mögliche Aufnahmelänge wird angezeigt.



- 3** Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu starten.

Wenn für ca. 30 Sekunden nach Start der Tonaufnahme keine Eingabe erfolgt, aktiviert die Kamera den Ruhezustand und der Monitor schaltet sich aus.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen während der Aufzeichnung« (S. 59).



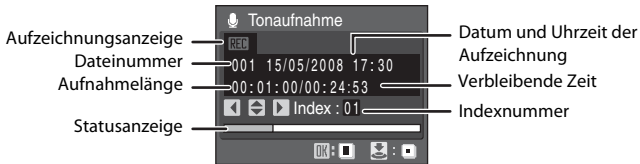
- 4** Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn der interne Speicher bzw. die Speicherkarte voll ist oder fünf Stunden vergehen.

### Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (S. 113).

## Funktionen während der Aufzeichnung




Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Den Monitor wieder einschalten		Falls sich der Monitor ausgeschaltet hat, können Sie ihn mit der Taste  wieder einschalten.
Aufzeichnung anhalten/fortsetzen		Drücken Sie die Taste , um die Aufnahme anzuhalten bzw. fortzusetzen.
Indexpunkt hinzufügen*		Verwenden Sie während der Aufnahme den Multifunktionswähler , ,  oder , um einen Indexpunkt festzulegen. Indexpunkte erleichtern später das Auffinden bestimmter Stellen innerhalb der Aufzeichnung. Der Anfang einer Tonaufnahme ist standardmäßig mit dem Index 01 markiert. Weitere Indexpunkte werden bei jeder erneuten Betätigung des Multifunktionswählers erstellt und in aufsteigender Reihenfolge nummeriert (bis maximal 98).
Aufzeichnung beenden		Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

\* Nach der Übertragung zum Computer können die Audiodateien mit dem QuickTime Player oder einem anderen Audioplayer wiedergegeben werden, der das WAV-Format unterstützt. Beachten Sie, dass die mit der Kamera erstellten Indexpunkte bei der Wiedergabe über einen Player des Computers nicht erkannt werden.

# Wiedergabe von Tonsequenzen

- 1** Drücken Sie die Taste , wenn »Tonaufnahme« am Monitor angezeigt wird ( 58, Schritt 3).

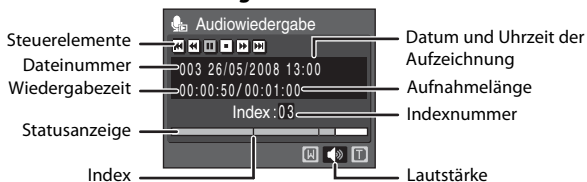


- 2** Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Audiodatei aus, und drücken Sie die Taste .




Die ausgewählte Audiodatei wird wiedergegeben.












## Funktionen während der Wiedergabe






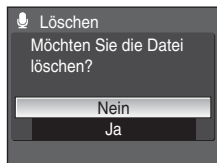
Stellen Sie mit den Zoomtasten **T** () und **W** () die Lautstärke ein.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie den Multifunktionswähler  oder , um ein Steuerelement zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste , um die ausgewählte Funktion auszuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:

Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Schneller Rücklauf		Schneller Rücklauf der Tonsequenz. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste  wieder loslassen.
Schneller Vorlauf		Schneller Vorlauf der Tonsequenz. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste  wieder loslassen.
Zum vorherigen Indexpunkt springen		Unterbricht die Wiedergabe und setzt sie am vorherigen Indexpunkt fort.
Zum nächsten Indexpunkt springen		Zum nächsten Indexpunkt vorspringen.
Pause		Wiedergabe unterbrechen.
		Während der Unterbrechung können die folgenden Aktionen ausgeführt werden. Wiedergabe fortsetzen.
Stopp		Beendet die Wiedergabe und kehrt zur Liste der Tonsequenzen zurück.

## Löschen von Tonaufnahmen

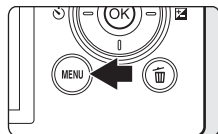
Drücken Sie während der Wiedergabe oder nach Auswahl einer Audiodatei aus der Liste der gespeicherten Tonaufnahmen die Taste . Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die Taste , um die Tonaufnahme zu löschen. Wenn Sie die Tonaufnahme nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie die Option »Nein« markieren und  drücken.




# Kopieren von Tonsequenzen


Diese Option ermöglicht das Kopieren von Tonaufnahmen vom internen Speicher der Kamera auf die eingeseetzte Speicherkarte (oder umgekehrt). Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

- 1 Drücken Sie bei angezeigter Liste der gespeicherten Tonaufnahmen (☒ 60, Schritt 2) die Taste **MENU**.



- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Kopieroption aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

 : Kopiert Tonaufnahmen aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte.

 : Kopiert Tonaufnahmen von der Speicherkarte in den internen Speicher.





- 3 Wählen Sie, ob Sie alle Bilder oder nur ausgewählte Bilder kopieren möchten, und drücken Sie die Taste **OK**.

**Ausgew. Tondateien:** Fahren Sie fort mit Schritt 4

**Alle kopieren:** Fahren Sie fort mit Schritt 5



- 4 Wählen Sie die gewünschte(n) Datei(en) aus.

Drücken Sie den Multifunktionswähler , um die Tonaufnahme auszuwählen. Die Tonaufnahme ist anschließend mit einem Häkchen (☑) markiert. Drücken Sie den Multifunktionswähler  erneut, wenn Sie die Auswahl wieder aufheben möchten.

Es können mehrere Dateien ausgewählt werden.

Drücken Sie die Taste **OK**, um die Dateiauswahl abzuschließen.



- 5 Wählen Sie bei Anzeige der Sicherheitsabfrage der »Ja« und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.

Der Kopiervorgang wird gestartet.

## **Tonaufnahmen**

Die COOLPIX P60 kann möglicherweise Tonaufnahmen, die nicht mit der COOLPIX P60 aufgezeichnet wurden, nicht wiedergeben oder kopieren.

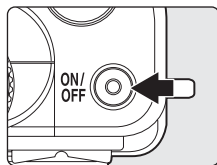
## **Meldung »Keine Tondatei«**

Wenn Sie die Taste  drücken (☒ 60, Schritt 1) und keine Audiodateien auf der Speicherkarte vorhanden sind, wird die Meldung »Keine Tondatei« angezeigt. Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü »Tondateien kopieren« anzuzeigen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Tonaufnahmen auf die Speicherkarte zu kopieren.

## Anschluss an einen Fernseher

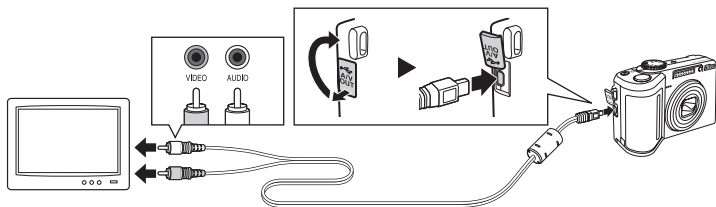
Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Audio-/Videokabel an einen Fernseher an, um die aufgenommenen Bilder auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben.

### 1 Schalten Sie die Kamera aus.



### 2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Audio-/Videokabel an den Fernseher an.

Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und den weißen Stecker an den Audioeingang des Fernsehers an.



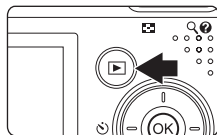
### 3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

### 4 Halten Sie die Taste gedrückt, um die Kamera einzuschalten.

Die Kamera schaltet automatisch auf Wiedergabebetriebsart. Die im internen Speicher oder auf einer eingesetzten Speicherkarte gespeicherten Bilder werden auf dem Fernsehmonitor wiedergegeben.

Solange die Kamera an den Fernseher angeschlossen ist, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.



### Anschließen des Audio-/Videokabels

Achten Sie beim Anschließen des Audio-/Videokabels darauf, den Stecker (USB) richtig herum an die Kamera anzuschließen. Üben Sie beim Anschließen des Audio-/Videokabels an die Kamera keinen gewaltsamen Druck aus, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

### Videonorm

Um Bilder auf einem Fernsehmonitor wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera die zum Fernseher passende Videonorm eingestellt haben. Die Einstellung der Videonorm erfolgt mit einer Option im Systemmenü (F96) > »Videonorm« (F108).

# Anschluss an einen Computer

Wenn die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel an den Computer angeschlossen wurde, können die mit der Kamera aufgenommenen Bilder mit der Software Nikon Transfer zum Computer übertragen (bzw. kopiert) werden.

## Vor dem Anschließen der Kamera

### Installation der Software

Vor dem Anschluss der Kamera an einen Computer muss die Software, inklusive Nikon Transfer und Panorama Maker für die Erstellung von Panorama-Bildern, von dem mitgelieferten Software-Suite (CD) installiert werden.

Ausführlichere Informationen zur Software-Installation finden Sie im *Schnellstart*.

### Mit der COOLPIX P60 kompatible Betriebssysteme

#### Windows

Vorinstallierte Versionen von Windows Vista (32-Bit Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate Edition), Windows XP Service Pack 2 (Home Edition/Professional)

Wenn Ihr Computer unter Windows 2000 Professional läuft, sollten Sie ein Kartenlesegerät oder ein ähnliches Gerät für die Übertragung der auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder zum Computer verwenden (☒ 65).

#### Macintosh

Mac OS X (Versionen 10.3.9 und 10.4.11)

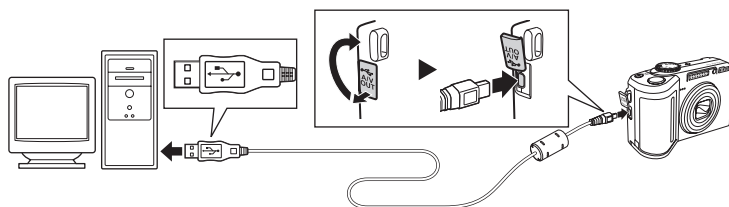
Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

### ☑ Hinweise zur Stromversorgung

- Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie Akkus/Batterien mit ausreichender Restladung in die Kamera einsetzen.
- Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum verwenden möchten, schließen Sie sie über den Netzadapter EH-65A (von Nikon separat erhältlich) (☒ 112) an die Stromversorgung an. **Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat.** Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.

## Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer

- 1 Starten Sie den Computer, auf dem Nikon Transfer installiert ist.
- 2 Schalten Sie die Kamera aus.
- 3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.



- 4 Schalten Sie die Kamera ein.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet grün auf.

**Windows Vista**

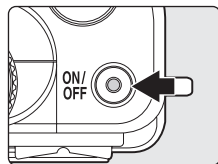
Wenn der AutoPlay-Dialog erscheint, wählen Sie **»Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren mit Nikon Transfer«**. Nikon Transfer wird gestartet. Wenn dieser Dialog zukünftig nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie die Option **»Folgendes für dieses Gerät immer durchführen:«**.

**Windows XP**

Wenn der AutoPlay-Dialog erscheint, wählen Sie **»Nikon Transfer Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren«** und klicken auf **»OK«**. Nikon Transfer wird gestartet. Wenn dieser Dialog zukünftig nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie die Option **»Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen«**.

**Mac OS X**

Nikon Transfer wird automatisch gestartet, wenn bei der Erstinstallation von Nikon Transfer im Dialog zur Autostarteneinstellung **»Ja«** ausgewählt wurde.



### ✓ Anschließen des USB-Kabels

Die Stecker des USB-Kabels mit korrekter Ausrichtung und ohne Gewalt einführen, um das USB-Kabel anzuschließen. Wenn Sie das USB-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

## 5 Übertragen Sie die Bilder, nachdem Nikon Transfer vollständig geladen wurde.

Klicken Sie auf »**Übertragung starten**« in Nikon Transfer. Standardmäßig werden alle Bilder auf den Computer übertragen.



Schaltfläche »**Übertragung starten**«

Bei den Standardeinstellungen von Nikon Transfer wird der Ordner, zu dem die Bilder übertragen werden, nach Abschluss der Übertragung automatisch geöffnet.

Weitere Informationen zum Gebrauch von Nikon Transfer finden Sie in der Hilfe zu Nikon Transfer.

## 6 Trennen Sie nach der Übertragung die Verbindung zwischen Kamera und Computer.

Schalten Sie die Kamera aus und lösen Sie das USB-Kabel.

### Für Benutzer von Windows 2000 Professional

Verwenden Sie ein Kartenlesegerät oder ein ähnliches Gerät für die Übertragung der Bilder auf der Speicherkarte zum Computer.


Wenn die Speicherkarte eine Kapazität von mehr als 2 GB hat oder SDHC-konform ist, muss das von Ihnen verwendete Gerät diese Eigenschaften der Speicherkarte unterstützen.

- Bei den Standardeinstellungen von Nikon Transfer wird Nikon Transfer automatisch gestartet, wenn eine Speicherkarte in den Kartenleser oder ein ähnliches Gerät eingesetzt wird. Siehe den obenstehenden Schritt 5 zur Übertragung von Bildern.
- Schließen Sie die Kamera nicht an den Computer an. Wenn die Kamera an den Computer angeschlossen wird, wird das Dialogfenster »**Neue Hardware gefunden**« angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall »**Abbrechen**«, schließen Sie das Dialog-Fenster, und trennen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer.
- Um Bilder, die im internen Speicher der Kamera gespeichert sind, auf den Computer zu übertragen, müssen die Bilder zuerst auf eine Speicherkarte kopiert werden (☒ 61, 91, 95).

### **Öffnen von Bilddateien/Audiodateien mit Standard-Betriebssystemfunktionen**

- Navigieren Sie zu dem Ordner auf der Computer-Festplatte, auf dem die Bilder gespeichert wurden, und öffnen Sie ein Bild mit der Anzeigesoftware Ihres Betriebssystems.
- Nach dem Kopieren zum Computer können die Audiodateien mit QuickTime oder einem anderen Audioplayer wiedergegeben werden, der das WAV-Format unterstützt.

### **Panorama-Erstellung mit dem Panorama Maker**

- Verwenden Sie eine Bildserie, die Sie mit der Option »**Panorama-Assistent**« per Motivprogramm ( 40) aufgenommen haben, um ein einzelnes Panoramafoto mit Panorama Maker zu erstellen.
- Panorama Maker kann von der mitgelieferten Software-Suite-CD auf einem Computer installiert werden. Gehen Sie nach Abschluss der Installation wie nachfolgend beschrieben vor, um Panorama Maker zu starten.

#### Windows


Öffnen Sie »**Alle Programme**« (»**Programme**« unter Windows 2000) im Menü »**Start**« > »**ArcSoft Panorama Maker 4**« > »**Panorama Maker 4**«.

#### Macintosh

Öffnen Sie Programme, indem Sie »**Programme**« im Menü »**Gehe zu**« wählen und dann auf das Symbol »**Panorama Maker 4**« doppelklicken.

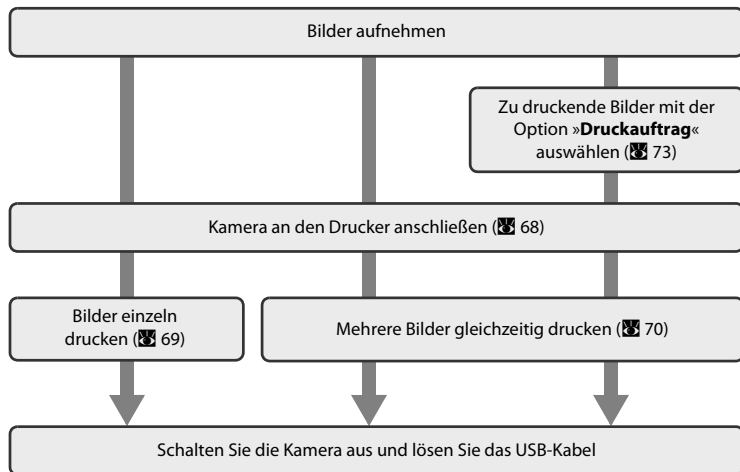
- Weitere Informationen zum Gebrauch von Panorama Maker finden Sie in der Online-Anleitung und der Hilfe zu Panorama Maker.

### **Weitere Informationen**

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« ( 113).

## Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen (📷 128), um die Bilder ohne Umweg über einen Computer auszudrucken.



### 📌 Hinweise zur Stromversorgung

- Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie Akkus/Batterien mit ausreichender Restladung in die Kamera einsetzen.
- Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum verwenden möchten, schließen Sie sie über den Netzadapter EH-65A (von Nikon separat erhältlich) (📷 112) an die Stromversorgung an. **Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat.** Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.

### 🖨️ Drucken von Bildern

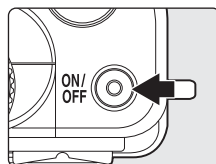
Sie können die Bilder zum Computer übertragen, um sie mit PictureProject auf einem angeschlossenen Drucker auszudrucken oder die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder auszudrucken:

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab

Wenn Sie eine dieser beiden Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher im Menü «Druckauftrag» festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen (📷 73).

## Anschließen der Kamera an einen Drucker

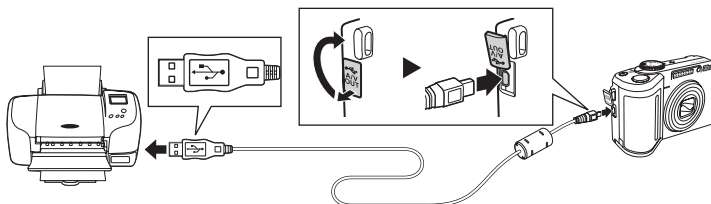
- 1** Schalten Sie die Kamera aus.



- 2** Schalten Sie den Drucker ein.

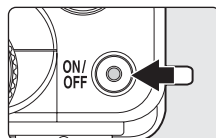
Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

- 3** Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.



- 4** Schalten Sie die Kamera ein.

Auf dem Monitor der Kamera erscheint bei korrektem Anschluss für einen kurzen Moment das PictBridge-Logo <sup>①</sup>. Anschließend wird der Bildschirm »Auswahl drucken« <sup>②</sup> angezeigt.



### **Anschließen des USB-Kabels**

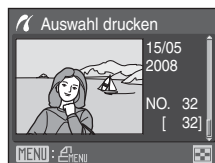
Die Stecker des USB-Kabels mit korrekter Ausrichtung und ohne Gewalt einführen, um das USB-Kabel anzuschließen. Wenn Sie das USB-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

## Drucken einzelner Bilder

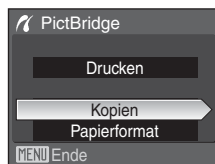
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (☒ 68) mehrere Bilder gleichzeitig auszudrucken.

- 1 Drücken Sie am Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um das gewünschte Bild zu wählen, und drücken Sie **OK**.

Drücken Sie **W** (☒), um 12 Indexbilder anzuzeigen, und **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



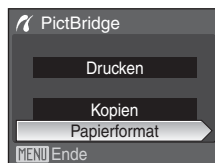
- 2 Markieren Sie »Kopien« und drücken Sie **OK**.



- 3 Wählen Sie die Anzahl der zu druckenden Abzüge aus (bis zu neun), und drücken Sie **OK**.

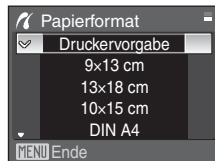


- 4 Markieren Sie »Papierformat« und drücken Sie **OK**.

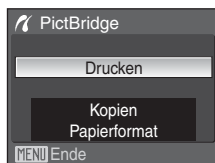


- 5 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie die Option »**Druckervorgabe**« im Menü »Papierformat«.



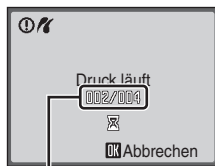
## 6 Markieren Sie »Drucken« und drücken Sie **OK**.



## 7 Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken kehrt die Monitoranzeige zu dem in Schritt 1 abgebildeten Zustand zurück.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **OK**.



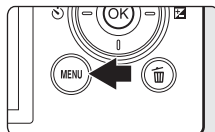
Aktuelle Kopie/  
Gesamtanzahl der Kopien

## Drucken mehrerer Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (📷 68) mehrere Bilder gleichzeitig auszudrucken.

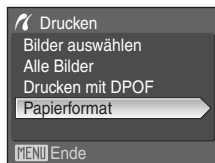
### 1 Wenn der Bildschirm [Auswahl drucken] angezeigt wird, drücken Sie die Taste **MENU**.

Es wird das Drucken-Menü eingeblendet.



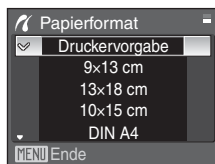
### 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »Papierformat« und drücken Sie **OK**.

Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü wieder zu verlassen.

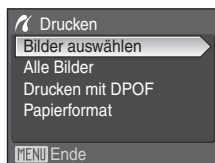


### 3 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie die Option »**Druckervorgabe**« im Menü »Papierformat«.



- 4** Markieren Sie »**Bilder auswählen**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**« und drücken Sie **OK**.



#### Auswahl drucken

Wählen Sie die Bilder aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

Drücken Sie am Multifunktionswähler **◀** oder **▶**, um Bilder auszuwählen, und drücken Sie dann **▲** oder **▼**, um die jeweilige gewünschte Anzahl an Kopien einzustellen.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (☑) und die Anzahl der zu druckenden Bilder gekennzeichnet. Bilder, für die keine Anzahl an Abzügen festgelegt wurde, werden nicht ausgedruckt.

Drücken Sie die Taste **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.

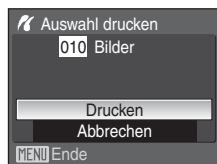
Drücken Sie die Taste **W** (E), um zum Bildindex zurückzukehren.

Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie die Taste **OK**.

Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt.

Zum Drucken markieren Sie die Option »**Drucken**« und drücken Sie die Taste **OK**.

Markieren Sie »**Abbrechen**«, und drücken Sie die Taste **OK**, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.



#### Alle Bilder

Alle Bilder, die im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, werden einzeln hintereinander ausgedruckt.

Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt.

Zum Drucken markieren Sie die Option »**Drucken**« und drücken Sie die Taste **OK**.

Markieren Sie »**Abbrechen**«, und drücken Sie die Taste **OK**, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.



### Drucken mit DPOF

Bilder werden gemäß angelegtem »**Druckauftrag**« gedruckt (S. 73).

Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt.

Zum Drucken markieren Sie die Option »**Drucken**« und drücken Sie die Taste **OK**.

Markieren Sie »**Abbrechen**«, und drücken Sie die Taste **OK**, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.

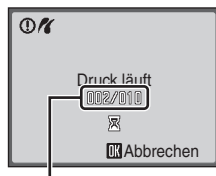
Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, markieren Sie die Option »**Ausw.prüfen**« und drücken **OK**. Um Bilder zu drucken, drücken Sie die Taste **OK** erneut.



## 5 Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken wird wieder das Menü »Drucken« (Schritt 2) angezeigt.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **OK**.



Aktuelle Kopie/  
Gesamtanzahl der Kopien

### Papierformat

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »**Druckervorgabe**« (das am Drucker eingestellte Papierformat), »**9×13 cm**«, »**13×18 cm**«, »**10×15 cm**«, »**4×6 Zoll**«, »**20×25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**« und »**DIN A4**«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom aktuell benutzten Drucker unterstützt werden. Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie die Option »**Druckervorgabe**« im Menü »Papierformat«.

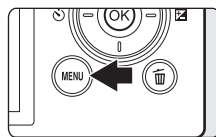
# Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag

Mit der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen »Druckauftrag« für die Ausgabe auf DPOF-kompatiblen Druckern oder entsprechenden Systemen eines Dienstleisters anlegen (☒ 128).

Der DPOF-Druckauftrag kann auch für den direkten Ausdruck von Bildern auf einem PictBridge-kompatiblen Drucker genutzt werden. Der DPOF-Druckauftrag wird auf der Speicherkarte gespeichert. Wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen, können Sie einen neuen Druckauftrag für die im internen Speicher befindlichen Bilder anlegen und diese entsprechend dem DPOF-Druckauftrag ausdrucken.

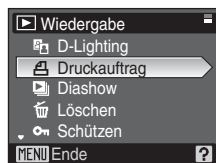
- 1** Aktivieren Sie die Bildwiedergabe, und drücken Sie die Menütaste **MENU**.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.

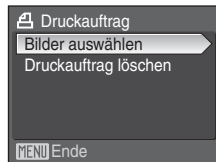


- 2** Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Druckauftrag**« und drücken Sie **OK**.

Das Menü Druckauftrag wird angezeigt.



- 3** Markieren Sie »**Bilder auswählen**« und drücken Sie **OK**.



- 4** Wählen Sie die Bilder aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

Drücken Sie am Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um Bilder auszuwählen, und drücken Sie dann ▲ oder ▼, um die jeweilige gewünschte Anzahl an Kopien einzustellen. Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (☑) und die Anzahl der zu druckenden Bilder gekennzeichnet. Bilder, die nicht mit einem Häkchen gekennzeichnet sind, werden nicht ausgedruckt.

Drücken Sie die Taste **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.

Drücken Sie die Taste **W** (☒), um zum Bildindex zurückzukehren.

Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie die Taste **OK**.

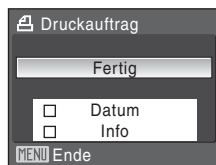



## 5 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen mitgedruckt werden sollen.

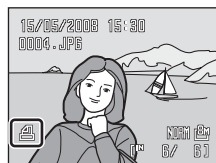
Markieren Sie »Datum« und drücken Sie die Taste **OK**, um das Aufnahmedatum auf allen Bildern des Druckauftrags zu drucken.

Markieren Sie »Info« und drücken Sie die Taste **OK**, um die Bildinformationen (Belichtungszeit und Blende) auf alle Bilder des Druckauftrags zu drucken.


Markieren Sie »Fertig« und drücken Sie **OK**, um den Druckauftrag zu beenden und zu verlassen.




Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol  zu erkennen.



### Hinweise zum Drucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen

Wenn die Optionen »Datum« und »Info« im Menü »Druckauftrag« ausgewählt sind, werden Aufnahmedatum und Bildinformationen bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen ( 128) Druckers, der das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen unterstützt, auf den Bildern gedruckt.

- Die Bildinformationen können nicht auf dem Bild ausgedruckt werden, wenn die Kamera über ein USB-Kabel direkt an einen DPOF-kompatiblen Drucker angeschlossen ist ( 72).
- Die Optionen »Datum« und »Info« werden jedes Mal zurückgesetzt, wenn das Menü Druckauftrag geöffnet wird.

### Löschen eines Druckauftrags


Markieren Sie »Druckauftrag löschen« in Schritt 3 und drücken Sie **OK**. Die Druckeinstellungen werden für alle Bilder gelöscht.

### Hinweis zur Druckauftrag-Option »Datum«

Wenn im Druckauftragsmenü die Option »Datum« aktiviert ist, werden bei DPOF-Druck das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme mitgedruckt. Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können durch ein nachträgliches Verstellen der Uhr im Systemmenü nicht verändert werden.













### Datum einbelichten

Wenn Datum und Uhrzeit einer Aufnahme mit der Option »Datum einbelichten« ( 103) im Systemmenü fest in das Bild einbelichtet wurden, können solche Bilder auch über Drucker ausgedruckt werden, die das automatische Mitdrucken von Datum und Uhrzeit nicht unterstützen. Es wird nur die Datums- und Uhrzeitangabe der Funktion »Datum einbelichten« auf den Bildern gedruckt, auch wenn die Funktion »Druckauftrag« mit »Datum« im Druckauftragsschirm freigegeben ist.


## Aufnahmeoptionen: Das Menü Aufnahme

Das Aufnahmemenü für die Modi **P** und **M** sowie das Menü »Hohe Empfindlichkeit« enthalten die folgenden Optionen:

	<b>Bildqualität<sup>1</sup></b>	 76
	Bestimmt Bildqualität (Komprimierungsrate) von Aufnahmen.	
	<b>Bildgröße<sup>1, 3</sup></b>	 77
	Legt Bildgröße von Aufnahmen fest.	
	<b>Bilddoptimierung<sup>3</sup></b>	 79
	Regelt Farbsättigung, Kontrast und Schärfe des Bilds.	
	<b>Weißabgleich<sup>3</sup></b>	 81
	Dient zum Anpassen des Weißabgleichs der Kamera an die Lichtquelle.	
	<b>ISO-Empfindlichkeit<sup>2, 3</sup></b>	 83
	Passt die Lichtempfindlichkeit der Kamera an.	
	<b>Belichtungsmessung</b>	 84
	Legt fest, wie die Kamera die Belichtung misst.	
	<b>Serienaufnahme<sup>3</sup></b>	 85
	Wählen Sie die jeweilige Option, um Bilder einzeln, als Bildserie oder mit dem Best-Shot-Selector (BSS) aufzunehmen.	
	<b>Messfeldvorwahl<sup>3</sup></b>	 86
	Legen Sie fest, in welchem Bereich des Bildfelds die Kamera scharf stellt.	
	<b>Autofokus</b>	 88
	Legt fest, wie die Kamera auf ein Motiv scharf stellt.	
	<b>Blitzleistungskorr.</b>	 89
	Regelt die Blitzleistung.	

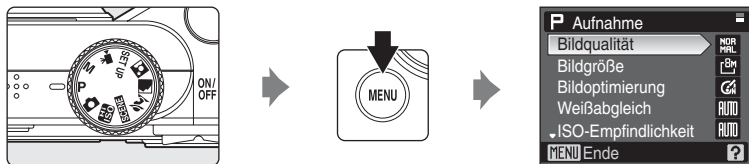
<sup>1</sup> Diese Einstellungen können ebenfalls über andere Aufnahmemenüs aufgerufen werden (außer im Menü »Filmsequenz«).

<sup>2</sup> Diese Einstellung steht nicht zur Verfügung, wenn die Betriebsart Hohe Empfindlichkeit aktiviert ist.

<sup>3</sup> Bitte beachten Sie die Einschränkungen, die hinsichtlich der Kombination mit anderen Einstellungen bestehen ( 90).

## Einblenden des Menüs »Aufnahme« und des Menüs »Hohe Empfindlichkeit«

Wählen Sie durch Drehen des Funktionswählers **P** (Programmautomatik), **M** (Manuell) oder **HI ISO** (Hohe Empfindlichkeit). Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü der gewählten Betriebsart einzublenden.



- Das Menü [Hohe Empfindlichkeit] wird angezeigt, wenn das Funktionswählrad auf **HI ISO** gestellt ist.
- Drücken Sie die Taste **MENU** oder den Auslöser, um von »Aufnahme« oder »Hohe Empfindlichkeit« zur Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.

## Bildqualität

Stellen Sie hier ein, wie stark die aufgenommenen Bilder beim Speichern komprimiert werden sollen. Niedrige Komprimierungsraten ergeben Bilder höherer Qualität, die allerdings mehr Speicherplatz benötigen, wodurch wiederum weniger Aufnahmen gespeichert werden können.

<b>FINE</b>	<b>Fine</b>
	Höchste Qualitätsstufe (Komprimierungsrate 1:4), ideal für Ausschnittvergrößerungen und großformatige Ausdrucke.
<b>NOR MAL</b>	<b>Normal (Standardeinstellung)</b>
	Mittlere Qualitätsstufe (Komprimierungsrate 1:8), für die meisten Verwendungszwecke geeignet.
<b>BA SIC</b>	<b>Basic</b>
	Niedrigste Qualitätsstufe (Komprimierungsrate 1:16), ideal für Bilder, die per E-Mail versendet oder in Webseiten integriert werden sollen.












Die eingestellte Bildqualität wird durch ein Symbol angezeigt ( 6, 7).

## Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Anzahl der verbleibenden Aufnahmen« ( 78).

## Bildgröße










Dient zum Wählen der Bildgröße für die Speicherung in Pixeln. Bilder, die mit einer geringeren Bildgröße aufgenommen werden, erfordern weniger Speicherplatz und eignen sich deshalb besonders für die Übertragung per E-Mail oder die Verwendung auf Webseiten. Andererseits können Bilder, die mit einer höheren Bildgröße aufgenommen werden, in einem größeren Format ausgedruckt oder auf einem Bildschirm angezeigt werden, ohne dass eine Pixelstruktur erkennbar wird. Allerdings verringert sich bei hoher Bildgröße die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können.

Option	Beschreibung
 3264×2448 (Standardeinstellung)	Ein guter Kompromiss zwischen Dateigröße und Bildqualität, der sich in den meisten Situationen als beste Einstellung erweist.
 2592×1944	
 2048×1536	Dies sind kleinere Formate als »  3264×2448«, und »  2592×1944«, wodurch eine größere Anzahl an Bildern gespeichert werden können.
 1600×1200	
 1280×960	
 1024×768	Ideales Bildaufnahmeformat für die Wiedergabe auf einem Computermonitor.
 640×480	Ideales Bildformat für die Wiedergabe auf einem Fernsehmonitor, für den Versand per E-Mail und für die Einbindung in Webseiten.
 3264×2176	Die Bilder werden mit dem Seitenverhältnis einer 35-mm-Filmkamera aufgenommen (d.h. 3:2).
 3264×1836	Die Bilder werden mit dem gleichen Seitenverhältnis wie bei einem Widescreen-Fernseher (16:9) aufgenommen.

Die eingestellte Bildgröße wird durch ein Symbol angezeigt ( 6, 7).

## Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder mit der jeweiligen Kombination aus Bildqualität (76) und Bildgröße (77) im internen Speicher der Kamera bzw. auf einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 256 MB gespeichert werden können. Beachten Sie, dass die Dateigröße eines Bildes im JPEG-Format auch von der Beschaffenheit des Motivs abhängt und daher die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, abweichen kann. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherartenfabrikat ab, auch wenn der Speicherplatz auf der Speicherkarte derselbe ist.

Bildgröße	Bildqualität	Interner Speicher (12 MB)	Speicherkarte mit 256 MB <sup>1</sup>	Größe im Druck (bei 300 dpi; Angaben in cm) <sup>2</sup>
 3264x2448 (Standardeinstellung)	Fine	3	ca. 65	ca. 28 x 21
	Normal	6	ca. 135	
	Basic	11	ca. 230	
 2592x1944	Fine	5	ca. 110	ca. 22 x 16
	Normal	10	ca. 220	
	Basic	17	ca. 355	
 2048x1536	Fine	8	ca. 180	ca. 17 x 13
	Normal	17	ca. 350	
	Basic	27	ca. 550	
 1600x1200	Fine	14	ca. 295	ca. 14 x 10
	Normal	27	ca. 550	
	Basic	42	ca. 855	
 1280x960	Fine	21	ca. 440	ca. 11 x 8
	Normal	40	ca. 810	
	Basic	58	ca. 1185	
 1024x768	Fine	33	ca. 670	ca. 9 x 7
	Normal	54	ca. 1100	
	Basic	76	ca. 1540	
 640x480	Fine	69	ca. 1400	ca. 5 x 4
	Normal	108	ca. 2200	
	Basic	127	ca. 2570	
 3264x2176	Fine	3	ca. 75	ca. 28 x 19
	Normal	7	ca. 155	
	Basic	12	ca. 255	
 3264x1836	Fine	4	ca. 90	ca. 27 x 15
	Normal	9	ca. 180	
	Basic	14	ca. 300	

<sup>1</sup> Da der Bildzähler vierstellig ist, zeigt er maximal »9999« verbleibende Aufnahmen an, auch wenn Speicherplatz für mehr als 10.000 Bilder vorhanden ist.

<sup>2</sup> Die Druckformate werden anhand folgender Formel errechnet: Anzahl der Bildpixel/Druckerauflösung (dpi) x 2,54 cm. Bei gleicher Bildgröße werden jedoch Bilder mit hoher Auflösung kleiner als die angegebene Größe ausgedruckt und Bilder mit niedriger Auflösung größer als die angegebene Größe gedruckt.

## Bildoptimierung

Optimieren Sie Kontrast, Schärfe und andere Bildeigenschaften je nach Aufnahmesituation oder Verwendungszweck des Bildes.

### Normal (Standardeinstellung)

Empfohlen für die meisten Situationen.

### Weicher

Schwächt den Kantenkontrast ab, sodass natürlich wirkende Aufnahmen erstellt werden. Diese Einstellung eignet sich für Porträtaufnahmen oder Bilder, die am Computer nachbearbeitet werden sollen.

### Brillant

Verstärkt Farbsättigung, Kontrast und Schärfe, um Bilder mit lebendigen Farben (insbesondere Rot- und Grüntöne) zu erzeugen.

### Intensiv

Optimiert Farbsättigung, Kontrast und Schärfe, um Bilder mit klaren Farben und scharfen Konturen zu erzeugen.

### Porträt

Schwächt den Kontrast ab und sorgt bei Hauttönen für eine ausgewogene Farbgebung und natürliche Wirkung.

### Benutzerdefiniert

Erlaubt benutzerdefinierte Anpassung von Bildoptimierungseinstellungen ( 80).

### Schwarz-Weiß

Nehmen Sie Bilder in Schwarz-Weiß auf.

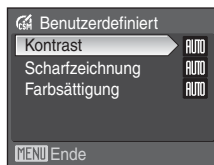
Bei anderen Einstellungen als »**Normal**« wird das Symbol für die gewählte Bildoptimierungseinstellung während der Aufnahme angezeigt ( 6).

## Bildoptimierung

Bei anderen Einstellungen als »**Benutzerdefiniert**« und »**Schwarz-Weiß**« ist die Optimierung von den aktuellen Aufnahmebedingungen abhängig, sodass das Ergebnis je nach Belichtung und Position des Motivs im Bild unterschiedlich ausfällt. Um bei einer Bilderserie konsistente Ergebnisse zu erhalten, wählen Sie »**Benutzerdefiniert**« und für »**Kontrast**«, »**Scharfzeichnung**« und »**Farbsättigung**« eine andere Einstellung als »**Automatisch**«.

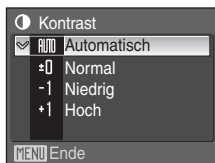
## Individuelle Einstellungen für die Bildoptimierung: »Benutzerdefiniert«

Wählen Sie »**Benutzerdefiniert**«, um für die folgenden Optionen eigene Einstellungen zu wählen.



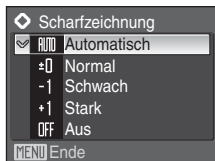
### Kontrast

Bestimmen Sie den Kontrast der Bilder. Eine höhere Einstellung bewahrt Details, beispielsweise bei Nebellandschaften oder anderen Motiven mit geringem Kontrast. Durch eine niedrigere Einstellung können Sie Detailverlust in hellen Bereichen verhindern, der bei kontrastreichen Lichtverhältnissen, beispielsweise bei direktem Sonnenlicht, entstehen kann. Die Standardeinstellung ist »**Automatisch**«.



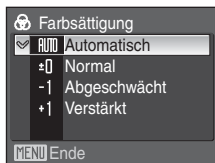
### Scharfzeichnung

Wählen Sie, wie stark die Konturen scharf gezeichnet werden sollen. Um stark hervorgehobene Konturen zu erzielen, wählen Sie eine hohe Einstellung, für weichere Konturen eine niedrige. Die Standardeinstellung ist »**Automatisch**«.



### Farbsättigung

Stellen Sie die Intensität der Farben ein. Wählen Sie die Option »**Verstärkt**«, um Bilder mit weniger gesättigten Farben zu erhalten, oder die Option »**Abgeschwächt**«, um Bilder mit intensiveren Farben zu erhalten. Die Standardeinstellung ist »**Automatisch**«.



### Hinweis zu Scharfzeichnung

Die Wirkung der Scharfzeichnung kann bei der Vorschau nicht wiedergegeben werden. Prüfen Sie das Resultat der Scharfzeichnung daher im Wiedergabemodus.


## WB Weißabgleich

Je nach der Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder von einer Glühlampe beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird. Die Einstellung »**Automatik**« (Standardeinstellung) wählt die richtige Einstellung selbsttätig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.

### **Automatik (Standardeinstellung)**

Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.

### **Messwert speichern**

Die Farbtemperatur der Beleuchtung kann exakt anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts bestimmt werden. Siehe »Messwert speichern« ( 82) für Einzelheiten.

### **Tageslicht**

Sinnvoll bei Motiven in direktem Sonnenlicht.

### **Kunstlicht**

Für Aufnahmen bei Glühlampenlicht

### **Leuchtstofflampe**


Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Leuchtstofflampenlicht

### **Bewölkter Himmel**

Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel

### **Blitz**

Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht.

Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau angezeigt werden. Bei anderen Einstellungen als »**Automatik**« wird das Symbol für die aktuelle Einstellung angezeigt ( 6).

### **Blitz**

Bei anderen Weißabgleichseinstellungen als »**Automatik**« oder »**Blitz**« wird empfohlen, das Blitzgerät zu deaktivieren ( ( 28).

## Messwert speichern

Bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht (z.B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird) empfiehlt sich die Verwendung der Funktion »Messwert speichern«.

**1** Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

**2** Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um »**PRE Messwert speichern**« im Weißabgleichmenü auszuwählen, und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Kamera zoomt in die Teleposition.



**3** Wählen Sie »**Messen**«.

Falls Sie den zu einem früheren Zeitpunkt gemessenen Wert aktivieren möchten, wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken die Taste **OK**.



**4** Richten Sie die Kamera auf das Referenzobjekt.



Bild vom Referenzobjekt

**5** Drücken Sie **OK**, um den Weißabgleichswert zu messen.

Der Verschluss löst aus, und der gemessene Weißabgleichswert wird gespeichert. Es wird kein Bild gespeichert.

### Hinweis zu Messwert speichern

Da Blitzlicht das Messergebnis verfälschen würde, wird das Blitzgerät bei der Durchführung von »Messwert speichern« mit der Taste **OK** in Schritt 5 grundsätzlich nicht ausgelöst, selbst wenn es aktiviert ist.

## ISO ISO-Empfindlichkeit


Die Empfindlichkeit kann als Maß für die Geschwindigkeit betrachtet werden, mit der die Kamera auf Licht reagiert. Je höher die Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird für eine korrekte Belichtung benötigt. Obwohl eine hohe ISO-Empfindlichkeit für bewegte Motive oder für Aufnahmen unter ungünstigen Lichtverhältnissen geeignet ist, führt sie oftmals zu »Rauschen« – einer körnigen Struktur aus bunten Pixeln, die besonders in den dunklen Partien eines Bildes auftreten kann.

### Automatik (Standardeinstellung)

Die Empfindlichkeit ist bei normalen Lichtverhältnissen ISO 80. Bei schwachem Umgebungslicht und ausgeschaltetem Blitz führt die Kamera jedoch eine automatische Kompensation durch, indem sie die Empfindlichkeit bis maximal ISO 800 steigert (es ist jedoch zu beachten, dass die ISO-Empfindlichkeit in der Betriebsart **M** fest auf 80 eingestellt ist).

80, 100, 200, 400, 800, 1600, 2000

Die Lichtempfindlichkeit wird auf den gewählten Wert fixiert.

Bei anderen Einstellungen als »**Automatik**« wird die aktuelle Einstellung angezeigt (📷 6). Wenn die Kamera bei der Weißabgleichseinstellung »**Automatik**« eine höhere Empfindlichkeit als ISO 80 einstellt, erscheint auf dem Monitor das Symbol  (📷 29).


## Belichtungsmessung

Legt fest, wie die Kamera die Belichtung misst.


### Matrixmessung (Standardeinstellung)

Die Kamera misst die Belichtung im gesamten Bildfeld. Empfohlen für die meisten Situationen.

### Mittenbetont

Die Kamera misst die Lichtverteilung im gesamten Bildfeld, legt aber den Messschwerpunkt auf das Motiv in der Mitte des Monitors. Klassische Messmethode für Porträts. Während Hintergrunddetails erhalten bleiben, wird die Belichtung auf das Motiv in der Bildmitte abgestimmt. Diese Funktion kann mit dem AF-Messwertspeicher ( 25) kombiniert werden, um Objekte außerhalb der Bildmitte zu messen.

### Spotmessung

Die Kamera misst die Belichtung im Messfeld in der Mitte des Monitors, das durch einen Kreis angezeigt wird. Diese Messmethode stellt sicher, dass das Motiv im Messfeld korrekt belichtet ist, auch wenn der Hintergrund weitaus heller oder dunkler ist. Diese Funktion kann mit dem AF-Messwertspeicher ( 25) kombiniert werden, um Objekte außerhalb der Bildmitte zu messen.

### AF-Spotmessung

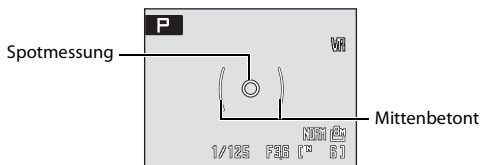
Die Kamera misst die Belichtung im ausgewählten Fokusmessfeld ( 86). Nur verfügbar, wenn eine andere Einstellung als »Mitte« für »Messfeldvorauswahl« gewählt ist.

## Hinweis zu Belichtungsmessung

Bei einem Digitalzoomfaktor von 1,2x bis 1,8x wird »Belichtungsmessung« auf »Mittenbetont« gesetzt. Bei einem Digitalzoomfaktor von 2,0x bis 4,0x wird »Belichtungsmessung« auf »Spotmessung« gesetzt. Bei aktiviertem Digitalzoom wird das Messfeld nicht angezeigt.

## Messfeld für Belichtungsmessung

Wenn die Option »Mittenbetont« oder »Spotmessung« ausgewählt ist, wird das Messfeld am Monitor angezeigt.



## Serienaufnahme

Damit können Sie Bewegungsabläufe in Form einer Bildserie festhalten und mit dem Best-Shot-Selector (BSS) die beste Aufnahme automatisch auswählen. Bei einer beliebigen anderen Einstellung als »**Einzelbild**« wird der Blitz deaktiviert, und die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden fixiert und auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewendet.

### Einzelbild (Standardeinstellung)

Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.

### Serienaufnahme

Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera bis zu 4 Bilder mit einer Bildrate von 2,0 Bilder/s (fps) auf, vorausgesetzt die Bildqualität ist auf »<sup>NOR</sup><sub>MHL</sub> **Normal**« und die Bildgröße auf »<sup>DM</sup> **3264x2448**« eingestellt.

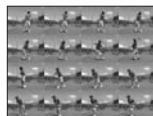
### **BSS** BSS

Der Gebrauch der Funktion BSS empfiehlt sich beim Fotografieren unter schwacher Beleuchtung ohne Blitzlicht, wenn die Kamera heranzoomt, oder in Situationen, bei denen Bilder möglicherweise durch Verwackeln bei der Aufnahme unscharf werden können.

Wenn der Best-Shot-Selector (BSS) aktiviert ist, nimmt die Kamera bei gedrücktem gehaltenem Auslöser bis zu zehn Bilder in Serie auf. Nach dem Ende der Serie speichert die Kamera nur das schärfste Bild der Serie (die Aufnahme mit dem höchsten Detailkontrast).

### 16-er-Serie

Bei jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera 16 Bilder mit einer Bildrate von ca. 1,2 Bilder/s (fps) auf und kombiniert sie zu einem Bild, dessen Bildqualität auf »<sup>NOR</sup><sub>MHL</sub> **Normal**« und dessen Bildgröße auf »<sup>DM</sup> **3264x2448**« eingestellt ist. Der Digitalzoom kann nicht angewendet werden.



Bei anderen Einstellungen als »**Einzelbild**« ist die Anzeige für die aktuelle Einstellung zu sehen ( 6).

## Hinweis zum Best-Shot-Selector

Der Best-Shot-Selector (BSS) liefert möglicherweise keine zufriedenstellenden Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder der Bildausschnitt während der Aufnahmeserie verändert wird.

## Hinweise zu Serienaufnahme

- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung und der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich ausfallen.
- Beim Fotografieren von schwach beleuchteten Motiven mit »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16-er-Serie**« ist eine längere Belichtungszeit möglicherweise nicht verfügbar.

## [+] Messfeldvorwahl

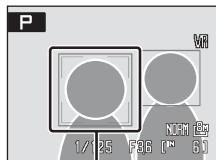
Mit dieser Option können Sie festlegen, in welchem der fünf Autofokus-Messfelder die Kamera fokussiert.

Bei aktiviertem Digitalzoom stellt die Kamera unabhängig von der angewendeten »**Messfeldvorwahl**« automatisch auf das Motiv im mittleren Fokussmessfeld scharf.



### Porträt-Autofokus (Standardeinstellung)

Die Kamera erfasst automatisch ein zur ihr gerichtetes Gesicht und stellt auf dieses scharf (Aufnahmen mit Porträt-Autofokus → 87). Falls die Kamera mehrere Gesichter erfasst, stellt sie auf das naheste Gesicht scharf. Beim Fotografieren von Motiven ohne Personen oder bei Motiven, in denen die Kamera kein Gesicht erfasst, wird »**Messfeldvorwahl**« auf »**Automatik**« gestellt. Die Kamera wählt unter den neun Fokussmessfeldern das Messfeld aus, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet, und stellt darauf scharf.

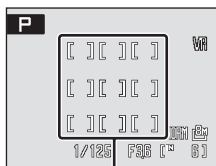


Fokussmessfeld



### Automatik

Die Kamera fokussiert automatisch in dem Messfeld (eines von neun Fokussmessfeldern), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, um das Fokussmessfeld zu aktivieren. Sobald der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist, wird das automatisch von der Kamera gewählte Fokussmessfeld angezeigt.



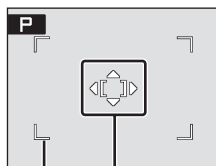
Fokussmessfeld



### Manuell

Verwenden Sie diese Option, um auf relativ unbewegte Motive außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen. Es stehen 99 Messpunkte zur Auswahl. Drücken Sie den Multifunktionswähler an einer seiner vier Druckpositionen ▲, ▼, ◀ oder ▶, um einen Messpunkt zu bestimmen. Während der Messfeldauswahl kann die Kamera jederzeit ausgelöst werden.

Sie können die Messpunktauswahl beenden, indem Sie die Taste **OK** drücken. Anschließend können Sie mit dem Multifunktionswähler wieder die Einstellungen für Blitz und Fokus ändern, eine Belichtungskorrektur vornehmen oder den Selbstauslöser aktivieren. Um einen anderen Messpunkt zu wählen, drücken Sie die Taste **OK**.

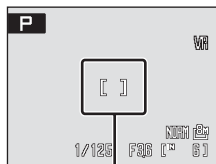


Fokussmessfeld

Wählbare Fokussmessfelder

**[ ] Mitte**

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.  
Die Kamera fokussiert ausschließlich im mittleren Messfeld.



Fokussmessfeld

### Aufnahmen mit Porträt-Autofokus

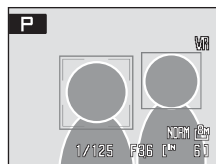
Es wird mit Porträt-Autofokus fotografiert, wenn »**Porträt-Autofokus**« für »**Messfeldvorwahl**« gewählt ist, oder das Motivprogramm »**Porträt**« bzw. »**Nachtporträt**« bei der Aufnahme aktiv ist.

Die Kamera erfasst automatisch ein auf sie gerichtetes Gesicht und stellt darauf scharf.

#### 1 Wählen Sie den Bildausschnitt.

Das von der Kamera erkannte Gesicht wird mit einer doppelten gelben Rahmenlinie markiert (Fokusmarkierung).

Wenn die Kamera mehrere Gesichter (einzelne Rahmenlinie) erkennt, fokussiert sie auf das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera (doppelte Rahmenlinie) und nimmt eine darauf abgestimmte Belichtung vor. Es können bis zu 5 Gesichter erfasst werden.

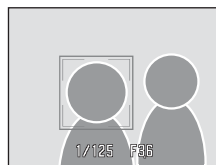


#### 2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Die Kamera fokussiert auf das Gesicht, das von der Doppellinie eingerahmt ist. Die doppelte Rahmenlinie leuchtet jetzt grün und der Fokuswert wird gespeichert.

Falls die doppelte Rahmenlinie gelbt blinkt, kann nicht auf das nächstgelegene Gesicht scharf gestellt werden. Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt, um scharf zu stellen.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.



### **Porträt-Autofokus**

- Wenn »**Porträt-Autofokus**« für »**Messfeldvorwahl**« gewählt wird, schaltet die Einstellung automatisch auf »**Automatik**«, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und kein Gesicht erkannt wurde.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und kein Gesicht im Motivprogramm »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« erkannt wurde, stellt die Kamera automatisch auf das Motiv im mittleren Fokussmessfeld scharf.
- In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
  - Das Gesicht ist teilweise von Gegenständen verdeckt (z.B. von einer Sonnenbrille).
  - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß.
  - Die Person blickt nicht direkt in die Kamera.
- Ob die Kamera Gesichter erkennen kann, hängt von einer Reihe von Faktoren ab, u.a. davon, ob eine Person in die Kamera blickt.
- In einigen seltenen Fällen führt die Aufnahme von Motiven mit dem Autofokus nicht zu den gewünschten Ergebnissen (📷 25), da das Motiv nicht scharf gestellt wurde, obwohl die Fokusmarkierung grün angezeigt wird. Wechseln Sie in diesem Fall zur Automatik (📷) oder setzen Sie beim Fotografieren im Modus **P** oder **M** für Aufnahmen mit hoher Empfindlichkeit »**Messfeldvorwahl**« auf »**Manuell**« oder »**Mitte**«. Alternativ dazu können Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand wie das tatsächliche Porträtmotiv scharf stellen und die Entfernungseinstellung mit dem Autofokus-Messwertspeicher (📷 25) abspeichern.

### **Weitere Informationen**

Weitere Informationen finden Sie unter »Autofokus« (📷 25).

---

## **Autofokus**

Legt fest, wie die Kamera auf ein Motiv scharf stellt.



### **Einzelautofokus (Standardeinstellung)**

Die Kamera stellt auf ein Motiv scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.



### **Permanenter AF**

Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Ideal für bewegte Motive.

## Blitzleistungskorr.

Mit einer Blitzbelichtungskorrektur können Sie die Blitzleistung variieren, um das Helligkeitsverhältnis zwischen dem Motiv im Vordergrund und dem Hintergrund zu ändern.

**-0,3 - -2,0**

Die Blitzleistung wird im Bereich von -0,3 bis -2,0 LW in Schritten von 1/3 LW verringert, um störende Reflexionen des Blitzlichts abzuschwächen.

**0,0**

Die Blitzleistung bleibt unverändert.

**+0,3 - +2,0**

Die Blitzleistung wird im Bereich von +0,3 bis +2,0 LW in Schritten von 1/3 LW erhöht, um das Motiv heller abzubilden.

Alle Einstellungen außer **0,0** werden beim Fotografieren durch ein Symbol angezeigt ( 6).

## Einschränkungen für die Kombination von Kameraeinstellungen

In den Betriebsarten **P**, **M** und **HL ISO** (hohe Empfindlichkeit) gelten unter Umständen die folgenden Einschränkungen für den gleichzeitigen Einsatz mehrerer Funktionen.

### Blitz

Der Blitz ist nicht verfügbar (🚫), wenn eine andere Einstellung als »**Einzelbild**« für »**Serienaufnahme**« gewählt ist. Die ursprüngliche Einstellung wird wiederhergestellt, wenn »**Einzelbild**« für »**Serienaufnahme**« gewählt wird.

### Selbstauslöser

Wenn der Selbstauslöser aktiviert ist, wird beim Drücken des Auslösers nur eine einzige Aufnahme belichtet, unabhängig davon, welche Option für »**Serienaufnahme**« eingestellt ist. Die ursprünglichen Einstellungen für »**Serienaufnahme**« werden wiederhergestellt, nachdem das Bild aufgenommen bzw. der Selbstauslöser deaktiviert wurde.

### Bildoptimierung

Bei Auswahl von »**Schwarz-Weiß**« für »**Bildoptimierung**« wird »**Weißabgleich**« auf »**Automatik**« gesetzt. Auswahl einer anderen Option als »**Schwarz-Weiß**« für »**Bildoptimierung**« bewirkt Wiederherstellung der ursprünglichen Einstellung für »**Weißabgleich**«.

### Serienaufnahme















Bei Auswahl von »**16-er-Serie**« wird die Bildqualität auf »**NOR** **Normal**« und die Bildgröße auf »**3264x2448**« gestellt.

### Messfeldvorwahl


Wenn »**Messfeldvorwahl**« auf »**Mitte**« eingestellt wird, während »**Belichtungsmessung**« auf »**AF-Spotmessung**« eingestellt ist, wird die Einstellung von »**Belichtungsmessung**« automatisch in »**Matrixmessung**« geändert. Sollte danach eine andere Einstellung als »**Mitte**« für »**Messfeldvorwahl**« gewählt werden, wird die Einstellung von »**Belichtungsmessung**« automatisch auf »**AF-Spotmessung**« zurückgesetzt.

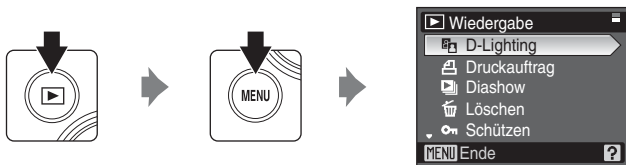
# Wiedergabeoptionen: Das Menü Wiedergabe

Das Wiedergabemenü enthält folgende Optionen:

	<b>D-Lighting</b>	 50
Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbessertem Detailkontrast in Schattenbereichen.		
	<b>Druckauftrag</b>	 73
Wählen Sie die gewünschten Bilder aus und geben Sie für jedes Bild die Anzahl der Kopien an.		
	<b>Diashow</b>	 93
Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.		
	<b>Löschen</b>	 94
Löschen Sie alle oder nur ausgewählte Bilder.		
	<b>Schützen</b>	 94
Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.		
	<b>Kompaktbild</b>	 52
Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild.		
	<b>Kopieren</b>	 95
Kopieren Sie Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt.		

## Aufrufen des Menüs »Wiedergabe«

Rufen Sie das Menü Wiedergabe auf, indem Sie die Taste  und dann die Menütaste **MENU** drücken.

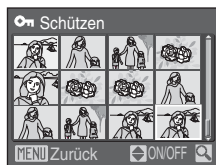


- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor ( 11).
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Wiedergabemenü wieder zu verlassen.

## Auswählen im Bildindex

Ein Bildindex, wie rechts gezeigt, wird in folgende Menüs eingebildet:

- **Wiedergabe:** Druckauftrag (73)  
Löschen (94)  
Schützen (94)  
Kopieren (95)
- **Systemmenü:** Startbild (98)



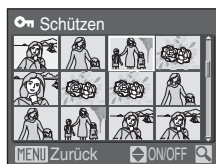
Folgen Sie der unteren Anleitung, um mehrere Bilder auszuwählen.

### 1 Drücken Sie am Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um das gewünschte Bild zu wählen.

Für die Funktion »**Startbild**« kann jeweils nur ein Bild ausgewählt werden.

Drücken Sie die Taste **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.

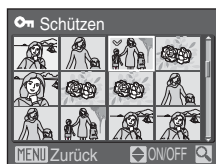
Drücken Sie die Taste **W** (checkered), um zum Bildindex zurückzukehren.



### 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um »ON« oder »OFF« bzw. die Anzahl der Abzüge auszuwählen.

Wenn die Option »**ON**« gewählt wird, erscheint ein Häkchen (✓) in der linken oberen Ecke des aktuellen Bildes.

Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.



### 3 Drücken Sie die Taste (OK).

Die Einstellung wird sofort wirksam.



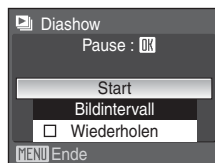
## Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, nacheinander in einer automatisch ablaufenden »Diashow«.

### 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »Start« und drücken Sie **OK**.

Wenn Sie vorher die Anzeigedauer pro Bild ändern möchten, wählen Sie zuerst die Option »Bildintervall«, stellen die gewünschte Zeit ein und drücken die Taste **OK**, bevor Sie »Start« wählen.

Wenn die Diashow nach dem Ende wieder von vorn beginnen soll, wählen Sie die Option »Wiederholen« und drücken die Taste **OK**, bevor Sie »Start« wählen. Bei aktivierter Wiederholung wird dem Optionsnamen ein Häkchen (✓) vorangestellt.



### 2 Die Diashow beginnt.

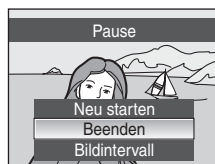
Während einer Diashow können folgende Aktionen ausgeführt werden:

- Drücken Sie den Multifunktionswähler rechts (▶), um die Bilder in Aufnahmereihenfolge anzuzeigen. Um die Bilder in umgekehrter Reihenfolge einzublenden, drücken Sie den Multifunktionswähler dagegen links (◀). Halten Sie den Multifunktionswähler für schnellen Vorlauf rechts (▶) und für schnellen Rücklauf links (◀) gedrückt.
- Drücken Sie die Taste **OK**, um die Diashow anzuhalten.



### 3 Wählen Sie »Beenden« oder »Neu starten«.

Wählen Sie bei Beendigung oder Unterbrechung der Diashow »Beenden« und drücken Sie die Taste **OK**, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren oder wählen Sie »Neu starten«, um die Diashow wieder abzuspielen.



## Hinweise zu Diashow

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind (📽 57), wird nur deren erstes Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Diashows dauern auch bei Auswahl von »Wiederholen« (🔁 107) maximal 30 Minuten an.

## **Löschen**

Löschen Sie ausgewählte oder alle Bilder.

### **Bilder auswählen**

Wählen Sie die Bilder aus, die gelöscht werden sollen (🗑️ 92).

### **Alle Bilder**

Alle Bilder löschen.

## **Hinweise zum Löschen von Bildern**

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher zu einem Computer übertragen.
- Geschützte Bilder (diese sind am Symbol © zu erkennen) können nicht gelöscht werden.

---

## **Schützen**

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen (Auswählen im Bildindex → 🛡️ 92).


Beachten Sie aber, dass eine Formatierung des internen Kameraspeichers oder der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht (🗑️ 107).


Geschützte Bilder können beim Wiedergabebetrieb am Symbol © (🛡️ 7, 47) erkannt werden.

## Kopieren

Mit der Funktion Kopieren können Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopieren.

- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Kopieroption aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

: Kopiert Bilder von internem Speicher auf die Speicherkarte.

: Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.



- 2 Wählen Sie, ob Sie alle Bilder oder nur ausgewählte Bilder kopieren möchten, und drücken Sie die Taste **OK**.

Ausgewählte Bilder: Kopiert aus dem Bildindex ausgewählte Bilder (**OK** 92).

Alle Bilder: Kopiert alle Bilder.



### Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Es können Dateien im Format JPEG, AVI und WAV kopiert werden. Bilder eines anderen Formats können nicht kopiert werden.
- Falls an den ausgewählten und zu kopierenden Dateien Sprachnotizen (**OK** 53) angehängt sind, werden diese mit der Datei ebenfalls kopiert.
- Tonaufnahmen (**OK** 58) können nur mit der Option »**Tondateien kopieren**« (**OK** 61) im Audiowiedergabemodus kopiert werden.
- Bilder, die mit einem anderen Kameramodell erstellt oder mit einem Computer verändert wurden, können nicht kopiert werden.
- Die kopierten Bilder übernehmen das Schutzkennzeichen (**OK** 94) des jeweiligen Originals, nicht jedoch das Druckauftrags-Kennzeichen (**OK** 73).

### Meldung »Der Speicher enthält keine Bilder.«
































Wenn die Speicherkarte keine Bilder enthält, wird bei Wiedergabebetrieb die Fehlermeldung »**Der Speicher enthält keine Bilder.**« angezeigt. Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü »Kopieren« aufzurufen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Tonaufnahmen auf die Speicherkarte zu kopieren.

### Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (**OK** 113).

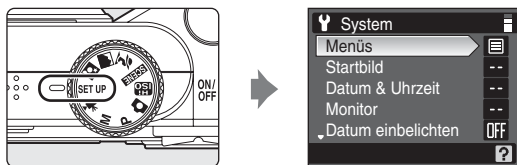
# Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü

Das Systemmenü enthält die folgenden Optionen.

	<b>Menüs</b>	 97
	Wählen Sie die Art der Menüanzeige aus.	
	<b>Startbild</b>	 98
	Wählen Sie ein Startbild aus, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.	
	<b>Datum &amp; Uhrzeit</b>	 99
	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und Reiseziels aus.	
	<b>Monitor</b>	 102
	Wählen Sie die auf dem Monitor eingeblendeten Informationen, die Monitorhelligkeit sowie Monitor- oder Sucheranzeige beim Einschalten der Kamera.	
	<b>Datum einbelichten</b>	 103
	Belichten Sie Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die Bilder ein.	
	<b>Bildstabilisator</b>	 105
	Aktivieren Sie den Bildstabilisator für Bilder.	
	<b>AF-Hilfslicht</b>	 105
	Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.	
	<b>Digitalzoom</b>	 106
	Aktiviert oder deaktiviert das Digitalzoom.	
	<b>Sound</b>	 106
	Dient zur Einstellung von Klang und Lautstärke für Tonaufzeichnungen.	
	<b>Ausschaltzeit</b>	 107
	Stellen Sie die Zeit ein, nach der die Kamera in den Ruhezustand wechseln soll.	
	<b>Speicher löschen/Formatieren</b>	 107
	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	
	<b>Sprache/Language</b>	 108
	Wählen Sie die Sprache für den Kameramonitor.	
	<b>Videonorm</b>	 108
	Nehmen Sie Einstellungen für den Anschluss an einen Fernseher vor.	
	<b>Zurücksetzen</b>	 108
	Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardvorgaben zurück (Werkseinstellung).	
	<b>Akku/Batterie</b>	 111
	Wählen Sie den richtigen Batterietyp für die Kamera aus.	
	<b>Firmware-Version</b>	 111
	Die Kamera zeigt die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.	

## Einblenden des Systemmenüs

Stellen Sie das Funktionswährad auf **SET UP**.



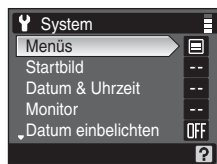
- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor (☒ 11).
- Drehen Sie das Funktionswährad auf einen anderen Modus, um das Systemmenü zu verlassen.

## ☒ Menü

Wählen Sie ein Format für die Menüanzeige.

### Text (Standardeinstellung)

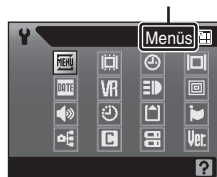
Die Menünamen werden als Liste dargestellt.



### Symbole

Alle Menüposten können auf dem Monitor zugleich angezeigt werden.

### Menübezeichnung



## Startbild

Sie können das Startbild, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird, selbst wählen.

### Kein Startbild (Standardeinstellung)

Es wird kein Startbild beim Einschalten der Kamera angezeigt.






### COOLPIX

Das gewählte Startbild wird angezeigt, wenn die Kamera eingeschaltet wird.

### Eigenes Bild

Wählen Sie ein im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichertes Bild als Startbild aus. Wählen Sie im Bildindex ( 92) ein Bild aus, und drücken Sie .


Wenn das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, erscheint es im Startbild, selbst wenn das Originalbild gelöscht wird.

Bilder, die in der »Bildgröße« ( 77) von » 3264×2176« oder » 3264×1836« aufgenommen wurden, sowie Kopien, die mit der Funktion »Ausschnitt« ( 51) oder »Kompaktbild« ( 52) in einer Größe von 320 × 240 oder kleiner erstellt wurden, können nicht verwendet werden.




## Datum & Uhrzeit

Stellen Sie die Uhr der Kamera auf das aktuelle Datum sowie die aktuelle Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts bzw. eine Reise-Zeitzone aus.


### Datum

Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein. Siehe Schritt 6 und 7 im Abschnitt »Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit« ( 17) für weitere Informationen.

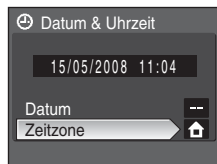
### Zeitzone

Im Menü »**Zeitzone**« können Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts () auswählen und einstellen, ob momentan die Sommerzeit gilt. Wenn Sie  (Reise-Zeitzone) auswählen, wird der Zeitunterschied zur Wohnort-Zeitzone automatisch berechnet ( 101). Alle neu aufgenommenen Bilder werden dann mit dem Datum und der Uhrzeit der ausgewählten Reise-Zeitzone gespeichert. Nützlich bei Reisen.

## Einstellen der Zeitzone eines Reiseziels



- 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »**Zeitzone**« und drücken Sie .

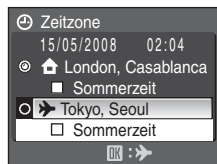
Das Menü »Zeitzone« wird angezeigt.



- 2 Markieren Sie  und drücken Sie .

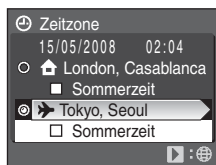
Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.

Wenn gerade die Sommerzeit gilt, markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Sommerzeit**« und drücken . Drücken Sie dann die obere Seite des Multifunktionswählers (). Durch Aktivieren der Sommerzeit wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt.



### 3 Drücken Sie den Multifunktionswähler auf der rechten Seite ►.

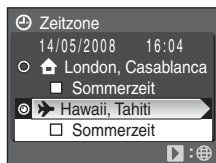
Das Reisezielmenü wird angezeigt.



### 4 Wählen Sie die Zeitzone Ihres Reiseziels aus, und drücken Sie die Taste OK.

Die Einstellung wird sofort wirksam.

Wenn die Reise-Zeitzone aktiviert ist, wird bei Aufnahmebereitschaft das Symbol ► angezeigt.



## ✓ Die Stromversorgung der Uhr

Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn die Kameraakkus/-batterien eingesetzt sind oder der optionale Netzadapter (von Nikon separat erhältlich) angeschlossen ist. Nach einem etwa zehnstündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.

### 📌 🏠 (Wohnort-Zeitzone)

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option 🏠.
- Wählen Sie 🏠 in Schritt 2 und führen Sie die Schritte 3 und 4 durch, um die Wohnort-Zeitzone festzulegen.

### 📌 ☑ Sommerzeit

- Wenn Datum und Uhrzeit außerhalb der Sommerzeit eingestellt wurden: Aktivieren Sie die Option »Sommerzeit« (☑), sobald die Sommerzeit beginnt, damit die kamerainterne Uhr automatisch eine Stunde vorgestellt wird.
- Wenn Datum und Uhrzeit bei aktivierter Option »Sommerzeit« (☑) während der Sommerzeit eingestellt wurden: Schalten Sie die Option »Sommerzeit« aus, sobald die Sommerzeit endet, damit die kamerainterne Uhr automatisch um eine Stunde zurückgestellt wird.

 **Zeitzonen (🕒 17)**

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzonen. Bei Zeitunterschieden, die im Folgenden nicht aufgeführt sind, stellen Sie die Kamera auf die lokale Zeit (🕒 16, 99). Die Tabelle listet einige Orte auf, die nicht auf der Zeitzonenkarte der Kamera aufgeführt sind.

UTC +/-	Ort	UTC +/-	Ort
-11	Midway, Samoa	+1	Madrid, Paris, Berlin
-10	Hawaii, Tahiti	+2	Athens, Helsinki, Ankara
-9	Alaska, Anchorage	+3	Moscow, Nairobi, Riyadh, Kuwait, Manama
-8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver	+4	Abu Dhabi, Dubai
-7	MST (MDT): Denver, Phoenix, La Paz	+5	Islamabad, Karachi
-6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City	+5.5	New Delhi
-5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima	+6	Colombo, Dhaka
-4	Caracas, Manaus	+7	Bangkok, Jakarta
-3	Buenos Aires, São Paulo	+8	Beijing, Hong Kong, Singapore
-2	Fernando de Noronha	+9	Tokyo, Seoul
-1	Azores	+10	Sydney, Guam
±0	London, Casablanca	+11	New Caledonia
		+12	Auckland, Fiji


### Monitor

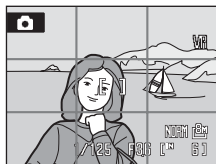
Wählen Sie, ob Informationen auf dem Monitor angezeigt werden sollen, der Monitor oder der elektronische Sucher beim Einschalten der Kamera aktiviert wird, und legen Sie die Monitorhelligkeit fest.

#### Bildinfos

Wählen Sie Informationen, beim Aufnahmebetrieb im Monitor erscheinen sollen.

#### Gitterlinien

Bei Auswahl von »**Ein**« werden Gitterlinien unter den Aufnahmebetriebsarten  (Automatik), hohe Empfindlichkeit, **P**, und **M** angezeigt. Die Standardeinstellung ist »**Aus**«.




#### Helligkeit


Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist »**4**«.

#### Standardanzeige


Wählen Sie, ob beim Einschalten der Kamera der Monitor (»**Monitor**«) oder der elektronische Sucher (»**Sucher**«) aktiviert wird.

### Bildinfos


Wählen Sie, ob und wie Informationen beim Aufnahmebetrieb im Monitor erscheinen sollen, wenn  gedrückt wird.

Weitere Informationen zu den Anzeigen auf dem Monitor siehe »Die -Taste« ( 8).


#### Infos ein/ausblend. (Standardeinstellung)

Durch Drücken von  können Sie zwischen Monitor- und Sucheranzeige umschalten oder Anzeigen und Bildinfos wie folgt aus- und wieder einblenden:  
Monitor ein (mit Bildinfos) → Monitor ein (ohne Bildinfos) → Elektronischer Sucher ein (mit Bildinfos) → Elektronischer Sucher ein (ohne Bildinfos) → Monitor ein (mit Bildinfos)

#### Infos einblenden

Anzeigen und Photoinfos sind immer eingeblendet. Drücken Sie die Taste , um wie folgt zwischen dem Monitor und dem elektronischen Sucher umzuschalten:  
Monitor ein (mit Bildinfos) → Elektronischer Sucher ein (mit Bildinfos) → Monitor ein (mit Bildinfos)

#### Infos ausblenden

Anzeigen und Photoinfos sind immer ausgeblendet. Drücken Sie die Taste , um wie folgt zwischen dem Monitor und dem elektronischen Sucher umzuschalten:  
Monitor ein (ohne Bildinfos) → Elektronischer Sucher ein (ohne Bildinfos) → Monitor ein (ohne Bildinfos)

**DATE Datum einbelichten**

Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können fest in das Bild mit einbelichtet werden. Diese Information kann auch von Druckern gedruckt werden, die das Drucken von Datum und Zeit nicht unterstützen (📷 74).

**Aus (Standardeinstellung)**

Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.

**Nur Datum**

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Aufnahmedatum in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

**Datum & Uhrzeit**

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

**Zeitraum einbelichten**

Der einbelichtete Zeitraum gibt die Anzahl der Tage zwischen dem Aufnahmedatum und einem ausgewählten Datum wieder.

Bei anderen Einstellungen als »**Aus**« wird das Symbol für die aktuelle Einstellung angezeigt (📷 6).

**✓ Datum einbelichten**

- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden.
- Auf Bildern, die mit einer Bildgröße (📷 77) von **TV** (640 × 480) aufgenommen wurden, ist ein einbelichtetes Datum möglicherweise schwer lesbar. Wenn Sie die Datumseinbelichtung nutzen möchten, wird die Bildgröße **16:9** (1.024 × 768) oder eine höhere Auflösung empfohlen.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »**Datum & Uhrzeit**« (📷 16, 99) ausgewählt wurde.
- Das Datum kann möglicherweise in Bilder, die in gewissen Modi aufgenommen wurden, nicht einbelichtet werden (📷 122).

**📄 Datum einbelichten und Druckauftrag**

Bei DPOF-kompatiblen Druckern, die das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformation unterstützen, können Datum und Bildinformation auf Bilder ohne eingeblendetem Datum und Uhrzeit anhand der entsprechenden Einstellungen im Menü »**Druckauftrag**« (📷 73) gedruckt werden.

## Zeitraum einblenden

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird in alle neu aufgenommenen Bilder die Anzahl der Tage einblendet, die bis zu einem bestimmten Datum verbleiben oder seit einem bestimmten Datum vergangen sind. Mit dieser Option können Sie nachverfolgen, wie schnell ein Kind wächst, oder die verbleibenden Tage bis zu einem Geburtstag oder einer Hochzeit zählen.



Drücken Sie die Taste **OK**, um die gespeicherten Tage (Gespeicherte Daten) anzuzeigen.

Drücken Sie die Taste **OK**, um die Anzeigooptionen (Optionen anzeigen) einzublenden.

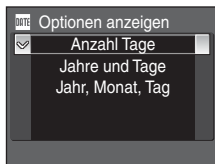
### Gespeicherte Daten

Es können bis zu drei Datumsangaben gespeichert werden. Wenn Sie ein Datum eingeben oder ändern möchten, markieren Sie eine Option und drücken den Multifunktionswähler rechts (▶). Geben Sie das neue Datum ein (17, Schritt 6), und drücken Sie die Taste **OK**. Um eine der gespeicherten Datumsangaben auszuwählen, markieren Sie sie und drücken die Taste **OK**.



### Optionen anzeigen

Markieren Sie »**Anzahl Tage**«, »**Jahre und Tage**« oder »**Jahr, Monat, Tag**« und drücken Sie **OK**.



Beispiele für einblendete Zeiträume.



Das Bild wurde zwei Tage vor dem Ereignis aufgenommen



Das Bild wurde zwei Tage nach dem Ereignis aufgenommen

## Bildstabilisator


Aktivieren oder deaktivieren Sie den Bildstabilisator zum Aufnehmen von Bildern. Der Bildstabilisator kompensiert Verwacklungsunschärfe, die durch eine unruhige Kamerahaltung hervorgerufen wird und sich bei Teleaufnahmen oder langen Belichtungszeiten besonders stark bemerkbar macht. Der Bildstabilisator kann in allen Aufnahmebetriebsarten verwendet werden. Schalten Sie den »Bildstabilisator« für Aufnahmen mit Stativ »Aus«.

### Ein (Standardeinstellung)

Der Bildstabilisator ist bei der Aufnahme von Fotos und bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen wirksam.

### Aus



Der Bildstabilisator ist deaktiviert.

Bei eingeschaltetem Bildstabilisator wird bei der Aufnahme die aktuelle Einstellung angezeigt (falls »Aus« gewählt wurde, erscheint dort kein Symbol für die aktuelle Einstellung) ( 6).

## Hinweise zu Bildstabilisator

- Möglicherweise dauert die Aktivierung des Bildstabilisators nach Einschalten des Stroms oder dem Wechsel aus der Wiedergabe- in die Aufnahmebetriebsart einige Sekunden. Warten Sie, bis sich die Anzeige stabilisiert hat, bevor Sie eine Aufnahme machen.
- Aufgrund der Funktionsweise des Bildstabilisators ist es möglich, dass gerade aufgenommene Bilder bei der Darstellung auf dem Monitor unscharf erscheinen.
- In ungünstigen Situationen kann es vorkommen, dass der Bildstabilisator die Verwacklungsunschärfe nicht vollständig korrigieren kann.
- Das Kürzel »VR« bezeichnet den Bildstabilisator.

## Verwendung von »Digital-VR« für Filmsequenzen

Um Kamera-Verwacklung beim Aufnehmen von Filmsequenzen zu reduzieren, aktivieren Sie »Digital-VR« ( 56) im Menü »Filmsequenzen« ( 55).

## AF-Hilfslicht

Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.

### Automatik (Standardeinstellung)

Das AF-Hilfslicht wird verwendet, um den Autofokus bei schlechten Lichtverhältnissen zu unterstützen. Bitte beachten Sie, dass das AF-Hilfslicht bei einigen Motivprogrammen automatisch deaktiviert wird.

### Aus

Deaktivieren Sie diese Funktion. Der Autofokus der Kamera kann bei schlechten Lichtverhältnissen möglicherweise nicht scharf stellen.

## Digitalzoom

Stellen Sie mit dieser Funktion das Digitalzoom ein.

### Ein (Standardeinstellung)

Das Digitalzoom schaltet sich ein, wenn **T** (Q) gedrückt und bei maximaler optischer Vergrößerung dort gehalten wird (88 22).



### Ausschnitt

Das Digitalzoom kann auf Vergrößerungsfaktoren begrenzt werden, bei denen die Bildqualität nicht beeinträchtigt wird.

### Aus

Deaktiviert das Digitalzoom, außer für die Aufzeichnung von Filmsequenzen.

## Hinweise zu Digitalzoom

- Bei aktiviertem Digitalzoom wird »**Messfeldvorwahl**« auf »**Mitte**« (88 86) gesetzt.
- Das Digitalzoom ist unter folgenden Umständen nicht verfügbar.
  - Wenn » Porträt« oder » Nachtporträt« als Motivprogramm gewählt wurde.
  - Wenn »**Serienaufnahme**« (88 85) auf »**16-er-Serie**« gesetzt ist.
  - Vor dem Beginn der Aufnahme von Filmsequenzen (Das Digitalzoom mit einer Vergrößerung von bis zu 2x kann für die Aufzeichnung von Filmsequenzen angewendet werden).
- Bei einem Digitalzoomfaktor von 1,2x bis 1,8x wird »**Belichtungsmessung**« auf »**Mittenbetont**« gesetzt. Bei einem Digitalzoomfaktor von 2,0x bis 4,0x wird »**Belichtungsmessung**« auf »**Spotmessung**« gesetzt.

## Sound

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

### Tastentöne


Schalten Sie die Tastentöne ein (Standardeinstellung) oder aus.

Bei »**Ein**« (Standardeinstellung) ertönt jedes Mal, wenn ein Vorgang erfolgreich ausgeführt wurde, ein akustisches Signal zur Bestätigung. Wenn die Kamera das Motiv scharf gestellt hat, ertönt es zweimal und wenn ein Fehler aufgetreten ist, ertönt es dreimal kurz nacheinander. Beim Einschalten der Kamera wird der Startsound auch gespielt.

### Auslösesignal

Für das Auslösesignal stehen die Einstellungen »**Ein**« (Standardeinstellung) und »**Aus**« zur Auswahl.

## Ausschaltzeit

Wenn für eine vorgegebene Zeit keine Eingabe erfolgt, wird der Monitor automatisch ausgeschaltet. Falls für eine weiter eingestellte Zeitspanne keine Bedienung vorgenommen wird, wechselt die Kamera in den Ruhezustand ( 15), um den Stromverbrauch der Akkus/Batterien zu reduzieren. Während des Ruhezustands blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige. Wenn weitere drei Minuten keine Bedienung erfolgt, schaltet sich die Kamera automatisch aus.

Legen Sie fest, wie viel Zeit nach der letzten Benutzereingabe vergehen soll, bis die Kamera den Ruhezustand aktiviert. Die verfügbaren Optionen sind »**30 s**« (Standardeinstellung), »**1 min**«, »**5 min**« und »**30 min**«.

### Hinweise zu Ausschaltzeit

Unabhängig von der ausgewählten Option bleibt der Monitor mindestens drei Minuten lang eingeschaltet, wenn Menüs angezeigt werden, bzw. für bis zu 30 Minuten, wenn eine Diashow in einer Endlosschleife wiedergegeben wird.

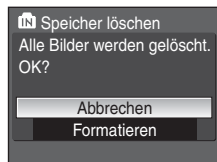
## Speicher löschen/ Formatieren

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

### Formatieren des internen Speichers

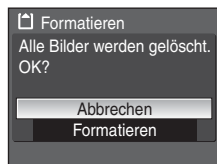
Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie vorher eine eingesetzte Speicherkarte herausnehmen.

Im Systemmenü erscheint daraufhin die Option »**Speicher löschen**«.



### Formatieren einer Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option »**Formatieren**«.



### Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht. Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher zum Computer.
- Schalten Sie die Kamera nicht aus, trennen Sie nicht den Netzstecker vom Gerät, und öffnen Sie nicht die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs, während die Speicherkarte formatiert wird.
- Formatieren Sie Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, wenn Sie sie zum ersten Mal in die COOLPIX P60 Kamera einsetzen.

## Sprache/Language

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 23 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch

Polski	Polnisch
Português	Portugiesisch
Русский	Russisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
Türkçe	Türkisch
中文简体	Chinesisch (vereinfacht)
中文繁體	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai

## Videonorm

Nehmen Sie Einstellungen für den Anschluss an einen Fernseher vor.

Wählen Sie »**NTSC**« oder »**PAL**«.

## Zurücksetzen

Wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurückgestellt.

## Blitz, Selbstausröser, Makro und Belichtungskorrektur

Option	Standardeinstellung
Blitz (📷 28)	Automatisch
Selbstausröser (📷 30)	Aus
Fokusooptionen (📷 31)	Autofokus
Belichtungskorrektur (📷 32)	0.0

## Die Motivprogramme

Option	Standardeinstellung
Motivprogramme (📷 33)	Innenaufnahme

**Menü Filmsequenz**

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz (🔑 55)	TV-Clip 640
Autofokus (🔑 56)	Einzelautofokus
Digital-VR (🔑 56)	Ein

**Aufnahme**

Option	Standardeinstellung
Bildqualität (🔑 76)	Normal
Bildgröße (🔑 77)	🖼️ 3264x2448
Bilddoptimierung (🔑 79)	Normal
Benutzerdefiniert bei Bilddoptimierung (🔑 80)	Kontrast: Automatisch Scharfzeichnung: Automatisch Farbsättigung: Automatisch
Weißabgleich (🔑 81)	Automatik
ISO-Empfindlichkeit (🔑 83)	Automatik
Belichtungsmessung (🔑 84)	Matrixmessung
Serienaufnahme (🔑 85)	Einzelbild
Messfeldvorwahl (🔑 86)	Porträt-Autofokus
Autofokus (🔑 88)	Einzelautofokus
Blitzleistungskorr. (🔑 89)	0.0

## Systemmenü


Option	Standardeinstellung
Menüs (F9 97)	Text
Startbild (F9 98)	Kein Startbild
Bildinfos (F9 102)	Infos ein/ausblend.
Gitterlinien (F9 102)	Aus
Helligkeit (F9 102)	4
Standardanzeige (F9 102)	Monitor
Datum einbelichten (F9 103)	Aus
Bildstabilisator (F9 105)	Ein
AF-Hilfslicht (F9 105)	Automatik
Digitalzoom (F9 106)	Ein
Tastentöne (F9 106)	Ein
Auslösesignal (F9 106)	Ein
Ausschaltzeit (F9 107)	30 s

## Sonstiges

Option	Standardeinstellung
Papierformat (F9 69, 70)	Druckervorgabe
Bildintervall bei Diashow (F9 93)	3 s

- Wenn Sie »**Zurücksetzen**« wählen, wird auch der Nummernspeicher für Datei- und Ordernamen (F9 113) gelöscht. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt.
- Wenn die Nummerierung wieder bei »0001« beginnen soll, müssen Sie alle Bilder im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte löschen (F9 94), bevor Sie »**Zurücksetzen**« wählen.
- Die folgenden Menüeinstellungen bleiben bei einer Menürücksetzung mit »**Zurücksetzen**« unverändert.  
 »**Aufnahme**«: Gespeicherte Messwerte (F9 82) für »**Weißabgleich**«  
 »**Systemmenü**«: »**Datum & Uhrzeit**« (F9 99), »**Zeitraum einbelichten**« (F9 104), »**Sprache/ Language**« (F9 108), »**Videonorm**« (F9 108) und »**Akku/Batterie**« (F9 111)

## Akku/Batterie

Um sicher zu gehen, dass die Kamera den richtigen Batteriestand ( 20) anzeigt, wählen Sie dieselbe Sorte, wie die gerade verwendete.

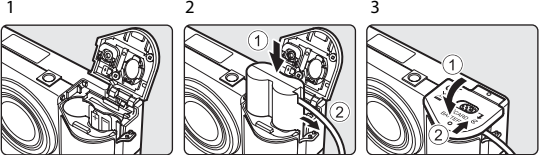
Alkaline (Standardeinstellung)	LR6-Alkalibatterien (Größe AA)
COOLPIX (Ni-MH)	Zwei Nikon EN-MH1 NiMH-Akkus (optionales Zubehör von Nikon) ZR6-Oxyride-Batterien (Größe AA)
Lithium	FR6-Lithiumbatterien (Größe AA)

## Ver. Firmware-Version

Zeigen Sie die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.



## Optionales Zubehör


Akku	Zwei EN-MH1 Ni-MH-Akkus (EN-MH1-B2)
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-71
Netzadapter	<p>Netzadapter EH-65A (wie abgebildet anzuschließen)</p>  <p>Führen Sie das Netzadapterkabel durch die Öffnung der Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs, bevor Sie die Abdeckung schließen. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Schäden an der Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs führen. Der Netzadapter EH-62B kann für diese Kamera nicht verwendet werden.</p>
USB-Kabel	USB-Kabel UC-E6
AV-Kabel	AV-Kabel EG-CP14

## Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden Speicherkarten wurden für die Verwendung mit der COOLPIX P60 erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen: Alle Speicherkarten der angeführten Hersteller und Kapazitäten können unabhängig von ihrer Geschwindigkeit verwendet werden.

SanDisk	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB <sup>1</sup> , 4 GB <sup>2</sup>
Toshiba	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB <sup>1</sup> , 4 GB <sup>2</sup>
Panasonic	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB <sup>1</sup> , 4 GB <sup>2</sup>

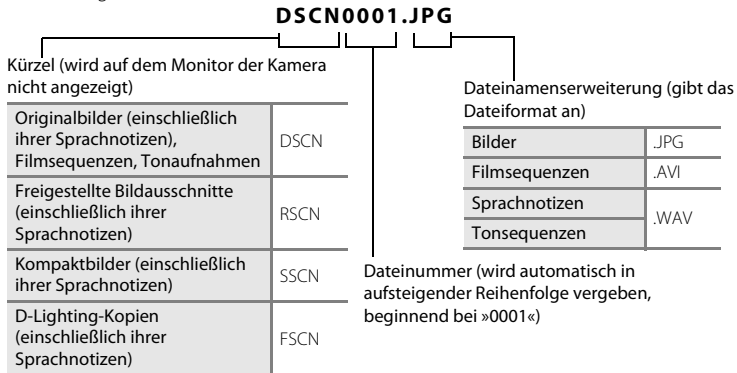
<sup>1</sup> Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenleser oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, vergewissern Sie sich, dass das Gerät 2-GB-Speicherkarten unterstützt.

<sup>2</sup>  SDHC-konform. Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenleser oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, vergewissern Sie sich, dass das Gerät SDHC unterstützt.

Bei Speicherkarten anderer Hersteller kann eine einwandfreie Funktion nicht garantiert werden. Genauere Informationen zu den obigen Speicherkarten erhalten Sie beim jeweiligen Hersteller.

# Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen, Sprachnotizen und Tonaufnahmen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:



- Die Bilddateien werden in Ordnern gespeichert, die die Kamera automatisch anlegt. Ordnernamen setzen sich aus einer Nummer und einem aus fünf Zeichen bestehenden Kürzel zusammen: Dabei steht das Kürzel »P\_« plus einer dreistelligen Sequenznummer für mit dem Panorama-Assistenten aufgenommene Bilder (z.B. »101P\_001«; 40), »SOUND« für Tonaufnahmen (z.B. »101SOUND«; 58) und »NIKON« für alle anderen Bilder (z.B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 übersteigt, wird ein neuer Ordner erstellt. Im neu angelegten Ordner beginnt die automatische Nummerierung wieder bei »0001«.
- Dateien, die Sie mit der Option »**Kopieren**« > »**Ausgewählte Bilder**« oder »**Tondateien kopieren**« > »**Ausgew. Tondateien**« kopieren, werden im aktuell ausgewählten Ordner gespeichert. Die Nummerierung für die neuen Bildkopien wird nach der höchsten vergebenen Bildnummer fortgesetzt. Bei Auswahl von »**Kopieren**« > »**Alle Bilder**« und »**Tondateien kopieren**« > »**Alle kopieren**« werden alle Ordner des Quellspeichers in den Zielspeicher kopiert. Die Dateinamen werden nicht geändert, aber die Ordner werden neu nummeriert. Die Ordnernummerierung fährt dabei in aufsteigender Reihenfolge nach der höchsten im Zielspeicher vergebenen Ordnernummer fort ( 61, 95).
- Ein einzelner Ordner kann bis zu 200 Bilder aufnehmen. Falls ein Ordner bereits 200 Bilder enthält, wird für zusätzliche Bilder ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist, sobald neue Bilder aufgenommen werden. Wenn dem aktuellen Ordner die Nummer 999 zugewiesen ist und er die maximale Anzahl von 200 Bildern bzw. ein Bild mit der Nummer 9999 enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein, oder übertragen Sie die Bilder auf den Computer, und formatieren Sie anschließend die Speicherkarte ( 107).

## Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Beachten Sie bei der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihres Nikon-Produkts bei.

### **✓ Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht**

Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

### **✓ Lassen Sie die Kamera nicht fallen**

Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

### **✓ Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht**

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors, des elektronischen Suchers und der Abdeckung für das Akku- bzw. Speicherkartenfach keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z.B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

### **✓ Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen**

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

### **✓ Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern**

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

### **✓ Setzen Sie die Kamera keinen plötzlichen Temperaturschwankungen aus**

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

### **✓ Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen**

Nehmen Sie niemals die Akkus/Batterien heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird. Um ein versehentliches Unterbrechen der Stromzufuhr zu vermeiden, sollten Sie die Kamera nicht an eine andere Stelle bewegen, während sie mit einem Netzadapter verbunden ist.

## **Akkus bzw. Batterien**

- Prüfen Sie vor Benutzung der Kamera den Ladezustand des Akkus, und tauschen Sie ihn ggf. aus (S. 20). Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie nach Möglichkeit Ersatzakku oder frische Batterien bereithalten.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit der Akkus/Batterien. Für Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z.B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie vollständig aufgeladene Akkus bzw. frische Batterien verwenden. Führen Sie Ersatzakku mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines entnommenen Akkus kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen.
- Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

### Reinigung

Objektiv/ elektronischer Sucher	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte der Linse immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder Meer sollten Sie Salz- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdüner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

### Aufbewahrung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie die Akkus bzw. Batterien aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z.B. Fernseher oder Radios).
- Lagern Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter  $-10^{\circ}\text{C}$  oder über  $50^{\circ}\text{C}$ .
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 % auf.

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen. Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.














#### Hinweise zum Monitor












- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Wenn die Kamera auf sehr helle Objekte oder Lichtquellen gerichtet wird, können auf dem Monitor helle, senkrechte Streifen sichtbar werden. Bei dieser auch als »Smear-Effekt« bezeichneten Überstrahlung handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Die Streifen erscheinen nicht im Foto. Es kann jedoch vorkommen, dass der Smear-Effekt in aufgezeichneten Filmsequenzen zu sehen ist.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.



## Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera zu gegebener Zeit anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.


Anzeige	Problem	Lösung	
 (blinkt)	Die Uhr wurde noch nicht eingestellt.	Stellen Sie die Uhr ein.	99
	Erschöpfte Akkus/Batterien.	Akkus/Batterien müssen bald ausgewechselt werden.	14
 Akkukapazität erschöpft	Akkus/Batterien erschöpft.	Akkus/Batterien auswechseln.	14
 Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist. 	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist.	25
 Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	19
 Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.</li> </ul>	112
 Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.			18
 Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Nein Ja			18
 Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Nein Ja	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in dieser Kamera formatiert.	Markieren Sie »Ja«, und drücken Sie die Taste  , um die Karte zu formatieren. Oder schalten Sie die Kamera aus, und setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.	19
 Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie eine niedrigere Bildqualität oder Bildgröße ein.</li> <li>• Löschen Sie Bilder oder Tonsequenzen.</li> <li>• Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.</li> <li>• Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher.</li> </ul>	76, 77 26, 57, 60, 94 18 19

## Fehlermeldungen

Anzeige	Problem	Lösung	
 Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Bei der Aufnahme ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	107
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.</li> <li>• Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.</li> </ul>	18 107
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	Wählen Sie ein Bild mit einer Bildgröße von mindestens 640 x 480 Pixel oder größer aus bzw. ein Bild mit einer anderen Bildgrößeneinstellung als »  <b>3264x2176</b> « oder »  <b>3264x1836</b> « aus.	51, 52, 77
	Das Bild kann nicht kopiert werden.	Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	94
 Audiodatei kann nicht gespeichert werden.	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.</li> <li>• Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.</li> </ul>	18 107
 Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Bilder lassen sich nicht bearbeiten.	Überprüfen Sie die Einschränkungen für die Bearbeitung mit den Funktionen D-Lighting, Ausschnitt und Kompaktbild.	49
 Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	112
 Der Speicher enthält keine Bilder.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bild- oder Audiodaten gespeichert.</li> <li>• Die Speicherkarte enthält keine Bild- oder Audiodaten.</li> </ul>	–  Drücken Sie die Taste <b>MENU</b> , um Bild- oder Audiodateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte zu kopieren. Das Menü Kopieren oder Tondateien kopieren wird angezeigt.	–  95, 61
 Keine Tondatei			
 Die Datei enthält keine Bilddaten.	Die Datei wurde nicht mit der COOLPIX P60 erstellt.	Zeigen Sie die Datei auf einem Computer oder einem anderen Gerät an.	–
 Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.			

Anzeige	Problem	Lösung	
<b>i</b> Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	94
<b>i</b> Das Reiseziel liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	–	101
Objektivstörung <b>i</b>	Es liegt eine Störung am Objektiv vor.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	20
 Verbindungsfehler	Während des Druckvorgangs wurde die USB-Verbindung unterbrochen.	Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie das USB-Kabel neu an.	68
Systemfehler <b>i</b>	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	14, 20

## Fehlermeldungen




Anzeige	Problem	Lösung	
 Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind leer, oder es ist ein anderer Fehler am Drucker aufgetreten.	Überprüfen Sie den Drucker. Wenn Sie das Problem behoben haben, wählen Sie » <b>Fortsetzen</b> « und drücken die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen*.	-
 Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe.	Legen Sie Papier in der erforderlichen Größe in den Drucker ein, wählen Sie » <b>Fortsetzen</b> «, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen*.	-
 Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor.	Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem Drucker. Wählen Sie » <b>Fortsetzen</b> «, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen*.	-
 Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier.	Legen Sie Papier in der erforderlichen Größe in den Drucker ein, wählen Sie » <b>Fortsetzen</b> «, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen*.	-
 Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten.	Überprüfen Sie die Tintenpatronen. Wählen Sie » <b>Fortsetzen</b> «, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen*.	-
 Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Eine Tintenpatrone ist leer.	Tauschen Sie die leere Tintenpatrone aus. Wählen Sie » <b>Fortsetzen</b> «, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen*.	-
 Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht.	Wählen Sie » <b>Abbrechen</b> «, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang abzubrechen.	-



\* Schlagen Sie im Handbuch des Druckers nach Problemlösungen und technischen Informationen nach.

# Lösungen für Probleme

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden. Die Seitenzahlen in der rechten Spalte verweisen auf Abschnitte in diesem Handbuch, in denen Sie ausführlichere Informationen finden.

## Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung



Problem	Ursache/Lösung	
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Kamera ist ausgeschaltet.</li><li>• Akkus/Batterien sind erschöpft.</li><li>• Der Strom sparende Ruhezustand wurde aktiviert: Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.</li><li>• Der Monitor und der elektronische Sucher können nicht gleichzeitig aktiviert werden. Drücken Sie die Taste , um zwischen den beiden Anzeigen umzuschalten.</li><li>• Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist.</li><li>• Die Kamera ist über das USB-Kabel mit einem Computer verbunden.</li><li>• Die Kamera ist über das AV-Kabel mit einem Fernseher verbunden.</li></ul>	20 20 15, 24 8 29 63 62
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zu helles Umgebungslicht: Verwenden Sie den elektronischen Sucher oder begeben Sie sich an einen weniger stark beleuchteten Ort.</li><li>• Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein.</li><li>• Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor.</li><li>• Die Monitorhelligkeit wurde reduziert, um Energie zu sparen. Die Monitorhelligkeit wird bei Betätigung eines Bedienelements automatisch wiederhergestellt.</li></ul>	22 102 116 15
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Der Akku ist fast entladen.</li><li>• Die Kamera hat automatisch in den Strom sparenden Ruhezustand gewechselt.</li><li>• Der Akku ist zu kalt.</li></ul>	20 15 115
Aufnahmen sind mit einem falschen Datum und/oder einer falschen Uhrzeit versehen.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bilder, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen werden (während der Aufzeichnung blinkt das Symbol »Keine Datumseinstellung«), erhalten den Zeitstempel »00/00/0000 00:00«. Filmsequenzen und Tonaufnahmen erhalten den Zeitstempel »01/01/2008 00:00«.</li><li>• Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach.</li></ul>	16 99
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	Aufnahmeinformationen und Bildinformationen sind möglicherweise ausgeblendet. Drücken Sie  , bis die Aufnahmeinformationen und Bildinformationen eingeblendet werden.	8

Problem	Ursache/Lösung	
»Datum einbelichten« nicht verfügbar.	Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt.	16, 99
Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion »Datum einbelichten« aktiviert ist.	Das Datum erscheint nicht in Filmsequenzen oder auf Bildern, die mit dem Motivprogramm  (»Panorama-Assistent«) aufgenommen wurden.	40, 54
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	100

### Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, wechseln Sie die Akkus/Batterien aus, und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.


### Fotografieren



Problem	Ursache/Lösung	
Kamera wird bei Drücken des Auslösers nicht ausgelöst.	• Wenn die Kamera auf Wiedergabe eingestellt ist: Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt oder die Taste  .	26
	• Wenn die Menüsteuerung eingeblendet ist: Drücken Sie die Taste <b>MENU</b> .	12
	• Akkus/Batterien sind erschöpft.	20
	• Das Blitzgerät wird aufgeladen.	29
Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharfstellen.	25
	• Setzen Sie » <b>AF-Hilfslicht</b> « im Systemmenü auf » <b>Automatik</b> «.	105
	• Autofokus-Kontrollleuchte blinkt schnell: Motiv nicht im Fokussmessfeld, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist.	24, 86
	• Fehler bei der Scharfeinstellung. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	20

Problem	Ursache/Lösung	
Die Aufnahmen sind verwackelt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie das Blitzgerät.</li> <li>• Fotografieren Sie mit hoher Empfindlichkeit.</li> <li>• Aktivieren Sie den Bildstabilisator.</li> <li>• Verwenden Sie den Best-Shot-Selector (BSS).</li> <li>• Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser.</li> </ul>	28 42 105 85 30
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Schalten Sie das Blitzgerät aus.	28
Das Blitzgerät löst nicht aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Blitzgerät ist ausgeschaltet.</li> <li>• Es ist ein Motivprogramm ausgewählt, das die Blitzfunktion deaktiviert.</li> <li>• Die Fokuseinstellung  ist aktiviert.</li> <li>• Betriebsart  ist gewählt.</li> <li>• Eine andere Einstellung als »<b>Einzelbild</b>« ist für »<b>Serienaufnahme</b>« gewählt.</li> </ul>	28 33 31 54 85
Das optische Zoom kann nicht verwendet werden.	Das optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert.	54
Das Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• »<b>Digitalzoom</b>« im Systemmenü ist auf »<b>Aus</b>« eingestellt.</li> <li>• Das Digitalzoom steht nicht zur Verfügung bei Aufnahmen mit dem Motivprogramm  (»<b>Porträt</b>«) oder  (»<b>Nachtporträt</b>«), vor dem Beginn der Aufnahme von Filmsequenzen, oder wenn »<b>16-er-Serie</b>« für »<b>Serienaufnahme</b>« gewählt ist.</li> </ul>	34, 54, 85, 106
» <b>Bildgröße</b> « nicht verfügbar.	Die » <b>Bildgröße</b> « kann nicht eingestellt werden, wenn » <b>16-er-Serie</b> « für » <b>Serienaufnahme</b> « gewählt ist.	85
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• »<b>Aus</b>« ist für »<b>Sound</b>« &gt; »<b>Auslösesignal</b>« im Systemmenü ausgewählt.</li> <li>• Eine andere Einstellung als »<b>Einzelbild</b>« ist für »<b>Serienaufnahme</b>« gewählt.</li> <li>• Motivprogramm  (»<b>Sport</b>«) oder  (»<b>Museum</b>«) ist aktiviert.</li> <li>• Betriebsart  ist gewählt.</li> </ul>	106 85 38 54
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• »<b>Aus</b>« ist als Option für das AF-Hilfslicht im Systemmenü der Kamera aktiviert.</li> <li>• Bitte beachten Sie, dass das AF-Hilfslicht bei einigen Betriebsarten automatisch deaktiviert wird.</li> </ul>	105 35-40

Problem	Ursache/Lösung	
Die Bilder sind verschmiert.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	116
Die Farben wirken unnatürlich.	Die Einstellungen für den Weißabgleich eignen sich nicht für die vorliegende Lichtquelle.	81
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (»Rauschen«).	Die Belichtungszeit ist zu lang. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fotografieren Sie mit Blitz.</li> <li>• Wählen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit.</li> <li>• Wählen eines Motivprogramms mit Rauschreduzierung.</li> </ul>	28 83 36
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Blitzgerät ist ausgeschaltet.</li> <li>• Das Blitzfenster ist verdeckt.</li> <li>• Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite.</li> <li>• Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.</li> <li>• Fotografieren Sie mit der Aufnahmebetriebsart »Hohe Empfindlichkeit« oder wählen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit.</li> <li>• Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Fotografieren Sie mit dem Motivprogramm  (»Gegenlicht«) oder verwenden Sie den Aufhellblitz.</li> </ul>	28 22 28 32 42, 83 28, 39
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	32
Die Blitzeinstellung  Automatik mit Vorblitz (zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt nicht das gewünschte Ergebnis.	Bei Verwendung der Funktionen  oder »Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts«, verfügbar beim Motivprogramm  (»Nachtporträt«), kann es in sehr seltenen Fällen vorkommen, dass sich die Korrektur durch »In-Camera Red Eye Fix« auch auf andere Bildbereiche auswirkt. Wählen Sie eine andere Blitzeinstellung als  , wenn Sie mit einem anderen Motivprogramm als  (»Nachtporträt«) fotografieren.	28, 36
Die Kamera erzeugt ein Geräusch, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.	Beim Drücken des Auslöser bis zum ersten Druckpunkt wird unter Umständen der Bildstabilisator aktiviert. Hierbei kann manchmal ein Geräusch zu hören sein.	105

## Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	Die Bilddatei wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt.	–
Bei der Bildwiedergabe ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.	Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 x 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht möglich.	–

Problem	Ursache/Lösung	
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet oder wiedergegeben werden.	• Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden.	57
	• Sprachnotizen können nicht an Bilder angehängt werden, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, und Sprachnotizen anderer Kameras können nicht mit Ihrer Kamera wiedergegeben werden.	53
Die Option »D-Lighting«, »Ausschnitt« oder »Kompaktbild« arbeitet nicht.	• Diese Funktionen können nicht für Filmsequenzen verwendet werden.	57
	• Die Optionen »D-Lighting«, »Ausschnitt« und »Kompaktbild« können nicht auf Bilder angewendet werden, die mit der Bildgröße  <b>3264x2176</b> oder  <b>3264x1836</b> aufgenommen wurden.	77
	• Wählen Sie ein Bild aus, das mit »D-Lighting«, »Ausschnitt« oder »Kompaktbild« bearbeitet werden kann.	49
	• Mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können nicht bearbeitet werden.	49
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	• Andere Kameras können Bilder, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, möglicherweise nicht bearbeiten oder auf einen Computer übertragen.	49
	• Wählen Sie die richtige Videonorm aus. • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben.	108 18
Nikon Transfer startet nicht, wenn die Kamera angeschlossen ist.	• Die Kamera ist ausgeschaltet.	20
	• Akkus/Batterien sind erschöpft.	20
	• Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen ist.	64
	• Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt.	–
Die Autostart-Funktion von Nikon Transfer wurde deaktiviert.	• Die Autostart-Funktion von Nikon Transfer wurde deaktiviert.	–
	• Die Kamera kann nicht an Ihren Computer angeschlossen werden, wenn dieser unter Windows 2000 Professional läuft. Beziehen Sie sich diesbezüglich auf die Hilfeinformationen von Nikon Transfer.	65
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken.	18
Das Papierformat kann nicht im Kameramenu ausgewählt werden.	Das Papierformat kann nicht über die Kamera ausgewählt werden, wenn der Drucker die Papierformate der Kamera nicht unterstützt oder wenn das Papierformat vom Drucker automatisch ausgewählt wird. Wählen Sie das Papierformat am Drucker aus.	69, 70

# Technische Daten

## Digitalkamera Nikon COOLPIX P60

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	8,1 Millionen Pixel
Bildsensor	1/2,35-Zoll-CCD; Gesamtpixelanzahl: ca. 8,50 Millionen
Objektiv	Nikkor-Objektiv mit 5x Zoom
Brennweite	6,4-32,0mm (entspricht bei Kleinbild: 36-180mm [135])
Blende	f/3.6-4.5
Optischer Aufbau	9 Linsen in 7 Gruppen
Digitalzoom	Bis zu 4x Vergrößerung (Brennweite entspricht bei Kleinbild: ca. 720mm [135])
Bildstabilisator	Bildsensor-Versatz (Bild) Elektronisch (Filmsequenzen)
Autofokus (AF)	Kontrasterkennung, Autofokussystem mit mehreren Messfeldern
Schärfebereich (ab Objektiv)	<ul style="list-style-type: none"><li>• (W); 40 cm bis <math>\infty</math> (T); 60 cm bis <math>\infty</math></li><li>• Makro-Nahaufnahme: 10 cm (Weitwinkel) bis <math>\infty</math></li></ul>
Fokussmessfeld-Vorwahl	Porträt-Autofokus, Automatisch (automatische Auswahl aus 9 Fokussmessfeldern), Fixierung auf mittleres Fokussmessfeld, manuelle Vorwahl unter 99 Messpunkten
Elektronischer Sucher	0,2 Zoll, entspricht ca. 201.000 Bildpunkte, CMOS LCD-Sucher
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	ca. 100 % vertikal und 100 % horizontal
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal
Monitor	2,5 Zoll, ca. 153.000 Bildpunkte, TFT-LCD mit 5-stufiger Helligkeitseinstellung
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal
Aufbewahrung	
Speichermedien	<ul style="list-style-type: none"><li>• Interner Speicher (ca. 12 MB)</li><li>• SD-Speicherkarten (Secure Digital)</li></ul>
Dateisystem	konform zu DCF, Exif 2.2 und DPOF
Dateiformate	Fotos: JPEG (Baseline-komprimiert) FINE (ca. 1:4), NORMAL (ca. 1:8), BASIC (ca. 1:16) Filmsequenzen: AVI Audiodateien: WAV

<b>Bildgröße (Pixel)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3.264 × 2.448 [8 M]</li> <li>• 2.048 × 1.536 [3 M]</li> <li>• 1.280 × 960 [1 M]</li> <li>• 640 × 480 [TV]</li> <li>• 3.264 × 1.836 [16:9]</li> <li>• 2.592 × 1.944 [5 M]</li> <li>• 1.600 × 1.200 [2 M]</li> <li>• 1.024 × 768 [PC]</li> <li>• 3.264 × 2.176 [3:2]</li> </ul>
<b>ISO-Empfindlichkeit (Standard-Ausgabeempfindlichkeit)</b>	ISO 80, 100, 200, 400, 800, 1600, 2000, Automatik (ISO 80 bis 800)
<b>Belichtung</b>	
<b>Belichtungsmessung</b>	96-Segment-Matrixmessung, mittenbetonte Messung, AF-Spotmessung (manuelle Vorwahl aus 99 Messpunkten)
<b>Belichtungssteuerung</b>	Programmautomatik, manuelle Einstellung, Belichtungskorrektur (–2,0 bis +2,0 LW in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW)
<b>Blendenumfang (ISO 100)</b>	[W]: 0,7 bis 16,7 LW [T]: 1,3 bis 17,4 LW
<b>Verschluss</b>	Mechanischer und elektronischer Verschluss
<b>Verschlusszeiten</b>	$\frac{1}{1200}$ –4s, 8s (Manueller Modus)
<b>Blende</b>	Elektronisch gesteuerte Blende und ND-Filter (–0,9 AV) wählbar
<b>Blendenumfang</b>	2 Stufen (f/3.6 und f/8.5 bei [W]).
<b>Selbstauslöser</b>	10 oder 2 Sekunden Vorlaufzeit wählbar
<b>Integriertes Blitzgerät</b>	
<b>Bereich (Ca.) (ISO-Empfindlichkeit: »Automatik«)</b>	[W]: 0,4 bis 5,1 m [T]: 0,6 bis 4,0 m
<b>Blitzlichtsteuerung</b>	TTL-Automatikblitz mit Vorblitzfunktion
<b>Schnittstellen</b>	Hi-Speed USB
<b>Datenübertragungsprotokoll</b>	MTP, PTP
<b>Videoausgang</b>	PAL oder NTSC (wählbar)
<b>Anschluss</b>	AV-Ausgang; digitaler Ein-/Ausgang (USB)
<b>Sprachen</b>	Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Thai, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch

<b>Stromversorgung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• LR6-Alkalibatterien (Größe AA) × 2 (im Lieferumfang)</li><li>• ZR6-Oxyride-Batterien (Größe AA) × 2 (separat erhältlich)</li><li>• FR6-Lithiumbatterien (Größe AA) × 2 (separat erhältlich)</li><li>• NiMH-Akkus EN-MH1 × 2 (optionales Zubehör von Nikon)</li><li>• Netzadapter EH-65A (optionales Zubehör von Nikon)</li></ul>
<b>Akkukapazität*</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• ca. 190 Aufnahmen mit LR6-Alkalibatterien (im Lieferumfang)</li><li>• ca. 230 Aufnahmen mit ZR6-Oxyride-Batterien (separat erhältlich)</li><li>• ca. 650 Aufnahmen mit FR6-Lithiumbatterien (separat erhältlich)</li><li>• ca. 350 Aufnahmen mit Ni-MH-Akkus EN-MH1 (optionales Zubehör von Nikon)</li></ul>
<b>Abmessungen (H × B × T)</b>	ca. 95,5 × 63,5 × 36 mm (ohne vorstehende Teile)
<b>Gewicht</b>	ca. 160 g (ohne Akku und Speicherkarte)
<b>Betriebsbedingungen</b>	
<b>Umgebungstemperatur</b>	0 bis 40 °C
<b>Luftfeuchtigkeit</b>	Unter 85 % (nicht kondensierend)

\* Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Lebensdauer von Kameraakkus/-batterien. Gemessen bei 23 °C; Betätigung des Zooms vor jeder Aufnahme, Auslösen des integrierten Blitzgeräts bei jeder zweiten Aufnahme, Bildqualität »**NORMAL**«, Bildgröße »**3264x2448**«. Die Akkukapazität kann je nach Anzahl der Aufnahmen und Anzeigelänge von Menüs und Bildern variieren.

Die mitgelieferten Batterien dienen nur zum Probebetrieb.

- Wenn nicht anders angegeben gelten alle Angaben für den Kamerabetrieb mit Alkalibatterien bei einer Umgebungstemperatur von 25°C.

### Technische Daten

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

## Unterstützte Standards

- **DCF:** DCF (Design Rule for Camera File System) ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Kompatibilität von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF:** DOPF (Digital Print Order Format) ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von Digitalfotos, die auf einer Speicherkarte gespeichert sind, auf entsprechenden Druckern.
- **Exif Version 2.2:** Diese Kamera unterstützt Exif 2.2 (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras). Dies ist ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge:** Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

# Index

## Symbole

AE/AF-L.....	41
Automatik.....	20–27
Hohe Empfindlichkeit.....	42
<b>SCENE</b> Motivprogramm.....	34
Porträt.....	35
Landschaft.....	35
Nachtporträt.....	36
<b>SET UP</b> Systemeinstellungen.....	96
Filmsequenzen.....	54, 55
Audiowiedergabe.....	60
Belichtungskorrektur.....	32
Hilfe.....	5, 13
Selbstausröser.....	30
<b>T</b> (Tele).....	22
<b>W</b> (Weitwinkel).....	22
Bildstabilisator.....	21, 105
Wartesymbol.....	25, 117
Wiedergabetaste.....	26
Ausschnittvergrößerung.....	48, 51
Bildindex.....	47
Lösch Taste.....	26
<b>MENU</b> Menütaste.....	12
Monitortaste.....	5, 8
Auswahl.....	5
Tonaufnahme.....	58

## A

Abdeckung des Akku-/Speicherartenfachs.....	5
AE/AE-L.....	41
AF-Hilfslicht.....	4, 25, 105
Akku-/Batterietypen.....	15, 111
Akkuladegerät.....	112
Akkus.....	14, 111, 112
Akkus bzw. Batterien	
Alkali.....	14, 15, 111
Lithium.....	14, 111
Oxyride.....	14, 111
wiederaufladbar.....	14, 111, 112
Alkalibatterien.....	14, 15, 111
Anzeige der Akkukapazität.....	20
Audio-/Videoausgang.....	62
Audio-/Videokabel.....	62
Aufhellblitz.....	28

Aufnahmemenü.....	75–90
Auslöser.....	4
Ausschaltzeit.....	107
Ausschnitt.....	51
Autofokus.....	31, 56, 88
AVI.....	113

## B

Belichtungskorrektur.....	32
Belichtungsmessung.....	84
Best-Shot-Selector.....	38, 85
Betriebsart <b>M</b> (Manuell).....	44
Betriebsart <b>P</b> (Programmautomatik).....	43
Betriebsbereitschaftsanzeige.....	4, 14, 20
Bildausschnitt.....	22
Bildgröße.....	77
Bildinfos.....	102
Bildoptimierung.....	79
Bildqualität.....	76
Bildstabilisator (Bilder).....	105
Bildstabilisator (Filmsequenzen).....	56
Blitz.....	28
Blitzeinstellung.....	28, 90
Blitzleistungskorr.....	89

## C

Computer.....	63–66
Kopieren von Bildern.....	63–66

## D

Dämmerung ().....	37
Dateinamen.....	113
Dateinamenserweiterung.....	113
Datum.....	99, 103
Drucken.....	74
Datum & Uhrzeit.....	16–17
Datum einbelichten.....	103
DCF.....	128
Design Rule for Camera File System.....	128
Diashow.....	93
Digital Print Order Format.....	73–74, 128
Digital-VR.....	56
Digitalzoom.....	106
D-Lighting.....	50
Dokumentkopie ().....	39
DPOF.....	128
Druckauftrag.....	73

DSCN..... 113

**E**

Ein-/Ausschalter ..... 4, 14

Einzelautofokus ..... 56, 88

Elektronischer Sucher ..... 5, 22

Empfindlichkeit..... 83

Exif Version 2.2 ..... 128

**F**

Fehlermeldungen ..... 117–120

Fernseher ..... 62

Anschließen der Kamera..... 62

Feuerwerk (🔥) ..... 39

Filmsequenz ..... 55

Maximale Dauer ..... 55

TV-Clip..... 55

Videoclip..... 55

Filmsequenzen ..... 54, 57

Aufzeichnen..... 54

Löschen..... 57

Wiedergabe..... 57

Filmsequenzmenü ..... 55

Firmware-Version..... 111

Fokus..... 6, 56, 88

Messfeld ..... 6, 24

Fokussmessfeld ..... 6

Fokusooption ..... 31

Fokusooptionen-Modus ..... 6

Formatieren..... 19, 107

Fotografieren mit dem Panorama-

Assistenten (📷) ..... 40

FSCN..... 113

Funktionswählrad..... 4, 10

**G**

Gegenlicht (📷) ..... 39

Größe im Druck ..... 78

**H**

Helligkeit ..... 102

Hilfe ..... 13

Hohe Empfindlichkeit..... 42

**I**

Innenaufnahme (📷) ..... 36

Interner Speicher ..... 6–7, 18, 78, 107

Formatieren..... 107

Kapazität ..... 78

**J**

JPEG..... 126

JPG ..... 113

**K**

Kompaktbild..... 52

Kopieren..... 95

Kürzel..... 113

**L**

Lautsprecher ..... 5

Lautstärke ..... 57, 60

Lithiumbatterien ..... 14, 111

Löschen ..... 26, 27, 94

Taste..... 60

**M**

Manuell..... 44

Menüs..... 97

Messfeldvorwahl ..... 86

Messwert speichern (Weißabgleich) ..... 82

Mikrofon ..... 4

Monitor ..... 5, 6–7, 20, 102, 116

Anzeigen..... 6–7

Motiv im Gegenlicht ..... 28, 39

Motivprogramm ..... 34

Motivprogramm Landschaft (📷) ..... 35

Motivprogramm Nachtporträt (📷) ..... 36

Motivprogramm Porträt (📷) ..... 35

Multifunktionswähler..... 5, 11

Museum (🏛️)..... 38

**N**

Nachtaufnahme (📷) ..... 37

Nahaufnahme ..... 31

Nahaufnahme (📷) ..... 38

**O**

Objektiv ..... 4, 116

Optisches Zoom..... 22

Ordernamen..... 113

Oxyride-Batterien ..... 14, 111

**P**

Panorama ..... 40–41

Panorama-Assistent (📷) ..... 40

Permanenter AF ..... 88

PictBridge ..... 67–74, 128

**R**

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts .....	29
Reinigung	
Gehäuse .....	116
Monitor .....	116
Objektiv .....	116
RSCN .....	113

**S**

Schnellauswahl .....	47
Schnelle Ausschnittvergrößerung .....	48
Schützen .....	94
Selbstauslöser .....	30, 90
Selbstauslöser-Kontrollleuchte .....	4, 30
Serienaufnahme .....	85
Smear-Effekt .....	116
Sommerzeit .....	99
Sonnenuntergang (☀️) .....	37
Sound .....	106
Speicherkarte .....	18, 78, 112
Einsetzen und herausnehmen .....	18
empfohlen .....	112
Fach .....	18
Formatieren .....	107
Kapazität .....	78
Sport (🏃) .....	38
Sprache/Language .....	16, 108
Sprachnotiz .....	53
Aufzeichnen .....	53
Löschen .....	53
Wiedergabe .....	53
SSCN .....	113
Standardanzeige .....	102
Startbild .....	98
Stativgewinde .....	5
Strand/Schnee (🏖️) .....	36
Sucher .....	5, 22
Synchronblitz .....	28
Systemmenü .....	96–111

**I**

Technische Unterstützung .....	2
Tele .....	5, 22
Tonsequenzen .....	58
Aufzeichnen .....	58
Kopieren .....	61
Löschen .....	60
Wiedergabe .....	60
Trageriemen .....	4

**U**

Übertragung .....	64
Unendlich .....	31
USB- und A/V-Anschluss .....	4, 62, 64, 68
USB-Kabel .....	63, 68

**V**

Verwacklungsunschärfe .....	123
Videonorm .....	108

**W**

WAV .....	113
Weißabgleich .....	81
Weitwinkel .....	5, 22
Wiedergabe .....	26, 47–52
Bildindex .....	47
full-frame .....	26, 27
Menü .....	91–95
Modus .....	26, 27
zoom .....	48
Wiedergabemenü .....	91–95

**Z**

Zeitraum einbelichten .....	104
Zeitzone .....	16–17, 99, 101
Zoom .....	22
digital .....	106
einstellung .....	6
optisch .....	22
Wiedergabe .....	48
ZoomEinstellung .....	6
Zoomtasten .....	5, 22, 31, 57, 60, 69
Zubehör .....	112
Zurücksetzen .....	108

# **Nikon**

Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIKON CORPORATION gestattet.



**NIKON CORPORATION**

Fuji Bldg., 2-3 Marunouchi 3-chome,  
Chiyoda-ku, Tokyo 100-8331, Japan

YP8B01(12)  
6MMA2412-01